Das Opfer eines Betrügers.

beute ein Farbiger, Namens Charles

Dem Polizeirichter Chott murbe

Telegraphilche Depelchen. Geltefert bon ber "Anited Breb".)

Politifches.

Allerlei Thatfachen und Meinungen über die Prafidentschaftstandidaten und die Wahrungsfrage. - festlichkeiten für Bryan

New York, 15. Juli. Gine Spezial= bepesche aus San Francisco melbet: Orbres aus ber Bunbeshaupt= ftadt bin wird bie Gilberprägung in ber hiefigen Milmganftalt fofort wieber aufgenommen werden, und gwar in bebeutenbem Mage. Da biefer Befehl ber goldwährungefreundlichen Regie rung fo unmittelbar auf bie Mufftel= Jung Broans gum Prafibentichaftstan= Didaten und die Unnahme einer filber= freundlichen Pringipien = Erflärung burch die Chicagoer Konvention er= folgt ift, fo glauben Biele, bag er auf bie Stimmgeber berechnet fei, alfo eine politifche Bedeutung habe.

Salem, 3ll., 15. Juli. Die heutigen Rundgebungen jum Abichied bes be= mofratischen Brafibentschaftstanbiba= ten 28. 3. Brhan (bie Abreife erfolgt erft morgen fruh) übertrafen noch bie Rundgebungen bei feinem Empfang. Baufer, Baume und Menschen trugen Festschmud. Bor bem alten Court= haus, wo Brhan seinerzeit seine Jung= fernrede gehalten hatte, und mo fein Bater viele Sahre hindurch als Kreiss richter prafidirte, mar eine Tribiine errichtet und mit Flaggenzeug und Brun geschmüdt worben. Die Bahnlinien hatten Extra=Exturfionszüge laufen laffen, welche noch viele Taufenbe Gafte aus ber weiteren Umgegend brachten. Die Untündigung, daß auch Gouver= neur Altgelb eine Rebe halten merbe. hatte ebenfalls Biele herbeigezogen. Alle Gefchäfte ftodten.

Es war Brhan bon einer Bahnge= fellschaft ein Extra-Waggon angebo= ten worden, Brhan aber lehnte höflich bankend ab und erklärte, er wolle nur wie ein gewöhnlicher Paffagier reifen.

Jadfonville, Fla., 15. Juli. Rapi= tan 3. 2B. Unberfon, ber bisherige re= publitanische Führer im County But= nam ,hat sich offen von seiner Partei losgesagt und wird Brhan als Prafibentschaftstandibaten unterftügen.

Norfolt, Ba., 15. Juli. Der Nor= folt "Birginian", beffen herausgeber einer ber Golbwährungs-Delegaten von Birginia auf ber bemofratischen Nationalkonvention in Chicago war, erflärt, bag er trop allebem bie von biefer Ronvention aufgestellten Ran= bibaten unterfrügen werbe.

Louisville, 15. Juli. Wie mitgestheilt wird, weiß Watterson, ber fich gegenwärtig in ber Schweiz aufhält, noch nichts davon, daß diejenigen Goldwährungs = Demofraten, welche für die Aufstellung eines eigenen Bahlgettels find, ihn als Brafibentschafts= fandidaten in Auslicht ben; aber fein Blatt "Courier=Jour= nal" erklärt, bag Watterfon bie Ran= bibatur nicht annehmen, und bak er fich auch nicht birett an ber Wahltam= pagne betheiligen, fonbern in ber Schweiz bleiben werbe, wo er an et= nem Leben Lincolns fchreibe.

Milwautee, 15. Juli. In ber Beft: feite=Turnhalle bahier trat bie Staats= tonvention im Intereffe ber Gilber= Freiprägung gufammen. Die Betheiligung ift eine ftarte. Rublee 21. Cole. als Borfigenber ber Silberpartei bon Misconfin, eröffnete bie Ronvention und hielt eine längere Rebe; er und ber proviforische Borfigende Dr. Frant Powell erklärten fich entschieden dafür, ben bom bemofratischen nationalton= vent in Chicago aufgestellten Wahlzet= tel Brhan-Sewall gutzuheißen.

Rem Dort, 15. Juli. Der früher vielgenannte Anarchiftenführer 30= hann Moft, ber Berausgeber bes Blattes "Freiheit", hat fich in einem Inter= view für die vorläufige Beibehaltung ber Goldwährung erflart. Er ift em port barüber, bag bie Uffogiirte Preffe ihn ganglich lügnerischerweise in Berbinbung mit ben Gilberfreunden gebracht habe, und will in ber nächsten Rummer feines Blattes auf Altgelb, Bthan u.f.w. tüchtig ichimpfen.

Fast alle organisirten Arbeiter bon New York und Umgegend unterftugen Bruan als Prafibentichaftstanbibaten. und ber Präffident bes Gewertschaften= Berbandes hat fich schon öffentlich in Diefem Ginne erflärt.

Des Moines, Ja., 15. Juli. Unter bem provisorischen Borfit bes Rongrefabgeordneten 23. B. Bepburn wurde hier bie bemofratische Staats= fonvention für Jowa im Tabernakel eröffnet. Sepburn hielt eine Rebe ge= gen bie Gilberbewegung und fprach bie Unficht aus, bag in naber Zufunft Doppelmährung auf bem Beg internationaler Berftanbigung erlangt werben fonne.

Dampfernadrichten.

New Yort: Berlin bon Antwerben Amfterbam: Edam bon New Yort. New York: Furnessia von Glasgow. Rotterbam: Beendam von New

Liverpool: Schthia von Bofton: Vancouver von Montreal; Rhynland pon Bhilabelphia.

Liverpool: Aurania bon New Yort. Bremen: Lahn von New York.

New York: Southwark nach Antwerpen; Nomadic und Teutonic nach Liverpool; St. Louis nach Southamp

Bofton: Splvania nach Liverpool.

Streit-Unruhen. Cruppen werden alarmirt.

Cleveland, 15. Juli. Abermals ift ein Streit = "Arawall an ben Brown'= ichen "Soifting Works" im Gange. Gine Ungahl Nicht-Gewertschaftler

purbe niedergeschlagen, und viele fol= len Stichwunden babongetragen haben. Es wurde "Namens ber Staats= behörde Befehl gegeben, unverzüglich Miliztruppen auf ben Schauplat zu schiden, da es scheint, bag bie Polizei nicht ber Situation gewachfen ift.

Bahnunglud.

Quinch, 311., 15. Juli. In einem mo bas Geleise zugleich Einschnitt. eine scharfe Biegung macht, etwa 7 Meilen nordöftlich von hier, ftieg auf ber Sauptlinie ber C .= B .= & D .= Bahn eine Rangir=Lotomotive mit eis nem . Güterzug gufammen. Der Botomotioführer Sammer wurde getob= tet, fein Beiger Frant Athen und ber Beiger Smith töbtlich, und ber Lotos motivführer William b. Steinberg schwer verlett. Beibe Lotomotiven wurden gertrummert.

Sheidungegefet : Ruddelmuddel. Fort Scott, Rans., 14. Juli. Jest hat bas Staats-Appellationsgericht bas Befeg, unter welchem feit über 25 Jahren in Ranfas Chefcheibungen gemahrt murben, für perfaffungsmibrig ertlärt. Die Enticheibung erfolgte ein= ftimmig. Davon werben 35,000 bis 50,000 Chescheidungen betroffen! Auch fommen natürlich in vielen Fallen bie Obhut über bie Rinder und wichtige Gigenthumsrechte in Betracht.

Must and.

War es Selbstmord ?

Berlin, 15. Juli. Trop aller Dementis feitens ber Wittme und Unberer will das Gerücht nicht berftummen, baß ber, jungft ermähnte tobtliche Ub= fturg bes Philosophieprofeffors Dr. Mar Raufmann aus Berlin vom Lofer Berg, unweit Auffee, ein Gelbit= mord gemefen fei. Rach Allem, was man bisber wußte, hatte bas Baar ftets glücklich miteinander gelebt, und hatte Frau Raufmann ihren Gatten blos beshalb nicht auf bie Reise begleitet. meil fie fich in intereffanten Umftanben

(Die Wittme ift bie frühere Frl. Marvil aus New York.)

Berfrachtes Ausstellungs . Unter-

nehmen. Berlin, 15. Juli. Gin in Berbinbung mit ber Gewerbeausftellung fte= bendes Unternehmen fteht im Beichen bes Rrachs. Gine Gefellichaft hatte hier gur Beforberung von Ausftel= lungsbesuchern eine "Mailcoach"=Li= nie eingerichtet, bei ber bie in Eng= land und Amerika für Gefellichafts= ausflüge gebräuchlichen altmodischen Posttutichen, fowie amerifanische Pferbe und Ruticher benutt murben. Das Unternehmen ift hoffnungslos pleite, nachbem bei bemfelben innerhalb zwei Monaten etwa 50,000 Dol= lars berloren worden find.

Majeftatsbeleidigungen.

Berlin, 15. Juli. Der Deutschameritaner Spengemann wurde wegen Majeftätsbeleidigung gu 6 Do= naten Gefängniß verurtheilt.

Wien, 15. Juli. Der Fifcher Dolfinger wurde bom Begirtsgericht ber Wiener Neuftabt wegen Beleibigung bes Raifers Frang Josef zu 15 Monaten Gefängniß berurtheilt.

Reues Stud von Sauptmann.

Berlin, 15. Juli. Gerhart Sauptmann, ber Berfaffer ber , Beber", bat ein neues Schauspiel unter bem Titel Die perfuntene Glode" pollendet. Die Hauptrollen find für Josef Rainz und Manes Corma geidriebn.

Schut fich wieder nach der Buhne ? Berlin, 15. Juli. Es verlautet, bag die frühere Sof-Opernsangerin Glifa= beth Leislinger, welche bor zwei Jahren ben Oberbürgermeifter Mühlberger bon Eglingen, Württemberg, beirathe= te, gur Buhne gurudgutehren gebente.

Echlechtes Ranal-Gefdaft.

Berlin, 15. Juli. Die Ginnahmen bes Nord-Oftfee-Ranals im abgelaufe= nen Sahre find weit hinter ben Erwartungen guruckgeblieben, und man glaubt, daß bie Jahresrechnung mit einem bedeutenden Defigit abschließen werbe. Die englischen Schiffe bon= cotten ben Ranal noch immer wegen der hohen Durchfahrts-Bölle.

Musweifungen von Ruffen.

Berlin, 15. Juli. Für ben bebor= ftebenben Befuch bes Zarenpaares am Berliner Sofe werben bier bereifs Bor= tehrungen getroffen, und zwar zu= nächft bon ber Polizei! Faft täglich werben verbächtige Ruffen und Polen ausgewiesen, beren Unwesenheit in Berlin man für bie Gicherheit bes Baren nicht guträglich halt. .

Ex-Ronigin als Grantenpflegerin.

Berlin, 15. Juli. Die fruhere Roriafin Emma bon Samoa amtirt auf der Sewerbe-Ausstellung als zeitweis, lige Krankenpflegerin. Die für diese Musitellung engagirten Gingeborenen bon Neu-Guinea find nämlich am Fieber erfrantt, und bie, mit ber Sprache und den Gewohnheiten diefer Menschen vertrauteEr=Rönigin widmet sich ihrer Pflege. Sie wohnt übrigens unter bem Namen einer Frau Rolbe bier.

Reichstagsabgeordneter geftorben.

Berlin, 15. Juli. Der nationalliberaleReichstagsabgeordnete hermann Wiefite ift im Alter von 70 Jahren ge= Er bertrat ben Rreis Beft= ftorben. havelland-Brandenburg (8. Potsbam)

Begen Saufirens ausgewicfet.

Berlin, 15. Juli. Muf Grund bes neuen Gefeges gur Grichmerung bes Gewerbebetriebs im Umbergiehen wurde ein galigifcher "Bandelhaufirer" Namens Lauterbach aus dem Umis= bereich bes Berliner Polizeiprafibiums ausgewiesen, blos weil er Conntags in hiesigen Wirthschaften seine Waaren jum Bertauf angeboten hatte.

Mater Benbach endlich geichieben. München, 15. Juli. Profeffor Frang b. Lenbach, der befannte Maler, hat nunmehr gutlich bie Scheidung feiner Che erlangt. Der Frau, befanntlich einer geborenen Grafin Moltte, find als bem ichulbigen Theile bie Roften bes Prozeffes auferlegt worden. Die tatholische Rirchenbehörde, von welder man einen Protest gegen bie Schei= bung erwartete, mar bei ber Berichts= perhandlung nicht vertreten. Brofeffor Lenhach fann nun feinem Munche gemäß, die Baronin Sornftein beirathen, und feine bisherige Gattin mag bem Buge ihres Bergens folgen und Bismards Leibargt Dr. Schweninger die Sand gum Bunde für's Leben rei=

Ging ju früh los.

Beibelberg, 15. Juli. Unter ungunftigem Sterne hat ber neue Rom= mandant ber banrischen Festung Ger= mersheim fein Umt angetreten. Bei feiner Untunft murbe ein Salut abgefeuert; eine Kartusche entzündete fich indeß vorzeitig, und 5 Soldaten wur= ben schwer bermunbet.

Mord: und Selbstmord. Tragodien. Leipzig, 15. Juli. Gin Borort bon Leipzig ift ber Schauplat eines traurigen Familienbramas gewesen. In einem Unfall mahnfinniger Bergweif= lung, verurfacht burch eheliche Wirren, hat bie Gattin bes Pfarres Schipfe

ihre beiden Rinder und dann fich felbst Sannober, 15. Juli. Der Mafchi= nenmeifter ber Ggeftorff'ichen Salg= werte in ber Nähe von hier, Namens Abrens, hat - wie es beißt im Born - ben Beiger Drager ermorbet. Er

murbe fofort berhaftet. Würzburg, Bahern, 15. Juli. Der Schornsteinfeger Lippert hatte burch Rachläffigfeit ben fürglichen Brand bes Schloffes verschuldet, Bestrafung brobte ihm, und überdies wandten fich feine Befannten bon ibm ab. Das fonnte er nicht länger ertragen, und er beging Gelbstmorb.

Berlin, 15. Juli. Gin biefiges Liebespaar, Karl Freise und Marie Binzenz, hat fich gemeinschaftlich in ber Spree ertrantt, ba feiner Bereini= gung icheinbar unüberwindliche Sinberniffe im Weg ftanden.

Graf Estaran ermordet.

Wien, 15. Juli. Graf Stephan Sztaran, Mitglied ber Abgeordneten= tafel bes ungarischen Reichstages, wurde gestern auf feinem Schloffenagn Mihaly ermorbet aufgefunden. Der Ermorbete war 38 Jahre alt.

Schwindel-Fafire.

Bubapeft, 15. Juli. Mit ben bierorts auf ber Millenniums-Ausstellung aufgetretenen, angeblichen "ichlafen= ben Fatiren" ift es nichts. Sie baben Nachts die Sarge, in benen fie anneb= lich einen Monat lang ohne Speisen schliefen, verlaffen und wurden bon ber Polizei babei überrafcht, als fie fich gerade ein substantielles Frühftud

Die jungfte Attentate . Genfation

Paris, 15. Juli. Der Mann, melder auf ben Prafibenten Faure, ober wenigstens in beffen unmittelbarer Rabe fcog, beißt Gugene Marie François. Er hat bereits früher unter po= lizeilicher Aufficht gestanben, und im Juni war er aus feiner Stelle als Bor= mann ftabtifcher Arbeiter entlaffen morben, weil er Berfe voller Drohun= gen an ben Prafibent bes Parifer Stabtrathes gerichtet hatte. Man befrachtet ihn ziemlich allgemein als minbeftens halbverrudt. Um 29. Juni hatte er eine Flugschrift mit bem Titel "Schreibfreiheit im 19. Jahrhundert unter Felig I." in bie Abgeordneten= fammer geworfen; barin fprach er que nächft von ben Migbrauchen ber Bermaltung und erflärte bann, bag schon viele Versuche gemacht worden feien, ihn burch Gift aus bem Beg gu räumen; er leibet also auch an Ber-

folgungswahn. Rach feiner Festnahme waren Biele in ber Boltsmenge fo aufgeregt, baß er in Befahr ftand, gelnncht gu merben. Bur Zeit, als Die Polizei ibn wegführte, foll er mit Blut bebedt ge= wefen fein. Der "Bulldog=Revolver" welchen man bei ihm fand, enthielt mehrere Plagpatronen, und ber Berhaftete fagte, er habe zwei folche ab= geschoffen und habe weiter feinen 3med bamit verfolgt, als, Sensation zu er= regen und Die Aufmertfamteit auf

feine Befchwerben gu lenten. Muger ihm murbe noch ein gemiffer Boulant verhaftet, weil er unmittel= bar nach ber Ergreifung bes Schieß: boldes zu beffen Bertheibigung geger die Menge herbeilief und ausrief: "Bravo, bas ift ein Mann." Obwohl man allgemein ben Bor-

nimmt, erhielt ber Prafibent Faure viele mundliche, schriftliche und tele= graphische Bludwuniche gu feinem Entfommen. (U. A. auch eine Gra= tulationsbepefche bom beutschen Rai=

fall giemlich auf bie leichte Schulter

fer.) Biele Blätter warnen babor, bie an fich harmlofe That eines Ber= rudten gu einer großen Uffare aufgu= baufchen und baburch bie Beroftraten= fucht anderer "Crants" anzustacheln.

Li dung Chang und Braf. Faure.

Baris, 15. Juli. Der dinefifche Bizefonig Li Sung Chang ift bom Prafidenten Faure empfangen worben. Dabei murben wieber ebenfo fchone Re= bensarten über bie Freundschaft gwi= ichen beiben Ländern ausgetauscht, wie es beim Aufenthalt Li Sung Changs Berlin bezüglich ber angeblichen Freundschaft swifchen China und Deutschland geschehen mar. Präfident Faure fprach von Weitem Die Soff= nung aus, bag China bei Beftellung von Rriegsmaterialien bie Frangofen bevorzugen werbe. Db bem Li hung Chang zu biefem Behuf in Frankreich ebenfalls ein Denbmal gefett werben wird, wie es Rrupp in Deutschland gethan, bariiber verlautet noch nichts.

Mit Mann und Maus. Schiffs-Untergang im Rothen Meere. London, 15. Juli. Es wird gemel-

bon Dundee im Rothen Meer mit als len Infaffen untergegangen ift. Sitrowo geftorben. St. Betersburg, 15. Juli. Der rüher fehr unvortheilhaft befannte

bet, bag bas britische Schiff "Curfem"

ruffifch-panflavifche Agitator auf ber Bafan-Halbinfel, Hitromo, gulegt ruf= fischer Gefandter in Japan, ift ploplich geftorben. (Telegraphifche Rotigen auf ber 2. Geite.)

Lotalbericht.

3dentifigirt.

Die Leiche jenes Mannes, welcher oorgestern Abend nahe ber 40. Stra-Ben-Rreugung auf ben Geleifen ber Late Chore & Michigan Gifenbahn= linie mit ichredlich berftummelten Bliedmaßen aufgefunden murbe, ift beute Morgen in McGnernens Morgue als diejenige eines gewiffen James Ca-ren, von Nr. 2713 Smerald Ave., ibentifigirt worden. Ohne Zweifel murbe ber Unglückliche beim Ueberschreiten ber Gifenbahngeleife von einem Buge erfant und auf ber Stelle getöbtet. Ca= ren war 30 Jahre alt und foll gulegt in ben Biebhofen gearbeitet haben. Er hinterläßt eine Bittme und zwei fleine

Der lette Termin.

Die am tommenben Montag gulette fein, welche bor Beginn ber Be= richtsferien zusammentritt. Sie wird etwa 450 Fälle zu erledigen haben. Es ift die Rebe babon, baß ihr unter Underem auch Beweise unterbreitet werben follen, bag bei ber Bergebung bes Wegerechts burch Ban Buren Str. an bie Union Consolidated Glevated R. R. Co. Bestechung im Spiele ge= wefen ift, boch weiß man über biefen Puntt noch nichts Gemiffes.

Gine neue Unterfudung

Mit Buftimmung bes Mapors bat Bivildienst=Rommiffion beute befchloffen, fich eingebend mit ben Erpreffungsversuchen ju beschäftigen, welche Ungeftellte bes Strafen=Depar= tements bei verschiedenen Kontraktoren gemacht haben, bezw. mit benjenigen bon biefen Berfuchen, welche erfolg= los geblieben und gur Ungeige gebracht worden find.

Rury und Ren.

* Die Chicago Telephone Co. über= fandte bem ftabtifchen Finang-Rontrolleur heute eine Unweisung auf \$20,334.51 als halbjährlichen Betrag ber bon ihr an bie Stabtfaffe gu ent= richtenben brei Prozent ihrer Gefammteinnahmen.

* Richter Burte nahm beute im Rreisgericht bas Berfahren in einer Bechfeltlage auf, Die Milen G. Mills, ein Ungestellter ber Abpotatenfirma Williams & Rraft, gegen Frau Unwie Rehrmann angestrengt hat. Lettere ift gur Bezahlung einer Bechfelschuld bon \$1025 verurtheilt worben, erflärt aber unter Gib, bag ber betreffenbe Bechiel ihres Biffens nur auf \$500 gelautet hat.

* Das geftern berichtete plögliche Unmachfen ber Sterblichfeitsrate hat fich jum Glud nicht von Dauer erwiefen. Geftern find nur 106 Sterbefälle angemelbet worden, 27 weniger als

am Montag. * Thomas Wilson, von Nr. 359 Cleveland Abenue, fippte beim Reini= gen bes Schornsteines mit Fr Leiter, auf welcher er ftand, um und erlitt ei= nen Bruch bes rechten Fuggelents. Der Berlette fand Aufnahme im Wlegianer= Sospital.

* Der farbige Spigbube BarryWil-Itams, welcher am Samftag Abend in einem Sotel an Clart Strafe bem Vorfteher Robbe bom ftabtischen Stra-Benreinigungs Departement bie Uhr aus ber Rodtafche estamotirte und bann beim Berfeben berfelben abgefaßt wurde, ift bon Rabi Richardion bienfür um \$50 bestraft worben. Er wird biefe Gumme jest in ber Bribewell abzufigen haben.

Berbefferungevorichläge.

Der Staatsverband ber Abvotaten, welcher zur Zeit im Chicago Beach Hotel unter bem Borfit feines Brafibenten Sohn S. Hamline feine zwan= igfte Bufammentunft abhalt, hat be= schloffen, ber Staatslegislatur ver-Schiebene Borichlage gur Berbefferung ber Rechtspflege ju unterbreiten. Es foll angestrebt werben, bem Dber= Staategericht, welches gegenwärtig nur mahrend einiger Monate bes Jahres in Sigung ift und abmechfelnb in Springfield, Mt. Bernon und Ottawa tagt, bauernbe Sigungen gur Pflicht gu machen, und gwar foll entweder bie Staatshauptstadt ober Chicago gum ftanbigen Git bes Berichtes erflart werden. 211s Entschädigung für bie bermehrte Arbeit follen bie Gehälter ber Oberrichter bon \$5000 auf \$7500 per Jahr erhöht werben. Der Musichuß für Reform ber Rechtspflege empfiehlt unter Unberem auch, es folle barauf hingewirft werben, bag ben Richtern wieder die Machtvolltommen= heit zugeftanden werbe, welche fie unter bem gemeinen Recht genoffen, bie ihnen aber burch bie moderne Gefetgebung ftart berfümmert worben ift. Seute Nachmittag macht ber Ber= band eine Bafferpartie, für beute Abend fteht ein Bantett auf bem Programm.

War es ein Ginbrecher ?

Dr. William McCarthy, wohnhaft Nr. 448 B. Congreß Str., erwachte heute zu früher Morgenftunde infolge eines eigenthümlich fnarrenden Beräusches, bas aus ber an bas haus ftokenden Seitengaffe herübertonte. Der Argt erhob fich fofort und trat an ein Fenfter, bon wo aus er auf bem Dache bes bon herrn Rent, bem Er=Rommiffar ber öffentlichen Arbei= ten, bewohnten Nachbargebaubes, Die buntle Geftalt eines Mannes mahr= nahm, ber im nächften Augenblide spurlos verschwunden war. Es hatte ben Unichein, als ob ber feltfame Nachtwandler burch ein Oberlichtfen= fter in bas Saus binabgeftiegen mar. Dr. McCarthy fandte fofort eine Telephonbotschaft an bie B. Late Str.= Polizeiftation, worauf einige Minuten fpater ein mit feche Blauroden bemannter Patrolmagen herangeraj= Die Beamten branfelt fam. in herrn Rents haus ein burchsuchten jeden Wintel besfelben, fonnten aber bon bem vermeintlichen Ginbrecher auch nicht Die geringfte Spur entbeden. Jebenfalls hatte berfelbe rechtzeitig Wind befommen und war burch ein offen= ftebenbes Sinterfenfter in's Freie ge= langt. Berr Rent befindet fich gur Beit mit feiner Familie in ber Som= merfrische.

"Cleepy" Burte.

Befanntlich foll es ber obengenann. te Strolch gemefen fein, welcher fich am Conntag feine Freiheit aus ben Rlauen ber Polizei baburch ertaufte, baß er ben Behörden einen "Tip" in Bezug auf bie Belm'ichen Billiardhalle gab. Diefer "Berrath" wird bem Burichen nun bon feinen früheren Spießgefellen übel angetreibet, und es beißt ogar, daß er bon bem Befindel furger Sand für "vogelfrei" ertlart worben Der alfo "Marfirte" wird je benfalls auf feiner Sut fein muffen, gumal ihn bie Polizei nur wenig schüten bermag. Man muntelt übrigens weiterhin auch, bag "Sleeph" Burte für bas Ramhaftmachen feiner ebemaligen Romplicen zweihundert Dollarchen "Belohnung" bom Bolizeidef erhalten babe - ob bem mirflich fo ift, burfte ichmer feftguftellen fein!

Freie Bortrage.

In ber "Chicago Acabemy of Sciences" haben houte die freien Bortraasturfe begonnen, welche bon ben Leitern ber Atabemie arrangirt worden find. Seute lafen Dr. McEntpre über vergleichende Anatomie, Professor Duncan über Anthropologie, Professor Sanfon über tlimatifche Berhaltniffe und Profeffor F. C. Bater über Bio= logie. Mit Ausnahme ber Sonntage werben bis jum 15. August täglich 4-6 berartige Bortrage gehalten wer=

* Polizeirichter henneffn überwies heute bem Rriminalgericht einen ge= wiffen Robert Moon, unter ber Un= flage, ein Sittlichkeitsperbrechen an ber 16jahrigen Mary Dabis, von Rr. 3926 La Salle Str., begangen ju

Rod immer feine Ginigung.

Das ftabtrathliche Spezialtomite für Geleife=Erhöhung unter Führung feines Boufigers O'Reill hat mit ben Bertretern ber intereffirten Bahnen wieder einmal eine lange und fturmi= iche Ronfereng wegen ber Gifenbahn freugungen an 16. und Clart Str. gehabt. Das Komite will jest bem Stadtrath nur empfehlen, Die Clark Str. in ber bezeichneten Begend um fünf Jug gu bertiefen. Den Gifenbahn-Gefellschaften foll es überlagen werben, fich mit biefer Ginrichtung abaufinden, wie es ihnen am amed mäßigsten erscheinen mag. Die Dor-geschlagene Bertiefung ber Strafe wird fich aber leiber nicht bewertstel= ligen laffen, ehe bie Bahnen ben Weg nicht freigeben, und bagu ift noch immer wenig Ausficht vorhanden.

Rudftandige Steuern.

Countyrichter Carter muß den Mothhelfer

County-Schahmeifter Rochersper= Gvans, unter ber Untlage vorgeführt, eine gewiffe Frau A. L. Sheppard aus ger ift befanntlich von Amts wegen Saratoga Springs, N. D., um \$70 gugleich ber Steuereinnehmer für Coot Sounty und bezieht bermoge biefes Di= beschwindelt zu haben. Aus bem Beu= genwerhör ergab fich ber folgende Thattels ein Ertragehalt von \$5000. Die bestand: Bor mehr als gehn Jahren für ben Schatzmeifter mit ber Steuer= Gintreibung verbundene Arbeit wird mar John Walfh, ein Bruber ber Rla. gerin, aus feiner Beimathsftadt fpurfür Beren Rochersperger ebenfo wie es los verschwunden, und Frau Sheppard bei beffen brei ober vier legten Bor= hatte feitbem wiederholt in ben Beigangern ber Fall gemejen ift, bon tungen angezeigt, daß fie Demjewigen, Silfs-Schapmeifter Anderfon beforgt. ber ihr nachricht über ihren verscholles Für diesen hat mit dem heutigen Tage nen Bruber geben fonne, eine angemef. eine geschäftige Zeit begonnen. Es fene Belohnung gablen wolle. Gine find bem Countyrichter Die Liften ber biefer Ungeigen mar fürglich bem bans rudftandigen Stenergahler gu unter= ju Geficht gefommen, ber baraufbin breiten und Pfanbungsurtheile gegen nichts Giligeres au thun batte, als fich alle biejenigen zu ermirten, welchen es ofort mit Frau Sheppard in Berbinnicht gelingt, ben Richter gu übergeu= bung gu fegen. Er fchrieb ber Rlages gen, daß fie gu boch eingeschätt mor= ben. Die fraglichen Liften umfaffen in rin, daß es ihm gelungen fei, eine Sput biefem Nahre nicht meniger als 199 des Bermiften ausfindig zu machen, Banbe! In achtzig von biefen Banben und verlangte gleichzeitig \$10 gur Beftreitung ber etwa nothwendig werbenfind bie Ramen folder Burger einge= ben Auslagen. Frau Cheppard fandtragen, bie mit ihren "allgemeinen Steuern" im Rudftanbe find, Die ande= te bas Geld mit ber nachften Boft. Gis nige Tage fpater traf ein zweiter Brief ren Banbe beschäftigen fich mit Berein, in bem bie Rachricht enthalten war, onen, die es verfäumt haben, Spezial= daß John Balih im hofpital ichwer fteuern rechtzeitig zu entrichten, melde für Stragenverbefferungen, Ranalififrant barnieder liege und bringend eis ner befferen Bflege bedürftig fei. Die rungsarbeiten und bergl. ausgefchriebeforgte Schwester schicte unverzüglich ben worben find. - Die ungewöhn= \$25 an bie angegebene Abreffe und liche Menge von Steuerrudftanden fpater auf wiederholte Aufforderung wird theils burch bie Noth ber fcmeren bin noch mehrmals fleinere Gelbfum-Beit ertlärt, theils aber auch burch bie men, bis ihr endlich bie Sache verbach-Bermehrung ber Steuerlaften, welche burch ben Bau bes großen Drainage= tian bortam, und fie fich felbit auf ben Weg nach Chicago machte. Sier tam fanals und mehr noch burch bas er= barmliche Ginschätzungsspftem verur= ber Schwindel gar balb an's Tages: licht; Evans murbe verhaftet und uns acht worben ift. Die Steuern find ter die Untlage bes Betruges geftellt. in Diesem Jahre burchgängig um 30 Richter Chott überwies ben faube-Prozent höber als. im borigen, und ren Batron ben Grofgeschworenen und groß wird die Zahl ber Grundstücke berbonnerte ihn außerbem gu einer fein, welche gur Berfteigerung tommen Strafe von \$85, Die Gbans in Erman. werben, weil fie ihren Gigenthumern gelung jeglicher Moneten in ber Bribenicht genug eingebracht haben, um bie well abzuschwigen haben wird. Berfteuerung zwedmäßig erfcheinen gu laffen. Für Countyrichter Carter wirb es fein fleines Stud Arbeit fein, alle Radbarlider Etreit. Ginmande gu prüfen, welche ihm gegen gu boch ericheinenbe Steuerraten merben borgelegt werben. Gigentlich fon ber Richter gwar nur bie lette Inftang für bie Entscheidung ber Beschwerben fein. Der regelmäßige Befchwerbeweg würde ben Steuergahler gunächst gum

Uffeffor, bann gur Begirtsbeborbe

(Lown-Board) und bon biefer gum

Countprath führen, gegen beffen Ent-

deibung bann noch eine Appellation

an ben Countyrichter gulaffig ift. Wber mit biefem umftanblichen Inftangenweg

find bie menioften Cente befannt, beg-

halb nimmt es ber Richter nicht gar

fo genau. Uebrigens appelliren lange

ichwerde Urfache ju haben glauben.

Nur wo der in Frage tommende Be-

trag die Aufwendung von Anwaltsto=

ften rechtfertigt, protestirt ber gebulbis

ge Bürger gerichtlich gegen bas wirt-

Johns guter Wille.

gefallen und ausgeplunbert gu ben,

"Sloan", fagte ber Rabi nach Er=

find ein außerst gefährlicher Rerl."

"Ich glaube, Gie murben etwas ba-

Aber herr Chott traute bem Frie-

Starben als Celbftmorder.

Avenue anfäffiger Schanfwirth, ichog

fich beute gu früher Morgenftunde aus

Bergweiflung über geschäftlichen Dig:

erfolg eine Revolvertugel in ben Schä-

bel und hauchte schon nach wenigen

Minuten feinen Geift aus. Er betrieb

in früheren Jahren ein Möbelgeschäft,

bas aber ebenfalls in bie Brüche ging.

Der Arbeiter D. Ruget, bon Rr. 240

19. Place, welcher fich geftern in felbft=

morberischer Absicht eine Rugel in

ben Ropf ichog, ift heute im County=

Sofpital geftorben. Er hinterläßt

"Tob burch Selbstmorb" lautete in beiben Fällen ber Wahrspruch ber Co-

ronersgeschworenen bei bem im Laufe

Das Wetter.

Bom Betterbureau auf bem Andieeinmthaten mitd für die nächsten in Stunden folgeudes Wetter für Iniois und die angrengenden Graefen in Aussicht gestellt:
Ind geftellt:
Ikonis und Indiana: Orrfliche Regenschauer und sieder deute Budmittag: theilmeige demöllt hente Koeme, Regenschauer im sivolichen Theite; morgen schone; lebbafte nordweftliche Binde.
Miscantin: Schön deute Kaend und morgen; sich fer im sidlichen Theile; nordweftliche Weide. Weiscantin: Schön deute Kaend und morgen; ficher im sidlichen Theile; nordwiche Weide. Missantig und Koend, morgen icon; judliche Beinde, die beränderlich werden. Jown: Theilweise dewort und filher heute Wood, morgen ichon; nadliche Binde.
In Chicago kell fich der Lemperaturkant feit unterem letzen Setiate wie folgt: Schen Ibend um g Uhr 9! Grad: Kitternach 83 Grad sier Kall; deter Abergen um 6 Uhr 78 Grad und beste Mittag

bemte Morgen um 6 Uhr 78 Grav und heute Di

des Tages stattgehabten Inquest.

Frau und bier Rinber.

Frant Johnson, ein Rr. 9125 Grie

ben nicht, und er that wohl baran.

richt bermiefen.

meit gefährlicher finb."

Buchthaus öffne."

würde ich Ihnen nichts."

Unter ber Unflage, im Bunbe mit

liche ober vermeintliche Unrecht.

nicht alle Steuergahler, Die gur Be=

Der Rr. 5012 Wafhington Avenue vohnende G. B. Smith befigt eine Unahl Sühner, Die frei in ber Nachbarchaft umberlaufen, febr gum Merger ber bort anfässigen Familien, benen bas ewige Gegader guwiber ift. Dies fer Tage nun wurden mehrere Bennen bon unbefannten Berfonen vergiftet, und als Smith geftern feinem Rachbarn, bem 70 Jahre alten M. Gbermann begegnete, befdulbigte er biefen in feiner Buth, ben "Guhnermorb" begangen gu haben. Darob fam es gu einem heftigen Wortftreit, in beffen weiteren Berlauf ber Greis bon feis nem Gegner ju Boben gefällt wurde und hierbei mit aller Bucht auf bem Rinnstein aufschlug. Gbermann er= litt einen fchlimmen Bruch des Schlüf= elbeins, und bie Aerzte begen schwere Besorgniffe um ben alten

Smith murbe unter ber Unflage bes thäflichen Ungriffs in Saft genom= men, und Richter Borter feste beute bas Berhör auf ben 23. Juli feft.

Berlangt Entichadigung.

einem Gefährten geftern Abend ben 2B. C. Ford von Mr. 1217 Legington Avenue in der Jefferson Strage an= Albert Rapifchte von Nr. 412 North Ave., hat heute im Superior-Bericht wurde John Sloan heute von Polis eine Rlage auf Schabenerfat im Begeirichter Chott an bas Rriminalge= trage von \$25,000 gegen bie Schuhwaarenhandler Gebrüder Roch anhangig gemacht. In der Rlageschrift führt ledigung des geschäftlichen Theiles herr Rapischte aus, bag die Gebrüber ber Unterhaltung, "ich glaube, Sie Roch vor Rurgem auf Grund eines von Richter Glennon erwirtten Wieberer-"Ich wußte nicht," erwiderte Gloan langungsbefehls einen Theil feines bescheiben. "Es gibt Andere, bie noch Baarenlagers in Befit genommen batten. Diefe Befigergreifung fei wiberrechtlich gewesen, ba die betr. Waaren rum geben, wenn Sie jett an mich fein — bes Rlägers — rechtmäßiges berantonnten, um es mir eingutran-Gigenthum waren. Bert Rapifdite befen, bag ich Ihnen ben Weg in's hauptet nun, daß burch ein berartiges Borgeben sein Kredit schwer geschädigt "Für ein paar Augenblide nur worben fei, und verlangt beschalb bie möchte ich Sie allein fprechen. Thun

chadigung. Befah fich den "Glephanten."

befagte Summe als angemeffene Ent-

Charles Dipta, ein Angestellter ber World's Cycle Company", machte geftern Webend mit feinem Monatslohn in ber Tafche eine fibele Forschungs= reife burch die Leveegefilbe, mo er bebentlich "unter's Fugvolt" gerieth.

heute ju früher Morgenftunde fam nämlich ber Bruber Leichtsinn in recht fagenjämmerlicher Stimmung nach ber Zentral-Station und melbete bem wachhabenben Gergeanten, bag er in einer Aneipe an Clart Str. von einer geschmintten Schönen überfallen und um \$45 beraubt worden fei. Ratürlich wird Charley jest lange umberfuchen muffen, ehe er bas Frauengims mer wieberfinbet, und bis babin find feine Moneten längft berpulbert worben.

Der Ceenfer-Bart. Mapor Swift ift ermächtigt wor-

ben, die Südseite Parkverwaltung zu einer Ronfereng mit bem Spezialtomite bes Stadtraths einzulaben, wels ches mit ber genannten Behörbe über bie Abtretung bes neuen Geeufer-Parts unterhandeln foll. Das bes treffende Romite befteht aus ben 261bermen Maltby, Mabben und Campbell. Letterer besteht barauf, bag bie Bartverwaltung fich berpflichten foll, bon bem neuen Partgebiet je fünfzehn Ader für ein Zeughaus ber Rational. garbe, für bie Geemilig und für bas Columbifche Museum gu reserviren.

Celegraphische Holizen.

- Die Golbreferbe im Bunbes-Schatamt ift auf \$98,271,835 gefun= fen und burfte bis Enbe ber Boche noch weiter gefunten fein.

In Bofton fturgte ein Gebaube an North Bennett Str. ein, und mehrere Berfonen wurben berfcuttet. Gin Mann murbe getöbtet, und mehrere andere wurden verlegt.

- Die "Louis Snybers Sons Baber Co." in Cincinnati machte mit itber \$100.000 Berbindlichfeiten Banterott. Die Bestände follen fich ungefahr ebenso hoch belaufen.

- Die Watt'schen Hochöfen in Mitblesboro, Ry., wurben geftern gelöscht, wodurch mehrere Hundert Mann arbeitslos wurden. Urfache: Niedriger Preis ber Schmelgprodutte.

- Die Lieber'iche Brauerei in In-Dianapolis wurde burch eine Feuers= brunft im Betrage von etwa \$135,000 beschädigt. Der bort angestellte Racht= machter erlitt fcmere Brandwunden. - "Young Bros. & Maris Co." in

Decatur, 30., Großhanbler in Mas terialmaaren, haben mit etwa \$112,= 000 Berbindlichfeiten Banterott ge= macht. Die Bestände follen \$196,000 betragen.

- Die gesammte Produktion von Roh-Betroleum in ben Ber. Staaten betrug im Jahre 1895, bem neuesten amtlichen Bericht gufolge, 52,983,526 Faffer, gegen 49,344,516 Faffer im Borjahr.

- Zu Long Branch, N. J., wurden Arthur G. Chandler und James Sweeuen, mahrend fie feurige Pferbe am Durchgeben gu binbern fuchten, bon einem elettrischen Stragenbahn=Wa= gen überfahren und augenblidlich ge-

- Bu Suron tagt gegenwärtig bie Staatstonvention ber Boltspartei für Sub-Datota. Bunbesfenator Betti= grem, ber jungft mit ber republifani= iden Partei gebrochen hat, fündigte fich als Volksparteiler an und wurde mit ungeheurem Beifall empfangen.

- Bei Dibtofh, Wis., entgleifte ein pon Bautefba nach St. Baul beflimmter Gil-Gutergug auf einer Bahnbrude, und die Lotomotive frurate in ben Forfluß. Der Lofomotivfuhrer henry Caton wurde fchlimm berlett, fann aber mit bem Leben ba= bontommen.

- Die Dekorationen in Salem, 31., zu Ghren bes bemotratischen Präfibentschaftstanbibaten Brhan, beffen Geburtsstadt Salem ift, haben sich nicht nur auf die Bäufer, sondern so= gar auf bie, gur Strafen-Ginfaffung bienenden und fonstigen Baume erftredt.

- Wie aus New York gemelbet wird, wurbe geftern Cornelius Ban= berbilt, mabrend er fich auf Befuch bei feinem erfrantten Sohn mar (ber be= fanntlich bie Absicht hat, gegen ben Billen feines Baters ein nicht gur Gelbfad-Ariftotratie gehöriges Madchen zu heirathen) bom Schlage ge= rührt, und fein Befinden ift nicht unbebentlich.

- Der Pacific=Postbampfer "Columbia", von Acapulco nach San Francisco bestimmt, ift auf ben Riffen unweit Pigeon Point mahrend eines bichten Rebels aufgelaufen. 3mei Schlepphampfer find abgegangen, um fichert, bag feine Gefahr für bieBaffa= giere und die Mannschaft borhanden

- Richard P. Bland, von Miffouti, welcher als Prafibentschaftstanbibat auf bem Chicagoer, bemotratischen Nationalfonvent und bann als Gouberneurstandibat bon Miffouri viel genannt murbe, bat erflärt, bag er lettere Randibatur unter feinen Umständen annehmen und dak er in der Nationalkampagne rückhaltslos Brhan unterstügen werbe.

- Nach einer neuerlichen Nachricht hat fich Bundessenator Teller, der jungit so bemonstrativ aus der republitanischen Partei austrat, entschie= ben für Brhan als Prafibentschaftstanbibaten erflärt und auch geäußert, er werbe nicht geftatten, bag fein Rame por die Bolfspartei=Ronvention in St. Louis als ber eines Mithewerbers gebracht merbe.

- Muf ben berüchtigten früheren früheren Prafibenten bon San Salbabor, Carlos Ggeta, ber noch jegt fortwährend burch landesvarratheris iche Anschläge sich wieder in Besitz ber Macht zu feten sucht und in Salvador auch unter Mordflagen verfolgt wird, wurde in San Francisco bon einem Mann Namens Jimnes ein Mordan= fall gemacht. Jimnes spudte ihm erft in's Geficht und jog bann, als Egeta auf ihn lossprang, einen Revolver. Er wurde indeß ergriffen, ebe er jum Schiegen tam. Wie er auf bet Polizei angab, war er früher Diftriftsanwalt von San Salvador, und Ezeta hatte ihn eintertern und foltern laffen.

- Mus Indianapolis wird gemelbet: Durch bie Berbaftung von B. F. Strifling auf ein Muslieferungs= gefuch bes Gouberneurs von Michigan n tam eine mertwürdige Rauberei= geschichte gu Tage. Strifling und mei Rumpane besfelben, Ramens Rowland und Lamb, vereinbarten mit Charles A. Averill in Grand Rapids, Mich. bemfelben einigen angeblichen Grundbefit im Guben für feinen Musftattungslaben in Grand Rapibs einutaufchen. Es war schon eine Uebertragungs-Urbunde barüber ausgestellt, und Aberill und feine Gattin, begleitet auch von Lamb und Rowland, reiften nach bem Süben ab, um bas Eigenthum zu besichtigen. Sie waren noch teine Stunde weg, als Strifling jenen Laben völlig ausleerte und alle Maaren nach Cincinnati fchidte. Co ein Stüdchen ift in Chicago boch noch

- Der Silfssetretar bes Bunbes. Schahamtes, Somlin, hat eine turge Erflärung betreffs feiner Stellung- | flogen ift.

nahme jur Pringipien-Ertlärung und bem Wahlzettel ber Chicagoer bemo= fratischen nationaltonvention veröf= fentlicht, und Biele halten biefe Grflärung gleichbebeutenb mit einer folchen ber Cleveland'ichen Abminiftra= tion. Samlin fpricht babon, baft fich "alle lonalen Burger perbunben follten gegen bie Machte, welche bie Chicagoer Ronbention in Sanben batten", und erft fpater tonne man "fich wieber theilen, um jene politischen Fragen gu erörtern, welche feit Benerationen bie beiben großen Parteien lebendig erhalten haben". Indeß unterläßt er es völlig, fich barüber auszufprechen, ob er für McRinlen ober für einen bon ben Goldwährungs=De= motraten aufzustellenben Randibaten eine folche pereinte Stimmen=Abgabe

Mustand.

- Rönig humbert von Italien hat bas bon Rubini neugebilbete Rabinet gutgeheißen.

- Der Chemie-Professor Retule, bon ber Universität Bonn, ift im 211= ter bon nahezu 67 Jahren geftorben. — Bu Carmaux, Frankreich, wurde

ber fozialiftifche Burgermeifter Ca= vignac unfer ber Unflage verhaftet, gegen bie Regierung gu intriguiren. - Gine furchtbare Sige herrichte

geftern auch in Deubschland, Frantreich und im gangen füblichen Großbrittannien und hatte fich auch heute noch nicht beträchtlich gemilbert.

- In ben Gemäffern an ber Infel Rreta hat ein türfisches Rriegsschiff ein griechisches verfolgt, auf welchem fich driftliche Flüchtlinge befanben. Doch gelang es letterem, gu entfom= - Der beutiche Bunbegrath bat bie

Dleomargarin=Borlage, welche fürg= lich bom Reichstag angenommen war, abgelehnt. Wäre big Borlage jum Befet geworben, fo mare badurch bas Dleomargarin aus ben Ber. Staaten foaut wie ausgesperrt worben. - Die Zivilgeset-Vorlage, foweit sie sich auf bie Ziviltrauung und bas Gigen= thumsrecht verheiratheter Frauen be= giebt, ift bom Bunbegrath gutgebeißen

Lokalbericht.

Drei Rinder verungladt.

Dicht por ihrer elterlichen Wohnung, Dr. 6550 State Strafe, gerieth ge= ftern Nachmittag bie brei Jahre alte Mary Coftigan unter bie Raber eines Trolleybahnzuges ber 69. Straße= Linie und murbe auf ber Stelle ge= töbtet. Motorführer Frant, fowie ber Rondutteur bes Buges, Curtis mit Ramen, murben in polizeilichen Gemahrfam genommen.

Gin fnappes Entfommen hatte geftern Abend Die ebenfalls brei Jahre alte Myrtle Relfon. Das Mabchen frürzte nämlich aus einem Tenfter im britten Stockwert ber elterlichen Bohnung, Rr. 1114 Belmont Abe., auf's Strafenpflafter binab, ohne fich inbeffen munberbarer Beife fonberlich fchiver gu berlegen. Der fcnell gu Rathe gezogene Hausarzt tonftatirte einen Bruch bes Unterfiefers und verfügte bie Uebenweifung ber fleinen Ba= tientin nach bem Munuftana=Sofpital.

John, ein Cohnchen bes Mr. 2893 Grand Avenue mohnenben Jofeph Baich fuhr geltern mit feinem Rater ibn flott zu machen. Es wird ver= bie Sonne Avenue entlang, als ploplich an Augufta Strafe bas Gefpann scheute und burchbrannte. Der Anabe murbe bom Bodfit gefchleubert unb trug fo fchwere Berletungen babon, baß die Mergte an feinem Auftommen zweifeln.

Der Rollinger-Mordprozef.

Bor Richter Chetlain nehmen morgen die Berhandlungen in dem Mordprogeg Rollinger ihren Unfang. Der Ungeklagte, heute ein an Leib und Geele total gebrochener Mann, erichoß wie erinnerlich, am frühen Morgen bes 4. Februar im Sausflur bes Gebäubes Nr. 291 Mohawt Strafe irrthumlicher Beife feinen Rachbarn und Freund John 3. Delwo, einen 43 Jahre alten, berkeiratheten Tuhrmann, als biefer fich eben gur Arbeit beneben wollte. Die morberische Rugel war eigentlich für einen gemiffen Freb Müller beftimmt, ben Rollinger icon feit langerer Beit im Berbacht hatte, allgu intime Begiebungen gu feiner, bes Morbers, Frau zu unterhalten und an bem er endlich blutige Rache nehmen wollte.

Als Rollinger erkannte, welches schreckliche Unheil er angerichtet, pacte ihn fofort bellfte Bengweiflung, allmälig ben Beift bes Mannes völlig umnachtet hat. Es unterliegt wohl taum einem 3meifel, bag ber Ungeflagte einer Irrenanftalt überwiefen werden wird.

Abgefaßter Wegelagerer.

Beamte ber Sheffielb Avenue-Polis geiftation brachten geftern einen gewiffen Frant Carroll hinter Schloß und Riegel, ber fich jest megen berfuchten Stragenraubs näher bor bem Richter gu berantworten haben wirb. Der Rr. 1900 R. Marfbfielb Moenue wohnende C. A. Clement erfannte in bem Arreitanten mit aller Beftimmtbeit ben Strolch wieder, ber ihn am Samftag Abend auf bem heimweg hinterruds übenfiel, inbeffen bericheucht murbe, ebe er feinen 3med erreichen tonnte. Soffentlich macht man jest furgen Progeg mit bem Burichen.

280 ift Minie Mifdner ?

Die Polizei ift angegangen worben, Rachforschungen über ben Berbleib ber 20 Jahre alten Unnie Difchner anguftellen, bie ploglich aus ihrer Bobs nung, Rr. 350 La Calle Moenue, fpur los verschwunden ift. Bis jest hat man noch feine Spur bon ber Bermißten entbeden tonnen, und man befurch tet, bag ihr irgendwie ein Leibs juge-

Bolitifches.

Er-Mayor Bopfins icheidet offiziell aus der alten demofratischen Partei-Orga. nifation aus.

Silber für den Kampagnefond der Altgeld. Leute.

Die Befürchtungen des Dr. C. M. Jamieson.

Er-Manor John B. Sopfins, ber 3war auf bem Staatstonvent in Beovia nicht wieder gum Mitglied bes Staats=Bentralausschuffes ber Partei empählt worden ift, ber aber nach ben Bestimmungen, welche bie Barteiorga= nifation reguliren, noch bis zum Sahresichluß Mitglied bes Ausschuffes hatte bleiben tonnen, hat jest in einem offenen Brief an Borfiger Sinrichfen auf biefes zweifelhafte Bergnügen Bergicht geleiftet. Er tonne fich weber für bie in Beoria aufgestellten Ranbibaten erwarmen, fchreibt er, noch auch bede fich bie Chicagoer Platform mit feinen Borftellungen bon bemotratischen Grundfagen. Er fei ein Demotrat, aber er fonne fich ber Befürchtung nicht erwehren, bag bas bemotratifche

Schiff bon Boltsparteilern getapert worden fei, Die jest im Begriffe ftanben, bas Fahrzeug angubohren, um es jum Sinten gu bringen. Er, John B. hopfins, wolle nicht unter falfcher Alagge fegeln, fonbern werbe fich mit anberen Demofraten berbunben, um bas geraubte Schiff wieber gu erobern und es ficher nach feinem alten Unterplat gurudgubringen.

Die hiefigen Gutgelb-Demofraten befürchten nicht, bag bie fonberbare Saltung, welche bie Berren Whitnen und Sill, um ihren Salt an ber Bartei nicht zu berlieren, in Rem Dort einzunehmen für gut befunden, bie Muf= ftellung eines unabhängigen bemotra= tischen Tidets und bas Buftanbetommen einer nationalen Organifation ber Gutgelb=Demofraten verbindern wird. Auf New York war bei bem Reorga= nisations Blan bon bornherein nicht mit unbedingter Sicherheit gerechnet

worben, es wird beshalb mit umfo größerer Freube aufgenommen, bag immerbin felbft bon ben Tammany-Führern viele offen gegen Brhan heraustommen. Setretar Relfon bom bemofratifchen

Staats = Bentralausichuß ift im Befig einer auf 100,000 Silberbollars lautenben Unmeifung, welche bem Romite angeblich bon einem reichen Gru= benbefiger in Colorado für Rampagnezwede zur Berfügung geftellt worben Db es mit biefer Unweifung feine Richtigfeit hat ober ob fle nur ben guten Willen bes im Uebrigen unbemittelten Musftellers zeigen foll, ober ob es fich nicht um ben Beitrag eines einzelnen Grubenbesitzers, fondern um eine Abichlagszahlung bes Syndifais ber Silberbergwerts = Befiger hanbelt, barüber fcheint fich ber brave Relfon felber noch nicht flar geworben gu fein. Obgleich es bem bieberen Ge-Brufttafche hat, wieberholt paffirt, bag er feine Maistolbenpfeife halbe Stunden lang talt raucht, gibt er fich boch ben Unichein, als lege er auf ei= nen einzelnen Dollanichein, ben ein einfacher Arbeitsmann gur Rriegstaffe beigesteuert bat, weit mehr Gewicht, als auf bie \$100,000 bes ungenannten

reichen Mannes.

heute eine wichtige Sitzung bes republi- | gen fich balb bie fconfte Feftftimmung tanifchen Staats=Bentraltomites ftatt. "Doc" Jamiojon, ber befannte Ma- Mannerchor verbrachten ben nachmitichinenmeister, Beschäftsführer bes tag bort, mabrend bie "Grutlianer" Counthrathes, Randidat für bas Ge- | fpater ber Ginladung gum Bifnit bes fretariat bes Appellhofs von Coot Schweizer-Rlub von Milmautee im County und Mitglied des Nationals Musschuffes, erfüllt bie Bergen seiner | 5 Uhr hatte fich Alles wieber auf bem Rollegen im Rathe ber Partei mit Wurcht und Rittern, indem er allen funden und noch lange erklangen froh-Ernftes bie Behauptung aufftellt, ber Erfolg ber republitanischen Bartei im Staate Minois fei minbestens zweifelhaft. Da Jamieson, auf seinen beson= beren Bunich, bon herrn Mart Sanna gum Borfteber bes in Chicago ein= gurichtenben 3meigbureaus bes Ratio= nalausichuffes ber Partei außerfeben ift, fo lagt fich bie anscheinenbe Beforgniß bes Schlautopfes leicht berfteben. "Dr." Jamiefon mag nicht viel von einem Mediginer fein, aber er hat bom ärztlichen Geschäft boch genug los, um gu wiffen, bag ber Argt auch bei leichten Fällen ein fehr ernftes Beficht machen muß. Um fo größer ift nachher fein Ruhm, wenn er ben Batienten "glüdlich burchbringt". -Gouverneurs = Ranbidat Tanner, ber por zwei Jahren als Borfiger bes Staats = Bentralausichuffes mit bem beften Erfolg benfolben Trid angemanbt hat, ift unlieben murbig genug, feinem Rachfolger bas Spiel gu ber= berben, inbem er ein über bas anbere

Mal verfichert, es fei nicht bie mindefte Gefahr borbanben. Die feindlichen Fraktionen ber Boltspartei von Coot County werben einander nächste Boche in St. Louis die Bertrebung auf bem National= Ronvent ftreitig machen. Der eine Flügel, burch Clarence G. Darrow, Dr. Babard Solmes, Joseph Schwergen u. f. w. reprafentirt, ift für bie Inboffirung Brhans, befürwortet im Uebrigen aber, bag bie Partei als fol= de ihre Ibentität behalt, ber andere Flügel arbeitet auf bie Aufftellung eis nes eigenen Brafibentichafts = Tidets bin, wird aber Schwierigfeiten haben, Ranbibaten füt ein folches gu finben, ba fich fowohl Senator Teller als auch Sugene B. Debs - und nur biefe Beiben find bisher für bie erfte Stelle in Musficht genommen worben - für

Brhan erflärt haben. Die Republifaner bes fechften Se natsbezirtes haben geftern in Sanes' Salle, Ede Cinbourn und Soutboort Abe., William Gullivan für ben Staatsfenat und Charles M. Elbridge und George Dr. Bond für bas Reprafentantenhaus ber Staats-Legislatur

* Salvator, ein reines Malgbier ber Conrad Geipp Bremg Co., gu heben in Flaschen und Fäffern. Tel. Couth 869.

Ru fterben bereit.

Dier Dafeinsmude maden einen Unfchlag auf ihr Leben.

Richt weniger als bier, mit fich und ber Welt gerfallene Erbenpilger machten geftern ben Berfuch, fich auf ge= waltsamem Wege in ein vermeintlich forgenfreies Jenfeits zu flüchten, boch wird voraussichtlich nur einer von ih=

nen feinen thorichten 3wed erreichen. Beftern Abend, mahrend ber Berfehr auf ber Clart Str. Brude ein giemlich reger war, fchwang fich plot= lich ber 21 Jahre alte Archie Holliban über bas Belander und verschwand im Ru in ben ichlammigen Fluthen bes Fluffes. Zwei beherzte Manner fpran= gen fofort in ein Ruberboot, und es gelang ihnen benn auch, ben Gelbitmordtandibaten nach vieler Duihe noch lebend an's Ufer gu bringen. Der Berettete gab an, bag er burch lange Ur= beitelofigfeit gur Bergweiflung getries ben worden fei. Gin Bruber bon ihm wohnt Mr. 125 Wells Strafe.

In feiner Wohnung, Rr. 240 BB. 17. Strafe, jagte fich geftern Abend ber Arbeiter John Bucet brei Revolvertu= geln in den Schäbel. Er brach bewußtlos zusammen, wurde aber noch lebend nach dem County-Hospital ge= bracht, wofelbft bie Mergte fein Woleben indeffen fbundlich erwarten.

Durch Bergiften versuchte fich ge= stern ber 32 Jahre alte Tagelöhner Daniel Balfh, von Nr. 411 D. Mabifon Strafe, gu entleiben. Man entbedte ben unglücklichen Menfchen am frühen Abend im Jefferson Bart, auf einen Rafenplat in ichredlichen Schmergen fich windend, und forgte für feine Ueberführung nach dem County= Hofpital. Er wird porausfichtlich ge=

John F. Baumgarten, ein Dr. 629 Ogben Abenue anfäffiger Rohlen= handler, brachte fich gestern in selbst= morberischer Absicht mit einem Rafir= meffer eine flaffenbe Schmittmunbe an ber Rehle bei. Man hofft ihn am Leben erhalten gu tonnen. Sausliche 3wiftigfeiten follen ben Mann gur Bergmeiflung getrieben haben.

Gine Sängerfahrt.

Schoenhofens Chelweiß Mannerdor, ber Grutli Mannerchor und bie schweizerische Dufitgefellschaft unternahmen am letten Camftage eine ge= meinfame Bummelfahrt nach Milwau= fee. Abends 8 Uhr hatte fich bie ma= dere Sangenichaar mit ber flotten Mufit an ber Spige an Bord bes Dam= pfers "Indiana" eingefunden und un= ter frohem Lieberschalle ging's hin-aus in die wogende See. Schon früh Morgens, um 31 Uhr ericoll ber Ruf "Land", und balb barauf gog bie un= gefähr 150 Mann gahlenbe Schaar mit flingenbem Spiele in ihr Mil= mautee hauptquartier "The Gbelmeiß" ein. Nach eingenommenem Frühftud ging es in Marichordnung - bie bor= fretar, feit er ben großen Ched in ber treffliche Schweizer=Mufitfapelle von Milwautee hatte fich inzwischen auch noch angeschlossen - nach bem prächtig gelegenen, Schlit-Bart". Froblicher er= fchallten bier Die Lieber bei bellem Becherklang, wobei bas im Gefammichor gefungene Lieb "Im Rrug gum grunen Rrange" gang besonderen Gindrud machte. Um halb elf Uhr erfolgte alsbann Abmarich nach bem Milwau= 3m Great Northern Sotel finbet fee-Garten, in beffen fchattigen Gan= entipidelte - Schoenhofens (Shelmeit Weft Union Part Folge leisteten. Abs. eleganten Dampfer "Birginia" eingeliche Lieber und fpielte bie Dufit ihre lieblichen Weifen. Um 11:30 Uhr Rachts lanbete man in Chicago, und jeber ben Theilnehmenben ging mit bem Bewußtsein nach Saufe, einen wirklich genugreichen, gemüthlichen Tag berlebt zu haben.

St. Jafobi-Gemeinde.

Die Mitglieber ber ebangelifch=lu= therischen St. Jacobi-Bemeinbe, beren Gotteshaus fich an ber Gde von Fremont Strafe und Garfielb Abe. befindet, beranftalten morgen, am Donnerstage, ben 16. Juli, in Ogbens Grobe an ber Clybourn Abe., für ihre Schultinder ein großes Bifnit, bas fich ungweifelhaft eines äußerft regen Befuches zu erfreuen haben wirb. Die alljährlich, fo find auch biesmal bie weitgebenbften Borbereitungen getrof= fen worben, um ben Jefttheilnehmern, ben Alten wie den Jungen, einen wirtlich vergnügten Tag zu bereiten. Nach ben Berficherungen bes mit ben Arrangements betrauten Romites, an beffen Spipe herr Paftor Wilh:Im Bartling fteht, burfte biefe Schulfeier ihre Borgangerinnen noch um ein Bebeutenbes übertreffen und allen Besuchern noch auf lange Zeit hinaus in freundlicher Erinnerung bleiben. Die Schultinber, etwa 700 an ber Rabl. werden fich am Morgen bes Festages an ber Gde von Fullerton Mbe. unb Sigh Strafe ju einem gemeinfamen Umguge formiren und von bort aus unter Begleitung zweier Mufittapellen nach bem Festplage marichiren, mo= felbft für Erfrifdungen aller Art auf's Befte geforgt fein wird. 3m Falle ungunftiger Witterung foll bas Pifnit am Freitage, ben 17. b. Dis., abges halten werben. Wer einmal recht vergnügt fein will, ber berfaume es nicht, vieser vielversprechenben Festlichkeit beizuwohnen.

Colorado und Dellowftone : Part.

Cour in Privat Pullman Palastwagen.

Berichiebene Touriften : Partien burch bie Bunderländer des Bestens werden Chicago im Laufe des Ronats Juli via der Burkington Route in kurzen Zwifdenräumen verlafen, jede unter Hührung eines erjahrenen Spezial-Agenten. Der Kosppreis des Lilles schließt alle Ausgaden ein. E. A. Grady, Geichäftistührer Fauristes Dengetement. 211 Geidaftsführer Louriften Departement, 211

Befte und Bergnügungen.

Erfurfion gum Bayr. Dolfs-feft in

Um 26. Juli unternehmen bie bereinigten Gettionen bes Banr. Umerit. Bereins unter ben Mufpigien ber Gettion München Rr. 7 einen Musflug nach Milmaufee, und bas bon ihren bortigen Landeleuten beranftattete Bifnit berherrlichen gu helfen. - Dem rastlos thätigen Romite, bestehend aus ben Berren Unton Rercher, John George, Dr. John Rercher, Loreng Schlee, Richard Ries, henrn Goeg und Joseph Bolf, ift es gelungen, von der R. B. R. R. Co. eine Ermäßigung im Fahrpreise zu erhalten, wie folche fel= ten geboten mirb, und melche es Rebem ermöglicht, fichen biefem Musfluge gu betheiligen. Der Breis für Die Sin= und Rudfahrt beträgt nur \$2.55 und es barf bies beshalb als die billigfte Gelegenheit gelten, um in ben Mauern von "Deutsch Athen" zwei Tage lang verweilen zu fonnen, Der Spezialzug verläßt ben Bahnhof, Ede Bells und Ringie Str., am Sonntag, ben 26. Juli, um 8 Uhr Morgens; Die Abfahrt bon Milmautee erfolgt um 10 Uhr Abends; jedoch ift jedes Billet giltig gur Beimreife auf je= bem regularen Buge ber n. B. Co. auch noch am Montage, ben 27. Juli. Billets find für \$2.55 an faft allen befannten baprifchen Blagen fowie bei Sefretar John George in Freibergs Salle, an 22. Strafe, ju haben und für \$2.75 am Babnhof. - Die Milmaufeer Bagern haben Males auf's Befte arrangirt, um ibren Landsleuten aus Chicago einen wirtlich genufreiden Tag zu verschaffen. 218 Saupt= attrattion bes fo reichhaltigen Festpro= gramms gilt unbestritten ber in echt banrifchen National=Roftumen aufgu= führenbe "Mehger=Sprung in Mun= den"; außerbem find ungahlige andere Bolfsbeluftigungen angefündigt.

Das hauptquartier bes hiefigen Festausichuffes und ber Gettion München in Milmaufee befindet fich beim "Barenwirth" Richard Beder, 830 Bliet Strafe, mahrend alle anberen Settio: nen ebenfalls in biefer nachbarichaft ihre Quartiere aufgeschlagen haben.

Wer alfo einen gemüthlichen Sonn= taa berleben will, follte nicht berfehlen, Diefen Bahern=Ausflug nach Milwau= tee mitzumachen, zumal fich schwerlich jemals wieder eine gleich günftige Belegenheit bieten wird, um fo billig borthin zu tommen.

Gritli-Derein. Mit außerft regem Intereffe wirb bem großen Bifnit und Commernachtsfest entgegengefehen, bas ber rühmlichft befannte Grutli-Berein, eine ber ftartiten Stugen bes Chicago'er Deutschihums, am Sonntage, ben 19. b. M., in Frig Grove, Gde bon Cinbourn und Webfter Ave., abzuhalten gebentt. Das reichhaltige Festproaramm verfpricht ben gahlreich gu erwartenben Befuchern allerlei hochin= tereffante Boltsbeluftigungen und Bergnügungen ber verschiebenften Urt. fo bag bie Stunden wie im Fluge ba= hinschwinden durften. Wer ben froben Sinn ber Mitglieber bes festgebenben Bereins fennt, wird nicht berfehlen. bem Bifnit beigumobnen, um fich ein= mal nach Bergensluft amufiren gu fonnen. Der Gintrittspreis beträgt 25 Cents pro Berfon.

Kranken-Unterftützungs : Derein der Conrad Seipp'fchen Brauerei

Um Sonntage, ben 2. August, perauftaltet ber Rranten-Unterftugungs-Berein ber Conrad Seipp'ichen Brauerei eine große Erfurfion nach Elliotts Part, Mattifon, 3d., wofelbft alsbann ein pielperiprechenbes Rifnif .inb Sommernachtsfeft abgehalten werben foll. Das Arrangements-Romite, beftehend aus ben Mitgliebern Julius Wilhelm, Mar Grund, Gottlieb Mado. Eduard Waaters und Frig Pannier, ift icon jest auf's Gifriafte mit bem Ginüben ber neneften Bolfsfpiele befcaftigt, um Diefes Bifnit gu einem echten beutschen Erntefest zu gestalten. Dag auch für gute Tangmufit, für Grfrischungen aller Urt und für vortreffliche Getrante geforgt fein wird. barf als felbstwerftanblich vorausgefest merben. Mues Beitere foll fpater burch Unzeigen befannt gemacht mer-

Commernachte:Rongert. 3m Bismard-Garten, an ber Ede bon Gvanfton Abe. und Salfted Str., wird morgen, am Donnerstag Abend, ber Germania-Männerchor unter Leitung feines Dirigenten, herrn henrn Schoenfell, und bes Dirigenten bes Orchefters, herrn Carl Runge, ein großes Sommernachts-Konzert veranstalten, für bas ein äußerst interessan= bes und reichhaltiges Programm aufgeftellt wonden ift. Folgen'de Rummern mogen bier befondere Erwähnung finben: Duberfure gur Oper "Bampa" von Serold; Fantafie "Lobengrin" bon Wagner; "Preis ber beutschen Mufit" von Böllner (für Männerchor und Dr= chefter); Duberture gur Oper "Dichter und Bauer" bon Suppe; Balger "Beaner Mab'le", bon Ziehrer; Ror= net=Solo "Behüt bich Gott" von Neß= ler: "Offian" v. Beschwitt (a capella Manmerchor; Goliften: bie Berren M. Erst und F. Schaub); "Bismard-Gar-ten-Marich" von Runge, und endlich "American Patrol" von Meacham.

Reue Beamten.

Mit Ausnahme bes Schahmeifters Green find bie alten Beamten bes Unterftügungsvereins ber Poftangeftell= ten geftern in ihrer hoffnung auf Biebenwahl enitauicht worben. nouen Beamten bes 1106 Mitglieder Rais. 2, gets, 29-26fe; Ar. 2, sals, 26c. John M. Monigomern; Bige-Brafibent, Thomas M. Melobn; Setretar, Veorge Hadett; Schatmeister, henry R. Green jun.; Mitglieder bes Auf-sichtsrathes — Philip Rakler, Tho-24in mfm-25int | mas Dawen und Joseph McGann.

Tropifche Bige.

21cht Personen vom Sonnenftich befaffen.

Gine mahre Fegefeuer = Gluth herrschte gestern während bes gangen Tages, und um fünf Uhr Rachmittags geiote bas Thermometer noch Grad im Schatten an. Raum ein Luft= den regte fich, was die Schwille boppelt unangenehm fühlbar machte - Die paar Tropfen Regen, die am Abend fielen, maren im Ru bon bem völlig ausgetrodneten Erbreich aufgefaugt und brachten nur wenig Rühlung mit fich. Denfch und Bieh hatten einmal wieber ichmer au leiben, und nicht meniger als acht Fälle von Sonnenstichen find gur Renntniß ber Polizei gelangt.

Es erfranften: John Q. Anderson, ein Nr. 5128 La Galle Str. mohnenber Schreiner, ber fich aber bald wieder erholte.

Michael Bensty, von Mr. 4844 Binchefter Abe., brach in ben Unlagen ber "South Sibe Lumber Comp." an Wife land Abe. und 22. Str., ericopft gufammen. Sein Buftanb foll nach Uns ficht ber Mergte im County-Sofpital nicht ungefährlich fein.

John F. Gill, Nr. 106 Frn Str. mohnend, wurde wahrend bes Brandes im "Electric Bart" bon ber Sige über= mannt: wird genefen.

August Olion, bon Mr. 16 D. Gu= perior Str.; wird genefen. Robert Rogers, bon Nr. 1098 23. Taplor Str., ebenfalls nicht weiter gefährlich erfrantt.

Jojeph Barilit, Nr. 19. 22. Blace wohnhaft, mußte bem County Sofpi= tal überwiesen werben; wirb genesen. Joseph Weeger, in Auftin wohnhaft, brach an Ontario und Martet Str. erschöpft zusammen und wurde nach bem Baffavant Memorial = Sofpital gebratht.

Much in anderen Stäbten bes Lanbes herrichte gestern eine infernalische Sige. Go zeigte bas Dhermometer in Rapid City, S. D., 98 Grab, in Sabre City, Mont., Little Rod, Art., und North Platte, Neb., 96 Grab im Schatten an, mahrend es im Dften nur 80 Grad Barme mar.

Brieffaften.

Jac R. - Die Duppeler Schangen wurden am 18. April 1864 erftilemt; Die nabet erbeuteten Waffen, Fohnen u. f. w. wurden unferes Miffens erft ebnige Monate jobier nach Berein gebracht. Abade pare nag Seering geracht.

3. S. — Bir empfehen Ihnen das "Mechantes wittute", No. 289—284 Woodald Mos.; im nächten gerbli foll übrigens an der Welffeite unter dem damen "Leinis hafiburte" eine große Geberbeichularöffert versen, in der Sie dann fich-kich die ewinsichte Messellinung erhalten formen.

Befer. - Das Geichattslotal ber "Chiago Lather Company" befindet fich in bem Saufe Re. 124 Frantin Ete. Julin's Rt. - Auf Soite 2184 bes fabtifden Berefbuches finden Gie bie Abreffen einer großen Unjahl von Matragen-Fabriten verzemmet.

Angohl von Matragen-Fabriten verzeichnet.
2. R. — Job Sohn nuß fich prionific in ben Schiffsvandbien ju Brootlon, Mare Jainto (Sun Francisco), ober Beiton ftellen, ba nur dert Reftats fteungen für die Burdes-Wortine ftattfinden.
Auch fi je d. — Der Soh; "Nein Maddenfloß ers fault mir der folgenden Beite zu überfegen jeln: "My girkif pribe ders not allow met to be jo fors worte.

ward."
3. M. — 1) Jur Erkangung des Bürgerbriefes bes möhigen Sie eines Zeugen, welcher fich dafür verstürcht, das Sie eines Zeugen, welcher fich dafür verstürch, das Sie eine Zeugen, welcher im Lande und jeit einem Jahre im Brodte Albinol find. I ho der Liegenstellungeigendeit web nicht Ihnen im Bureau des flädelichen Ginnehmers, wach welchem Die fich odniehin demithen nutifien, genaue Ausstunft erweiten. Es wird dort den flagenden.
A. D. Gang obne Frage millfen Sie auch noch eine Frahrecefts Ligens ibien. Die Bezahlung einer Inweit fun Sie doch den der anderen sieht eufst

D. C. — Das 1. Bafaillon bes 8. ... ibreubijden Joffanterie-Regiments Rr. 45 ligt in Louin, bas 2. 3. und 4. Bataillon, miffannen bem Regiments-ftabe, in bem Stabtchen Lpd in Gaenejon.

Scheidungeflagen

twieben eingereicht von William C. gegen Annie L. Billibaus, wogen Geberuche: Unwie gegen Milliam Gulfeson, wegen Begantie; Liffein gegen Billiam Gulfeson, wegen Begantie; Liffein gegen John Mec Mitrech, wegen groufanter Bebandlung: Sarlen ge- gen Mab Reikinger, wegen graufoner Bebandlung: benate gegen Gharles haffin, wegen gemisauter

Todesfälle.

Nachfolgend veröffentlichen wir die Eifte ber Deut-ichen, aber beren Tod bem Gefundbeitsamt gleifden geftern und bente Melbung juging: Charles Sannel, 127 OSgood Str., 22 3. Binaud Crentonius, 13 Cornelia Ser., 74 3. Robert Roth, 94 Racine Mac., 3 M. Martin Wolf, 2739 Shiebbs Moc., 24 3.

Marftbericht.

Chicago, ben 14. 3ull 1898. dietfe gelten nut für ben Grobbanbet.

m fle.
Abl, 45-30e per Arth.
Edmenfohl, 25-40e per Aife.
Schlerie, 5-90e per Duhend.
Sparget, 30-40e per Duhend.
Calat, hiefiger. 25-35e per Pulpel.
Rartsifeln, 13-15e per Bulbel.
Rartsifeln, 13-50e per Ead.
Frie Kartoffeln, 25-30e per Ead.
Ruben, rathe, 40-30e per Ead.
Mobreiben, 25-30e per Fak.
Mobreiben, 75- per Fak.
Mobreiben, 75- per Fak.
Ravien, 15-18e per Duhend.
Louise, 15-18e per Duhend.
Louise, 15-18e per Duhend.

Oebenbes Gefingel. Sithmer, 8-Sie per Pfund. Trutbibner 7-9e per Biund.

Butternuis, 20-30e per Bufbel. Didory, (D-75c per Bufbel, 20allnuffe, 30-10c per Bufbel.

Butter. Befte Ruhmbutter, 14je per Bfunb.

Comals, 5}-7je per Bfund.

Giet, Brifde Gier, Die per Dubenb. edladtbich. Eche Sicier pan 1250-1400 Af. \$4 35-\$4 50. Raiber und Farfen, \$3.00-\$4.35. Raiber bon 100-400 Afund, \$2.75-\$5.10. Comotine, \$3.15-\$3.25. Schafe, \$3.75-\$4.10.

lichte. 1 d t e.
Tienen, \$1.00-\$2.00 ber Gab.
Tinnenen, 60c-\$1.25 bet Bund.
Appleifinen, \$3.25-\$1.00 ber Alfte.
Annans, \$2.25-\$3.25 ber Dungen.
Annans, \$2.25-\$3.30 ber Dungen.
Apple, 50c-\$3.00 ber Fab.
Jitronen, \$2.00-\$3.00 per Aifte.
Groberten, 60c-\$1.75 bet Aifte.
Erdelberten, 40-75c per Aifte.
Pflammen, 25c-\$1.90 ber Aifte.
Pflammen, 25c-\$1.90 ber Aifte.
Meionen, \$1.75-\$2.50 ber Dungenb.

Commer . Beigen. Jufi 55fc; September 56fc.

Binter Beigen. Dr. 2, hart, 54fc; Rr. 2, roth, 561-57fc. Rr. 3, com, 84c.

Roggen. Mr. 2, 31-83c

Berftt. 28-324

Dafer. 92. 2, meiß, 17-18he; Rr. 8, weiß, 161-16he. Den. 1 Timorby, \$10,00—\$11.50. Rr. 2 Timorby, \$7.00—\$0.50.

Wenn \$2500, warum nicht \$5000?

Bollen Gie Reichthum erwerben?



Die viel Salair er-paltet 3hr? Benn \$500, warum micht \$1000? Benn \$1000, marum nicht \$2500?

Bist Jur nicht, bag Manner, bie Gud nicht

bas Licht halten fonnen, mas Gabiafeiten anbetrifft, noch einmal fo viel verbienen als 3hr? Aber ba liegt wohl Etwas im Bege.

3hr bezahlt vielleicht jest bie Strafe für te früher begangene Indistretion, - eine alte Rugenbininbe? Wenn 3hr überhaupt Gefchafte machen wollt, folltet Ihr ba nicht aus Jeber fich Guch barbietenben Belegenheit bas Deifte heraus.

quidlagen fuchen? Blas fehlt Euch? 3fi's Energie, Gelbitvertrauen, Entichloffenbeit, Ehrgeig, Enthufias-mus, - ober mangelt'es fonftwo? Bielleicht fühlt Ihr Guch gebrudt burch ben anhaltenden Berluit der foibaren, Rrafivers

eihenben Gluffigfeit im gangen menichlichen Snitem ? Seid aufrichtig. Seib 3hr ein Opfer von Samenerguffen, nachtlichen Abfluffen, ober itgend einer anberen Form von Gamen-Schwäche? Dentt nach! Befinnt Euch! Wenn Shr fofort geheilt merbet, ift es nicht,

möglich, bag 3hr auch noch fo ein \$5000 Mann werben tonnt? Dier heißt es, handeln ober fterben. Schreibt uns bente. Schreibt ausführlich und offen mit vollftem Bertrauen, haltet mit Richts gurud. Wir werben Gub erit furiren und bann einen neuen Rudhalt geben, von bem aus Ihr Erfolg ergielen tonnt.

Sind Gure Augen matt? Gine ber erften Beranberungen bie burch Berluft von Gimeishaltigen Ausscheibungen eintreten, ift ber ver-minderte Glang ber Augen. Diefes Organ perliert feinen leuchtenben icharien Musbrud auch wenn es noch nicht eingefallen ober von bunflen Randern umgeben ift. Berftopit ben unnatürlichen Abfluß, werbet geheilt und ber Glang in ben Augen fehrt balb wieder gus

Souttelt ben feinen Dechanismus einer Uhr taglid und biefelbe wird bald aufhoren, bie richtige Beit ju halten. Biele Manner von fraftigem Korperbau und ftarfen Rervent taufchen fich mit ber 3bee, bag fie Alles pertragen fonnen. Benn for mit ben Geieten Ratur in Couflift gerathen feib, und Gure Unflugbeit eingeseben babt, bann tommt ju und, bas Baibington Medical In-fittet wird Ench beißen, bas Bertrauen wie-

ber einzubringen. Wie baben Rheumatismus, Rafens und Bir haben Regenmatigen Duften, Luftrob-hals-Raiarrh, bosartigen Duften, Luftrob-ten Entjundung, Taubheit, bas Anfangsftabium der Schwindjucht, nachtliche Erbehandelt. Waihington Wedical Buftitute, 68 Randolph Str.

Schiller ben Brhant & Strattons Bufineh College, 315 Babaib Abe., erhalten gute Stellungen.

Der Grundeigenthumsmartt.

Folgende Grundeigenthums : llebetragungen in eingetragen:

Caffed Str., 95 fink fübl. von Archer Ave., 24—
100. C. A. Ninebart en B. Stude, \$10,000.
31s five Vot. 100 fink fürdt, von Divertion Str., 50 fink
offit von Market Err., 50—50. E. Cleder an D.
2. H. House Volley field, von St. Str., 33—121,
3. B. Sargent an J. Braget, \$5,000.
Frouten Volley, 250 fink weldt. von Alband Ave.,
23—125, 3. G. Lodden, jr., an F. A. Smith,
\$6,700.
Mettern Ave., 108 fruk nörbt. von Morner Ave. 86,700.

Reftern Wee, 108 Fuß nörd, von Warner Boe., 25-125, T. Laffen en M. C. Laffen, \$2.500.

Memour Wee, 23d Fuß jidd, von 32 Str., 25-96, John Spong an G. J. Repp, \$6,000.

Dafiede Grunsfild, G. J. Ropp an Johanna Spong, \$0,000.

S Mer an Stookseft Belben und R. 53. Ave., S. Robryvaff an M. Spok, \$12,500.

Beffern Wee, Nordweftseft Spool Str., 50-124, R. Maury on J. F. Nord, \$3,000.

Albiand Wee, Nordweftseft Setter, 50-121, J. Breeft an R. Gifer, \$3,000. Abereria on M. Gier, \$5,200.

Bereilia Str., Sübrieß, Gdf 45. Str., 48-193, A.

Bereila on M. Hier, \$5,700.

Bereila on M. Hier, \$5,700.

Butler Str., 75 pub ind. bon 32. Str., 25-124,

K. N. Hog an M. Arejei, \$1,500.

Union Ave., 75 pub ind. bon 76. Str., 40-125;

A. Teddicod an J. G. Thomas, \$12,000.

Thin Ave., Norvoit-He. Newrone Str., 80-122,

Defin Ave., 30 pub Mutan 2,200. A. Tredstoof an A. G. Thomas, \$12,000.
The document of the constitution of the document of the \$4,650. Walnut Str., 300 gub offt bon Rebgie Ave., 20— 150. Fr. B. Burchard an L. C. Cropker, \$4.500. Armour Poe., 77 gub fildt, von B. 57. Ukace, 28— 99. A. D. Carpenter an F. U. Berbe, \$5.500. 99, 3. D. Carbenter an F. A. Breve, \$5,509. Center Muc, 56 July nordl. won 64. Str., 30—124, D. Parion an A. Seiler, \$1,000. Str., 991, 7all offt. von Wendworth Ave., 40—123, A. W. Sbectwood an E. S. Builon, \$14,000. Jubiana Ave., 197 Juli füll. von T2. Str., 25—153, M. Rescott an J. Ryan, \$3,000. Str., Nordworksche R. S4. Place, 33—125, und onbere Grunofilde, R. in C. nu die Actua B. and Ruffer. \$2,302. M. Versecht an J. Agun, A. (1907).

30. Ave., Nordwistelick R. 8.4, Water, 33—123, und ondere Grundbille, M. in C. an die Actua U. and V. Affin. \$2,322.

Francisco Ave., 100 Juh nördt, von Ababanfa Ave., 25—115, E. Ringle an V. B. Schumader, \$1,300

R. I. Goutt, 130 Juh indt von Life Str., 50—102, L. Galve an E. D. Chobae, \$3,000.

Renagton Ave., 108 Full nördt, von 60. Str., 23—123, E. Cresco an A. O'Brien, \$6,000.

S. F., 223 Full dill, von Parter Str., 50—125, M. Hander an A. A. Bennethold, \$5,000.

Rof. R., 223 Full dill, von Farter Str., 50—125, M. Hander an A. A. Bennethold, \$5,000.

Rof. 7,9—36, Vold I, Norwood Bart, 3.8 Good and S. G. (1967).

A. A. Benned and A. Bennethold, \$5,000.

Rofton Ave., Averducche Ge Cincolu Str., 23—120, M. A. Evandon on R. B. Zodućan, \$10,500.

Jactina Ave., Averducche Ge Cincolu Str., 24—1004, K. Keith an M. M. Calbonn, \$11,500.

Barvell Ave., T. Bud von R. M. Calbonn, \$11,500.

Barvell Ave., T. Bud von R. M. Bernedo, \$11,000.

Sheredon Tribe, 216 Guß fildt, von Billion Ave., \$50—150, B. Detting an M. M. Renadon, \$4,500.

Sarvice Str., Sidoficke Mad Str., T. T.—110, Farting Circ., Sidoficke Mad Str., T. T.—110, Farting an M. M. Renadon, \$4,500.

Beirathe-Bigenfen.

Polgende Beiraths. Ligenfen wurden in ber Office bes County-Clarfs ausgestellt:

Polgende heitraths. Lizenfen wurden in der Office der Genuth Cierts ausgestellt:
Iobann Argemer, denrichte Schulz, 59, 48.
Miffron S. Cor. Lena McGirce, 21, 20.
Derbert E. Grad, Rola, Hass, 37, 24.
Charles Cliva, Tile Berjon, 26, 23.
Gusta S. Cliva, Tile Berjon, 26, 23.
Gusta S. Cliva, Tile Berjon, 26, 23.
Gusta S. Dultunan, Umanda Jodnson, 29, 80.
Josef Mondart, University, 25, 21.
John B. McGran, Grace Beterson, 22 18.
Miliam Bares, Barb Garson, 28, 28.
George A. Bright, Ignes Utmitrong, 28, 27.
Miliodum B. Gright, Ignes Utmitrong, 28, 27.
Miliodum B. Gright, Ignes Utmitrong, 28, 27.
Miliodum B. Gright, Transfish Trap, 25, 19.
Sibneth E. Grichmer, Transfish Trap, 25, 19.
Sibneth E. Grichmer, Transfish Trap, 25, 19.
Sibneth E. Grichmen, Margaret Robbing, 26, 24.
Miliodus Arbeiths, Gusta Miliodus, 26, 24.
Midgard Koupent, Gunna Kolar, 23, 20.
Givas Harins, Comma Kolar, 23, 20.
Grins Harins, Gunna Kolar, 23, 20.
Grins Harins, Comma Kolar, 23, 20.
Grins Harins, Gunta Milion, 34, 28.
Franklin Sand, Gorte Dietrich, 37, 24.
Natrid C'Sbauguscht, Mande Gibribe, 36, 22.
Julius G. Michelien, Planche Erreber, 29, 23.
Michael Baible, Margaret Mrdages, 31, 23.
Joleph G. Gliele, Annie Große, 28, 31, 23.
Joleph G. Gliele, Annie Große, 28, 32.
Michael Mafile, Margaret Garin, 28, 20.
Michael Marin, Munie Schelbous, 33, 28.
Genford Harbud, Munie Schelbous, 33, 28.
Scharles Jadon, Marmana G. Clion, 28, 22.
Mochael Matterda, Munie Schelbous, 33, 28.
Scharles Jadon, Marmana G. Clion, 29, 22.
Speichen R. Cale, Bante L. Johnen, 26, 26.
Josefor Batterion, Ella Harbud, 33, 27.
Seteben R. Cale, Bante L. Johnen, 26, 26.
Josefor B. Backelban, Marmana, 26, 18.

Bau-Grlaubniffdeine wurden ausgeftellt an:

werden ausgestellt an:
Erace Silver, Mod. Frame Flats, 52014 hermitage Me., \$1,500.

Ambeid Reuendorf, 4ftöd und Bajement Brid Flats mes Einer, 2152 Mentvorft Der, \$3,500.

dugd Daden, Idd und Bajement Brid Flats, 5337 Midigan Roc. \$12,000.

krene M. Snerbe, Biod und Bajement Brid Flats, 5329 Midigan Roc., \$12,000.

3. Bareve Ibod und Bajement Brid Flats, 7209 Lexington Boc., \$1,000.

3. Kharter, Ibod und Bajement Brid Flats, 7209 Lexington Boc., \$1,000.

3. Khart, Ridd nud Bajement Brid Flats, 1943 Reumvon Une., \$1,500.

Res. Bancine Beaner, Ibd. Frame Flats, 1943 Reumvon Une., \$3,500.

Res. Bancine Beaner, Ibd. Frame Flats, 114 Damsine Boc., \$1,000.

3. Dipen, broi Isd. Brame Flats, 114 Damsion Springer, \$1,500. Al. 300.
Rris. G. hellman, Rod. und Dofement Brid Jlats unt Gtore, 359 M. Division Str., 38,000.

G. Breget, Stod. und Bulenent Brid Paris, 51. Georgteen Str., \$5,300.

Abendvost.

Ericeint täglich, ausgenommen Conntage. Derausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Abenbpoft": Bebaube 203 Fifth Ave. Awifden Monroe und Abams Str.

CHICAGO. Telephon Ro. 1498 und 4046. Breis febe Rummer 1 Gent

Sabrlid, im Boraus bezahlt, in ben Ber. Jahrlich nach bem Mustande, portofret \$5.00

Brnans Sauptbeweis.

Den Diebftahl in ben Ber. Staaten eflauben gu wollen, weil er in Guropa verboten ift, wird feinem halb: wege vernunftigen Menichen einfallen. Desgleichen wird fein gurechnungsfähiger Mann behaupten, bag bie Ber. Staaten allein alle Raturgefete amftogen fonnen, weil fie 70 Millionen Einwohner haben. herr William Jennings Brhan aber erflart in allen feinen Reben, "wir" mußten bie Golbwährung nur beshalb aufgeben, weil fie britifchen Urfprunges ift, und wenn "wir" fagen, bag 16 Ungen Silber fo viel werth find, wie 1 Unge Golb, fo bort bas natürliche Beribverhältniß von 31 : 1 fofort auf.

Unter biefen Umftanben muß por allen Dingen bie englische Sprache aus ben Ber. Staaten bermiefen werben, weil fie boch unaweifelhaft britifchen Unfprunges ift. Dann burfen wir als ganglich unabhangiges Bolt, bas fich um Die europäifche Rultur nicht au filmmern braucht, feine europaifden Rleiber tragen, und wenn wir und treu bleiben mollen fo birfen mir auch bie europätiche Wiffenichaft, bas romifchenglische Recht und Die drift= liche Religion nicht dulben, weil sie boch fammtlich aus Guropa hierher verpflangt worben finb. Um in allen Studen folgerichtig gu hanbeln, muffen wir uns nicht nur in Bezug auf bie Bahrung von Guropa losfagen und bafür bie Bahrung Chinas an= nehmen, fonbern wir muffen uns auch Bopfe wachfen laffen, Schuhe mit Filgfohlen angieben und ben Jog an= beten. Dann erft werben wir wirflich fagen tonnen, bag wir ber Bater murbig find, die fich im Jahre 1776 bon England lostiffen.

Gelbft Siob würde bie Bebulb berlieren, wenn er gezwumgen mare, bie "Argumente" ber ameritanischen Freiprager gu wiberlegen. Denn biefelben find augenicheinlich nicht auf erwach= fene und bentfähige Manner berechnet, fonbern auf eigensinnige tleine Rin-. ber, die ihr Spielzeug für fich allein haben wollen. Wie barf ein Brafibent= ichaftstanbibat es magen, intelligenten Stimmgebern ju ergablen, bag bie Ber. Staaten erft wirtlich unabhangig werben murben, menn fie fich nicht nach ben Rulturvölfern, fonbern nach ben barbarischen Rationen richteten! Das Demagogenthum mag zu ben berechtigten Gigenthumlichfeiten ber Republit geboren, aber ber Demagoge sollte boch seine Zuhörer nicht für Trottel halten.

Deutfche Bedächtigfeit.

Do bie Breffe einen fo großen politischen Ginfluß ausübt, wie viele Leute glauben ober zu glauben bor= geben, mag bahingeftellt bleiben. Gicher aber ift es, bag feine Zeitung auf Die Dauer eine Richtung berfolgen tann, die bon ber Mehrgahl ihrer Lefer entichieben migbilligt wirb. Das gilt besonders in Zeiten ber allgemei= nen Aufregung, weil in folchen bie Dulbsamfeit gegen Unbersbentenbe, Die ohnehin nie groß ift, fo gut wie ganglich aufzuhoren pflegt. Dann wollen wenige Leute ein Blatt mitbalten, bas ibre eigenen Unfichten bartnadig befampft und ihnen, wie fie meinen, Grobheiten fagt. Bas na= mentlich bie Deutschen anbetrifft, fo bringt es icon thre angeborene Grund= lichfeit und Ernfthaftigfeit mit fich, bak fie eine Zeitung aus bem Saufe werfen, die mit ihnen nicht überein-Stimmit.

- Es läßt fich beshalb nicht annehmen, bag bie beutsch-ameritanische Breffe in ber bie Bemuther erhigenben Babrungsfrage eine Stellung einneb= men tonnte, mit ber ihre Lefer nicht aufrieden find. Bugegeben felbft, baß bie großstädtifchen Zeitungen mit ih= ren Ubnehmern nicht immer enge Gublung haben, fo läßt fich bas boch von ber Landpreffe ficher nicht behaupten. Die ländlichen Berausgeber fteben formoabrend in perfonlichem Bertebr mit ben Leuten, Die nach Brhans poetifcher Darftellung "ihre Rinder nabe bem Bergen ber Natur aufgieben, wo fie ibre Stimmen mit ben Stimmen Der Bogel bermifchen tonnen." Sie fen= nen faft jeden Abonnenten und boren aus ber Runben eigenem Munbe, mas biefe benten und mit welcher Partei fie es halten. Wenn alfo öftlich bom Felfengebirge mit gerabezu berfchwinbenben Musnahmen alle beutich ameritanifchen Zeibungen in Stabt und Land bem Sifberfcwinbel entgegentreten, fo läßt fich wohl nicht bezweifeln, bag biefer bei ben beutich= ameritanischen Bablern feinen Un-

flang finbet. Das ift immerbin eine eigenthum: liche Erfcheinung, beren Urfachen feftgefiellt gu werben berbienen. Denn im Milgemeinen verhalt fich boch ber beutiche Burger ber Ber. Staaten feines= megs ablehnend gegen feine Umgebung. Das einzige Seitenstüd zu ber allgemeinen Abneigung gegen ben Silberfcwinbel bilbet bie ebenfalls allen Deutschen gemeinsame Feindschaft gegen Die 3mangmäßigteit. Es ift aber febr mohl möglich, daß ber lange und Sundert ertennen laffen, Mehnlich

erbitterte Rampf, ben fie gegen bie Probibitioniften gu führen hatten, fie gegen alle "echt-ameritanifchen Reformbewegungen" migtrauifd gemacht hat. Gie haben es - befonders in ben Brairioftaaten - erleben muffen, bag alle ihre ameritanischen Rachbarn ploglich verrudt wurden und fich in eine rafende Buth gegen ben "Rumteufel" und gegen jede harmlofe Lebensfreube berfegen liegen. Mit jener geistigen Spidemie hat, wie fie mobil erfennen, bie Schwärmerei für billiges Gelb große Mehnlichfeit. Wieber find bie Leute auf eine 3bee verfeffen, mieber geberben fie fich, als ob fie gang pergudt maren, wieber berichliefen fie fich allen Bernunftgrunden. Das ift bem nüchtern erwägenden, "langfa= men" Deutschen mit Recht berbachtig. Gein hausbadener Berftanb fagt ihm, daß folche Strohfeuer nicht lange brennen, und bag bie Mittel ber methobi= ftifchen Ermedungsversammlungen in Die Bolitit nicht hineingehören. Der Deutsche ift, obwohl er lange

Reit als "Traumer" berichrien mar, igentlich nur ein Grubler. Er laft fich nicht burch glangenbe Reben bethoren, fonbern finnt ober "fpintifirt' und ichüttelt bebächtig ben Ropf, wenn ihm etwas nicht erflärlich ift. Darum glaubt auch ber beutsch-ameritanische Farmer nicht ohne Beiteres, bag er fich beffer fteben murbe, wenn er für einen Beigen "billiges" Belb erhielte. Es leuchtet ibin nicht ein, warum er ein Gelb annehmen foll, bas für Deutschland ju ichlecht ift. Das beite Gelb ift ibm gerabe gut genug, und Die Berfprechungen ber Polititer, Die ihn nur in Dablzeiten als fellow citizen umarmen, fonft aber nur d-d Dutchman nennen, schätt er auf ih= ren mabren Berth. Dit feltischer Berebfamteit macht man auf bie Deut= den feinen Ginbrud. Wie ber Deut: che bon jeher bie trugerische Bungen= gewandtheit gehaßt hat, zeigt bie Erablung, bak bie Germanen ben romiden Abootaten bie gleignerische Bunge aus bem Munbe riffen.

Un ben beutschen "Didichabeln" ift die Probibitions= fowohl wie die Greenbadbewegung gerichellt, und bie fcmerfälligen" Deutschen werben bas Land auch bor bem Gilberfdwindel retten. Darauf beutet bie einmuthige Erhebung ber beutich=bemotratifchen Breffe gegen bie Beschluffe ber Chicagoer Konvention.

"Dilddiftritte."

Durch die Empfehlung bes Getretars ber ftaatlichen Befundheitsbehor= de bon Ohio, fammtliches Mildwieh Des Staates ber Tuberfulin-3mpfung ju untermerfen, wird Die Aufmertfamfeit wieber einmal auf ben Stand Dies fer Frage gelentt.

3m Staate Illinois ift in ben lek-

ten Monaten nichts gefcheben, Die Rranfen und Rinder bor Unitedung burch Die Milch tubertulofer Rube gu fcuigen, obgleich ber ftaatliche Thierargt ber Umficht ift, bag 50 Prozent ber Rühe bes berühmten Milcherei-Bezirls bon Gigin tuberteltrant finb. Much im Staate Rem Port ift ein Stillftanb in ber Bewegung, gur Erreichung cines feuchenfreien Mildviebbeftanbes, eingetreten, ba bie verfloffene Blattsche Legislatur nicht wagte, ven Farmenn auf die Hühneramaien zu treien. benn ihre Stimme braucht man gur Anebelung ber bemotratischen Maffen schritt, ber bort in biefer Sinficht gu berzeichnen ift, besteht in bem Befchluß Des städtischen Besundheitsrathes von New Yort, fammiliche innerhalb ber Stadtgrengen befindlichen Rube ber Tuberfulinprobe gu unterwerfen und Die tuberfeltrant befundenen abgutobten. Da in Rem Port nur rund 1800 Rühe gehalten werden, hat viefer Be= fchluß nur ben Werth eines guten Beifpiels und ber Unerfennung ber I 1: bertulinimpfung burch bie anerkannt beste ftabtische Gefundheitsbehörde bes Lanbes. Mehr als in Rem Dort, 3ili. nois und ben mittleren Bentrafftaaten geschieht icon in Connecticut, Reiv Berfen, Bennfplbania und Minnefoia, allen anbern Staaten boran maren aber maridirt ber Staat Daffachufette in Diefer Frage. Bis jum 15. Dezember 1895 maren auf Beranlaf= fung ber Daffachufetts'er Biebinfpettion 26,958 Stud hornvieh in jenem Staate mit Tuberfulin geimpft und 4389 als frant getöbtet worden, und gerabe burch bie Arbeiten biefer Beborbe murbe Die faft nie fehlende Buverläffigfeit ber Tubertulinprobe bargethan. Die Befetgebung jenes Stautes hat barum auch nicht gezögert, Die für bas laufende Jahr geforbeiten \$250,000 gu bewilligen, und man barf euwarden, daß Maffachufetts in wentgen Sahren einen bon ber Tuberteltrantheit freien gornviehbeftand be-

figen wirb. Rach ben bisber gemachten Grfabrungen icheint übrigens bie Schätzung Des ftaatlichen Thierarates von 3li: nois, nach welcher 50 Brogent bes hornviebbestandes ber Elginer Gegend tubertelfrant find, ju boch gegriffen. Indianaer Sachverftanbige find ber Anjicht, bag etwa 20 Prozent Mildtuge bes Staates tuberteltrant find, und einen gleichen Prozentfat

nimmt Dr. Brobit für Obio an. Bon ben 26,958 Ruben und Bullen, Die in Maffachufetts geinipft tourden, erwichen fich 16 Brogent als tuvertutos; die bisher in Connecticut, Rem Jerfen und Benufhlvania borgenommene Impfungen laffen barauf fchliegen, daß burchichnittlich 18 bis 20 Brogent ber Sornwieh-Beerben jener Staaten tubertulos find und bie Ausweife ber Schlachthäufer Berlins geigen, bag bon ben 142,874 Stild Doffen und Ruben, Die im Laufe bon smei Jahren bort gefchlachtet wurben. 15 Prozent an ber Schwindfucht lit. ten, mabrent abnliche Ausweise aus Ropenhagen (über 132,294 StudBieb, Die in drei Jahren geschlachtet murben) ein Rrantheitsverhaltnig von 18 bom

ftart berricht, foweit fic bas feftftellen lagt, bie Tubertulofe unter bem Sornviebbeftanb von Großbritannien. Die Unnahme, daß 50 Pvoz. famintlicher Milchfühe ber Glginer Gegend tubertulos feien, icheint biefen Bahlen ges genüber ftart übertrieben, es ift aber trotbem gang gut möglich, baß fie ber Bahrheit ziemilich nabe tommit, benn es hat fich herausgestellt, daß gerabe Die auf hohen Mildertrag gegüchteten feinen Raffen fehr jur Tubertulof: binneigen, und die Thiere bei guter Bflege oft in ihrem Meugeren feinerlei Ungeichen ber verberblichen Rrantheit erfennen laffen. Natürlich tritt früher ober fpater auch außerlich ber Berfall ein, und bie Thiere merben als Schlachwieh vertauft, "weil fie, ob: gleich noch jung, nicht mehr viel Dilch geben," richtiger, weill fie ohnuthin bin= nen Rurgem ber Schwindsucht erliegen würden. Go rettet man noch einen Theil bes Gelbwerthes bes Thieres auf die Gefahr bin, burch ben Berfauf bes Fleisches als Rahrungsmittel bie furchtbare Rrantheit noch Diefem ober jenem Freunde halbroben Rindfleifchs einzuimpfen, nachbem burch bie Dilch bes Thieres früher vielleicht icon ver Reim gur Rrantheit Rinbern eingeimpft murbe.

Die Roften ber Ginführung ber Tuberfulinprobe und ber Abtobtung tuberfelfranter Thiere mogen anfangs giemlich bedeutend fein, aber fie muffen fich in bemfelben Dage verringern, wie Die Rrantheit aus ben Biebheerben ausgemergt wird, und murben fchließ. lich auch wieber eingebracht merben burch bie langere Ertragsfähigfeit ber gefunden Thiere.

Wenn bie Staatsgefengebungen aus Ungft bor ben Farmern es nicht magen, in biefer Frage ernfte Schritte gu thun, fo follten bie Stabte freigandig vorgehen und "Milchviftritie"fchatfen, über beren Biebbeftanb fie Die Mufficht führen tonnen und benen allein die Ginfuhr von Milch in Die Städte gu geftatten mare.

Europamude.

Der Bericht bes Ginmanberungs. fommiffars Dr. Genner für bas mit bem 30. Juni ju Enbe gegangene Bermaltungsjahr läßt im Bergleiche jum Borjabre in ber Ginwanderung eine Bunahme von 72,781 Ropfen ertennen, und gwar landeten in bein Berichtjahre 263,709 Ginwanderer, gegen 190,928 im Borjahre. Rommiffar Senner theilt, wie fruber auch ichon, in feinem Berichte bie Bwifchen beds: paffagiere, welche bier antommen, in brei Rlaffen - folde, bie icon früher im Lande maren, folche, Die gu biretten Familienangeborigen reifen, und "einfache Ginwanderer". Bon ben lete teren lanbeten im Berichtjahre 118, 633, ju ihren Bermanbten reiften 95. 269 und ichon früher im Lande gewes fen waren 48,804 ber Untommlinge.

Die italienische Ginmanderung mat fehr bebeutend und gahlte insgefammt 66,445 Ropfe; für 31,961 maren bie Ber. Staaten in Wahrheit Die "neue Welt", 14,236 maren früher ichon hier gemefen und 20,248 tamen, um fich mit ihren Familien zu bereinigen. Defterreich=Ungarn ftellte bie nachftgroß= te Ginmanderergabl mit 52,085; bann fommt Rugland mit 39,859; dann Großbritannien mit 38,226, bann Deutschland mit 24,230, Schweben und Norwegen mit 22,978, und bie Türfei und Griechenland mit Bon ben 66,445 Stalienern tonnten 30,728 meber fchreiben noch lefen, auch pielen ber Untommlinge aus bem fcmaragelben Reiche maren biefe Runfte fremb, aber Deutschland forgte ba= für, bag ber Dreibund in Diefer Sinsicht nicht zu schlecht abschneibe und ichidte unter ben 24,230 Reichsanges hörigen nur 410 Unalphabeten übrigens ein hübscher Gegenfat: Die italienische Einwanderung -Prozent Analphabeten; beutsche Gin= manderung - 1.7 Prozent!

Un Baargelb brachten bie Ginwanberer inegefammt \$3.534,399 in's Land; Die Spanier befagen burchschnittlich am meiften Baarmittel (\$71.62 auf ben Ropf), Die Ungarn mit \$5.89 am wenigften. Der Werth ber Arbeitstraft, welche bie Ginmanberer insgefammt befagen und bie bas alte Guropa, theilweife menigftens, für uns - und auf feine Roften großzog, läßt fich ja nicht berechnen. mas fehr ichabe ift, benn bie Summe, bie fich ba ergeben wurbe, mußte febr bebeutenb fein und burfte manchem Ginmanbererfeinb imponiren.

Bon ben 2624 Ginmanberern, Die in bem Berichtjahre jurudgeschidt murben, mußten 1756 ausgeschloffen merben auf Grund ber Beftimmungen bes Rontrattarbeiter-Befeges, und 756 Berfonen murbe bie Landung bermeigert, weil man fie als "Bauper" anfab und Gefahr milterte, baß fie ber öffentlichen Wohlthätigfeit gur Laft fallen möchten. In 249 Fallen murbe gegen Die Entscheibung bes Rommiffars Berufung eingereicht, und 102 Ginman berer, benen man ben Butritt gum gelobten Land berweigert hatte, murben folieglich unter Burgichaft jugelaffen. Bon ben Burudgefdidten maren 1368 Staliener, 567 nannten Defterreich= Ungarn ibr Beimathland, 401 ftamm: ten aus Rugland, 104 aus Deutich fanb und 20 aus Schweben und Rormegen. Muffallend ift bie perhältnife maßig geringe beutiche Ginwanderung, bie bon Ullen, bie in einer guten ftanten Gimmanberung einen Gegen für bas Land feben, ju bebauern ift. Befonbers bon ben Deutschameritas nern, die ja natürlich einen frarten Rufirom beutichen Blutes immer gern feben und mit Freuben begrufen, bie aber auch wieber felbftlofe Genugthuung finden tonnen in bem erfreulichen Schluf, bag es ihren Brübern brüben im alten Baterlande verbaltnigmäßig gut geben muß, forft wurben fie in größerer Bahl ber Republit guftromen, Die meite Gebiete enthält, welche man wohl in gewiffemSinne "Reu-Deutsch-

Rorruption auf beiden Ceiten.

Crofe andauernd ditanirt.

veration febende Pflafterungs=Infpet= tor Thomas B. Flynn hat die Aufmertfamteit ber ftabtifchen Beborben auf mangelhafte Arbeit gelentt, welche bon bem Rontrattor James Conlin bei ber Reupflafterung ber Jefferfon Str. geliefert worben ift. Conlin felber liegt trant in einem Sofpital. Gein Sohn, der ihn geschäftlich vertritt, macht geltend, baß bas fragliche Pflafter nur an einzelnen Stellen ben Borichriften nicht entspricht, in bielen an= beren aber beffer ift, als es gu fein braucht. Alnnn habe in früheren Sabren, als er in ben Dienften ber Stabt ftand, mit feinem, Conling, Bater Streit gehabt und er laffe fich bei feis nen jegigen Angriffen lediglich burch Rachfucht leiten.

Das Chicagoer Abregbuch für bas Jahr 1896 ift für ben Berfandt an Die Mbnehmer fertig. Daffelbe meift ge= gen bas Borjahr eine Zunahme pon 17,000 Ramen auf, was nach bem Berechnungsmobus bes Bufammen= ftellers, herrn Donnelly, einem Un= machfen ber Bevölferungsgiffer um 55,000 gleichtommen und Chicago eine Einwohnerschaft bon 1,752,000 Röpfen geben murbe. Leiber irrt fich aber ber herr Donnelly. Er gahlt alle Ramen in feinem Buch und bergift babei, bag er im Beschäftsmegmeifer Taufende von Ramen aus bem Abref= fentheil wiederholt, fo tommt es, bak er ber Stadt eine um 133,000 größere Bevölkerungszahl gibt, als fie nach bem Benfus in Wirtlichfeit bat. Un biefem Thatbeftand anbert auch ber offizielle Stabtrathsbeschluß nichts. melder bas Gefundheitsamt ermächtigt, bei ber Sterblichkeits-Statistif für Chicago 1,750,000 als Bebolterungsgiffer angunehmen, um ben Ginbrud ju ermeden, als mare Chicago eine gang außergewöhnlich gefunde Stadt. ten ftart, abgesehen bon ben nicht nu= merirten Ungeigegirfularen, welche an vielen Stellen eingeschaltet finb.

wunden im Geficht.

Die Baufdreiner = Union Ro. 1 bat geftern ihre Mitalieber Benry Mc= Cormid, James S. Linehan, Charles Bitt und John Sarven gu Delegaten für die am 22. September in Cleveland gufammentretende jahrliche Ronvention ber nationalen Bruberichaft bes Gewertes erwählt.

Der Baugewerhichaftsrath, unter

Lefet die Somitagsbeilage der Abendpoft.

hofe beigefest worben.

Hood's Pillen sind das beliebte Abführungs pottel. Bei allen Apothekern 25c.

Lotalbericht.

herr William Midlen, ber gur Beit als Gub-Rontrattor ber Barber Usphalt Co. bie Weft Mabifon Strafe mit Asphalt pflaftert, hat bei ber Bivilbienft-Rommiffion eine Befcmerbe gegen ben ftadtifchen Pflafterungs-In-fpettor Billiam Erote eingereicht. Er behauptet, Crote habe von ihm eine Beftechungsfumme von \$300 verlangt und fich bereit erflart, für biefen Betrag beibe Mugen gubruden gu wollen, wenn bie Arbeit auch nicht borichrifts= maßig gethan wurbe. Er, Fidlen, fei auf Diefen Borichlag nicht eingegangen und murbe in Folge beffen jest von

Der jest in Dienften ber Civic Fe-

Das neue Mdrefbuch.

- Das neue Abregbuch ift 2,561 Gei=

Roch gut abgelaufen.

Im Erdgeschoß bes Frant'ichen Waarenpalaftes, an State und Mon= roe Str., barit geftern Rachmittag plöglich eine mit Ammoniafgafen angefüllte Leitungsröhre ber Gisma= ichine, und im Ru maren bie gangen Labenraumlichkeiten mit ben priceln= ben Dampfen 'angefüllt. Unter ben Ungeftellten und ihren Runben ent= ftand anfänglich eine panifartige Muf= regung, bie aber gludlicherweife feine iblen Folgen zeitigte, ba ichnell alle-Fenfter und Thuren geöffnet maren und bie erftidenben Gafe hierburch freie Bahn betamen. Immerhin mußten aber boch mehrere ber Berfauferin= nen an bie frifche Buft gebracht mer= ben, mo fie fich bann balb mieber pol= lig erholten. Der "Floorwalter" P. S. Wides erlitt unbeboutenbe Brand-

Urbeiter-Ungelegenheiten.

beffen Wührung bie organifirten Arbeis ter Chicagos in Diefem Jahre ben Ur= beitertag gemeinschaftlich zu feiern beabsichtigen, hat bis jett von fünfzig Gemerkichafts-Verbanden die Bufiches rung erhalten, bag fie fich bollgablig an bem Umaug betheiligen werben. 3m Laufe ber nächsten Wochen erwartet ber Festausschuß noch hundert und fünfzig meitere gufagenbe Untworten.

* Der Coroner ist aufgeforbert wor= ben, einen Inquest an ber Leiche pon Frau Julia Waabe abzuhalten, bie am Sonntag Abend in ihrer Wohnung, Rr. 829 70. Strafe, berftarb und ge= ftern gu Grabe getragen werben follte. Rach den Angaben ber Nachbarn ift Die Frau an ben Folgen einer ibr ver: abreichten Medigin geftorben, mabrend Die betheiligten Mergte auf Golagan: fall erkannt haben. Die Leiche ber Berftorbenen ift borläufig in einem Tootengewölbe auf bem Datwoods-Fried-

Zeigen, dass die Leute ein unbegrenztes

MANDEL

Jener großer Vor-Inventurverkauf Rester . .

ber toftbarften, bochfeinften, neueften importirten wollenen, leinenen und baumwollenen Rleiberftoffe-fur Sommer und Fruhherbit-Rleiber. Gift bie populare Bor- Inventur-Gelegenheit-ein Bertauf, ber einen Ramen hat, ber fich durch Buverlaffigfeit und Reellitat von allen anderen unter ahnlichem Ramen veranstalteten vortheilhaft auszeichnet.

50c für \$5, \$4, \$3 und \$2 ichwarze und farbige Rleiderftoff-Refter bei ben Taufenden - wünschenswerthe Langen bon 4 bis 9 Parbs bon 85 Barifer Ctamines, 84.50 Parifer Grepons, 84.50 Parifer Mohairs. 84 Parifer Rattes. 84 elegante Perfians, \$3.50 icottifde Cheviots, \$3.50 englifche Coverts, 83 englifche Mifchungen, \$2.50 Biencle Cloths, \$2 englifche Cheffs, \$2 Gerged alle geben gu 50c. Emwarte Stoffe, 4. Floor-farbige Rleiderftoffe, Sauptfloor.

15c und 25c für \$3, \$2 und \$1 Rleiderftoffe-Refter-in dem Bafement-jener populare Gang vollgebfrobft mit Reftern bon \$3 Barifer Rovitaten. 23 feibengemifchte fanties. 82.50 foottifde Tweebe, \$2.50 englifde Rifdungen, \$2 englifde Goberts, \$2 Bichcle Suitings. \$2 Chebjots, \$1.50 einfache Fabrifate, \$1.50 Crepons, \$1.25 Gerges, \$1 englifche Cheds-alle Donnerftag an 25e und 15c

121c und 18c für ansländische Waschitoffe - Refter - in wünschenswerthen Längen von den toftspieligften auslänbifden Nabrifaten - 85c frans. Organbies. 85c Robitat-Geinen. 75c berfiiche Mulls, 75c geblumte Gwiffes, 60c Grenabines, 60c meue Spigen-Effette. 500 Dimities. 50x beftictte Mulls, 50x Chubbah Cloths. 40x frang. Bercales, 40x frang. Ginghams -alle Donnerftag gu 121/4c und 18c.

50c für \$2 und \$1.50 Rovelty \ 1.50 für \$3 Mädchen-Schuhe-Geibe-importirt, feine Corte, Berfian Taffeta, Satin Berfian, Chene Plaids, Chene Jacquards, Warp Brint Chene, Pompabour Fancies— bon den leitendenden Webftühlen der Welt — alles außergewöhnliche Entwürfe-fpegiell 50c.

50c für \$1.25 fdmarge Seiben-Brofate - extra feine Qualität 233allige fcmarge Taffeta Broche, Bongee Brocades - hubices. reiches, glangendes ichwarz-bie allergrößte Muswahl 18c für 35c Strumpfwaaren-

echt ichwarze und echt lohfarbige Damen-Strümpfe-neue Schattirungen-extra elaftifce Topa -boppelte Ferien und Reben. 25c für 65c Strumpfwaaren-

echtichmarge-lobfarbige unb ichieferfar bige Damen - Strumpfwaaren-geftidte Fronts, mit Seibe appretirt - alle mit boppelten Ferfen, Beben und Cohlen-bolle Große-jehr elaftifd.

69c für \$1 Sandichnhe-6-tubpfige lange Mousquetaire Chamois für Damen-1. Qualität-garantirt zu wafchen, gut paffen - ficher bag fie Bufriebenheit geben - regulor \$1

23c für \$1 Band — nene janch Taffetas - neue perfifche Effette - neu Dresben Gffette - meme Cmbre Gffette - gebrudte Barps und alle die neueften Farben-Rombinationen.

25c für \$1.50 Scharpen-Band -reine italienische Zeibe-weiße, rahm, bell rofa, hellblau, carbinal und afle bie neueften Schattirungen. Scharpen und Schleiten toftenfrei 15c für 50c Tafchentiicher -

reines Brifches Leinen mit Sanbftidere

für Damen-einfache bobigefaumte Ranten mit Spi pen eingefaßt - etliche Gwiß beftidte und umgelegte Ranten - fleine bubiche Dufter - werth 35c bie 30c Gürtel_eine große Räumung

bon einzelnen Gürteln-wenig beschmutte Gurtel-Gurtel aus echtem Alligator-Rib-Rob Rop Blaibe-Tartan Plaibe-Bicpcle Gurtel-Bortemonnaie-Gurtel-Barneg-Gurtel. 10c für 50c Gürtel. 20c für 11 Gürtel. 15c für 75c Gürtel. 25c für 31.25 Gürtel

25c für 60c Waft-Stoffe-50 Sorten bon Geibe geftreift unb Leinen Batifte, einfaches Gras-Euch, feinfte Qualitat bedructte frangofifche Organdies, frangofifche Dimities-Bierter Floor.

121c für 25c Wafd-Stoffe-Tifche belaben mit weiß geftreiften und farrirten Dimities, weiße 40-gou. Borhang Smiffes, weiße Spigen, geftreifte Dulls.

2.95 für \$4 und \$5 Ausgehe= Souhe - perfect paffenb - fowrara, buntelbrann ober lohfarbig-Tuchobertheil-Sonit pber Anopf, enge ober edige Beben-mobifd, bubid ausjehend und bauerhaft-nur bier.

Spring Seel Soube - Schnur ober Rnopf-gemacht wie bie neue London Bebe-bubic ausfebend und bauerhaft, modifche Soube - alle Größen und Breiten.

2.50 für \$6.50 Sommer=Snits ans frang. Grgandies und Dimity neue fanch Dresben Effette - mit frang. Cream. Spigen befest-eng paffenb-extra weiter Rod bon Rleibermacher gemacht.

6.75 für \$12 3ron Storm Gerge Strafen, und Outing-Rleiber weite Revers-mi frang. Faille-Geibe befest-extra polle Nermel und weiter Rod-Coneibergemacht

9.75 für \$25 3ndia Fonlard-Geiben . Rleiber - hubiche Dreeben Gffette an marine, braune, ichwarze, grune und lobfarbige Untergrunde - gute weite, perfect finenbe Rleiber-eng anichtiegenbe Taillen - mit effectvoller

5.50 für \$15 Brocade Seide Rode-große Blumen-Beichnungenultra fathionable-bas neue Bagnin Dobell-bolle 51/2 Pards weit-Sammet-Ginfaffung - Percaline nefüttert ... ahnliche Gffefte \$7.50-bie grönten Werthe in Roden in Chicago.

2.50 für \$4 Leinen Batifte Rteiber-Rode-genügende Weitebreiter Saum-\$1:75 für \$3.50 weiße Dud Rleiber-Rode tiefer Saum, volle Breite und perfette Dobe -neueftes Mobel und Bondon ichneibergemacht.

2.50 für \$10 Seide-Capes - \$5 für \$12 Tud-Capes-mit perfifcher Ceibe gefüttert-5 Reihen Rabte - marineblau, idmary und lobjarbig.

17c für 38c Korfet Covers -50c für 89c Roriet-Covers-befcmunt-V-Fagon, niedriger und Square Dals - mit Rabelarbeit garnirt. beftidt unb Ginfas.

1.98 für \$4.50 Wrappers leicht beidungt - bon Lawn. Dimity, Berrale und Organdie - fanch Dofes, icone befrictte Ranten und Ginfat - Matrojen-Aragen und Schulter Rappe-Batteau Ruden-große Mermel-10 Dufter,

50c für \$1.75 Dreffing Gacques und weiche Waifts von weigen Lawn — fanch und Matrofen - Aragen — Spigen und done Stiderei-egtra gebie Nermel. 1.25 für \$4 Connenschirme-

Bor-Inbentar-Raumung von niedlich geftreiften Saffetafeibenen Sonnenichirmen-hubiche dillernbe feibengeranberte Connenidirme-ichwar und weiß geftreifte Sonnenschirme - prachtvolle Dresben Connenichirme - \$2, \$3 unb \$4 Connen dirme für \$1.25,

75c für \$3 Sonnenschirmegroße Raumung von allen verfciebe-nen Sonnenichirmen - leicht befcmutte Sounenfoirme - \$2, \$3 und \$4 Connenfdirme für 75c.

Basement.

95¢ für 82 &duhe - eine Bartie durchaus hochfeine wiße Canvas Orford Ties - extrem fpipe Zehen - handgewendet - fcon ausgestattet und Spipen mit weißem Gince befestnicht billig, aber bie befte Sorte-beinahe alle Gro fen, 21 bis @-95c.

75c für \$1.50 Couhe - Orford Ties-handgewendet-Ragor Beben - ein guter Schuh und fieht wie unfere befferen Facons aus-Ladleber Tip und ausgeftattet - größtentheils

weite Breiten, aber alle Größen-75c. 1.35 für 82.50 Couhe-eine Dob Bartie bon ichwarzen und lobfarbiger Damen-Schuhen-ein guter Ferien-Soub-einige M werth-quie Facons und gang Leber - beinahe alle

Größen u. berichiedene Facons jur Answahl-\$1.35. 9c für 25c Cambric Stidereien-2.000 Parbs-3 ju 6 Boll breit- mit offenen Buibure Ranten-breite Margin Effecte-paffenb um Commer-Rleiber gu garniren, ju befegen unb

für Dotes gemacht-au 9c. 10c für 20c Befts Jerfen gerippte Befts für Damen-ausgefcnit-tener Sald-teine Nermel-Taped Sals und Arnt-

loder-weiß und erru-Donnerftag 10c 121c für 25c feidene Galbhand. iduhe und hanbiduhe-idwarz feibene halbhanbiduhe für Damen und Mabden-Guperior

Qualitat - Taffeta feibene Damen . Danbidube idmary und farbig-Donnerstag 12%c. 71c für 35c und 40c Challies Donnerstag eine graße Partie bon Sommer Baaren-feine wollene Challies, feinfte importirte

Baidftoffe für Taillen, Rode ober Aleiber-Duftereinige find an ber haupt . Floor ju 35c unb 40c per fauft worben-ju 1%c. 71c für 25c Rleider Catins, Penangs, Pertales- bie furgen gangen von 4 bis 12 Parbs- Aufraumungs-Berfauf Donnerstag

7c für 20c Organdies, Dimities, Lawns, Tulles. Auswahl-Affortement po Shirt Baifts Langen-Donnerftag ju 7c.

10c für 50c Seide-Refter 24gin. reine gangleinenelhons bebructe Crepon, Dresben Crepe, bebrudte Crepe Dedent, fanch Sabutai, Raifai Chede und Streifen, weiße India, idmarae India fommt frub-bann babt 3hr imme

Be für 25c gemufterte punttirte Swig Mulis-ausgemablies Affortment pon Entwarfen, in blau rofa, heliotrope, lobfarbig u. f. w., geblümt auf weißem Grund-richtige Stoffe für Baifts und Rleiber für bas beige Wetter - Rau mungs-Berfaufspreis Sc.

5¢ für 15c Organdie Lawns und Dimities-größter Berlauf ber Gaifon - bie popularften Mufter und Farben-febr feine Stoffe Donnerftag gn 7c und 5c.

Sc für 25c Dimities-Refter meis her Dimities, weißer Lown, weißer Nainspot, bebrucker Dimities, bebrucken Swiffes, bebrucker Jaconets, bebrucker Lawns, werth 25c und 12/3c får log und 5c.

Zafel-Beinen - Refter und furge Langen, gebleichtes und ungebleichtes Tafel-Damafin unfer haupt Leinen-Debartement in bas Bafe ment geschicht um für die halfte verkauft zu werben.

Berlangen Entfchabigung.

Gegen Enbe bes borigen Monats mar ber ljährige John Urbansty, als er bie Beleife ber Chicago-, Burlington= & Quinch=Gifenbahn an ber 17. Str. - Rreugung gu überfchreiten berfuchte, von einer Rangirlotomotive er; faßt und angeblich fo fchwer verlegt worben, daß er auf Jahre hinaus ars beitsunfähig bleiben wirb. Muf Grund beffen bat ber Bater gestern im Supes rior-Bericht gegen bie befagte Bahngefellichaft eine Schabenerfattlage im Betrage von \$25,000 anhangig ge=

macht. Gine gleich bobe Entichabigungs. fumme verlangt eine gewiffe Frau Sarah 3. Devine von ber South Chi= cago Brewing Co. Rlagerin mar am 3. Juit b. J. an ber Ede bon 37. Str. und Grand Boulevard unter bie Raber eines ber genannten Brauereigefell= Schaft gehörigen Biermagens gerathen und hatte babei lebensgefährliche Berlegungen babongetragen. Die Schulb an bem Unfalle wird bem Ruticher bes Fuhrwerts gur Laft gelegt.

Todes-Mingeige.

Fraurden und Befannten die traneige bab meine geliebte Gutbin Friaderifa Mehrer (geb. Buicher) im Acter bon 35 Jahren und 7 Monaten am 14. Jul, Abends 8 Uhr, elfg im herra entschapen ift. Die Beredigung findet hart am Feelstag, ben 17. Jul; 21. um 12 Uhr Mitrogs, bom Tranephanje, 694 B. 20. Str., nach Concordia. Um Beter Reper, Gatte, nebt Bermanbten.



695 N. Halsted Str., 15mbm hon Rorth 687. nahr Rorth Wee. Großes Pitnit

Polahontas-Töchter Hr. 7, U.O. R. M., Conntag, den 19. Juli, im Rongertgarten bel

Rorth Chicago Emutenpart. Reiches Brogramm. Große Breisbertheilung.

ECKHART & SWAN

macht weiheres, reineres, wohlichmefenderes und mehr Brod als jedes Anbere. Darter Dafota Weigen. Abfolut gnberfaffig. Bet handlern. 20mmit Dergehellt und im Bibolefale bei

Official Publication ANNUAL STATEMENT of the CHICA-Illinois, on the 31st day of December, 1895, made to the Insurance Superintendent of the State of Illinois, pursuant to law:

Amount of Capital Stock paid up in full \$ 100,000.00 Amount of Capital Section

Asserts.

Loans on Bonds and Mortgages \$ 64,700.00
Bank Stocks. 4,931.25
Loans on Collateral Security 5,379.00
Cash on hand and in Bank 825.06
Interest due and accrued 1,397.34 Loans on Bonds and Morrogage
Bank Stocks.
Loans on Collateral Security
Cash on hand and in Bank
Interest due and scrued
Premiums in course of collection
and transmission
All other Assets.
Unadmitted Assets.
\$2,091.80 6,076.57 24,569.68 Total assets...... \$ 108,298.99

LIABILITIES. Total gross amount of claims for Losses......\$24,546.33 for Losses ... \$24,546.33
Deduct R Insurance and salvage claims ther on ... 16,364.22
Net amount of unpaid Losses ... \$
Amount of unextued Premiums on all outstanding risks ... 8,189,11 4.044.95 Due for unpaid Dividends.... Due for Commissions and Brokerage Total Liabilities.... NCOME.
miums received during the year, in \$22,162.58

3 551 74 EXPENDITURES. Total Expenditures\$ 43,781.90

Total Risks taken during the year in Illinois. 26,820,429,00
Total Premium received during the year in Illinois. 27,438,22
Total Losses incurred during the year in Illinois. 47,733,00 C. A. MACDONALD, Vice President.
J. J. Rardon, S cretary.
Subscribed and sworn to before me this 31st day
of January 1896.
WM. J. Kardon.
Seal.

Zodes.Angeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten die trau rige Rachricht, daß unfer innigst geliebter Gatte, Bater und Erokuater Bin an d. Comercius und kaugen schweren Leiden am 14. Juli, um fünf libr Worgens, im Mitre von 74 Juhren, ein Monat und 20 Tagen im herrn sant entschafen ift. Die Berrigigung findet fant vom Aruerbaufe, 13 Corne. La Str., am Donnestag, den 16. Juli, Morgens Vilde, nach der Bonisajus-Kirche, von da nach dem Donikajus-Gottekacher. Um filse Theilmohme dieten die trauerwiden hinterdiebenen:

Anna Meria Cremerius, Gatha. Gorg, Margarethe, Gerfrub, Raiper, Cecifia, Mart Jacob und Sophie, Binber, nebft Entein.

Benn Gie Geld fparen wollen, Möbeln, Teppiche, Defen und Sand-Ausstattungewaaren von Strauss & Smith, w. Madison Str. Dentide Firma.

Rinderwagen . Fabrit. C. T. WALKER & CO., 199 OST MORTH AVE. ANNUAL STATEMENT of the IN

MUTUAL INSURANCE COMPANY of Boston, in the State of Massachusetts, on the state day of December, 1895; made to the Insurance Superintendent of the State of Illinois, pursuant to law: NO CAPILAL: PURELY MUTUAL Interest due and accrued
Premiums in course of collection and
transmission
Rents due and accrued

Aggregate Amount of Cash Assets and Premium or Deposit Notes..... Gross claims for Losses, upon which no action has been taken\$530.80 Net amount of unpaid Losses.
Amount of unearned Fremiums on all outstanding risks.
All other liabilities. Total Liabilities.

Premiums received during the year, cash \$ 17,846.69
Interest & dividends rec during the year 4,277.31
Total income. 181,294.00 5,221.54 1,827.41

Total amount of Risks outstanding. . \$17,289.870.00 B. F. Taft, President. BENJAMIN TAFT, Secretary. Subscribed and sworn to before me this 29th day of January, A. D. 1893. Augustine H. Read, Commissioner for the State of Illinois.

Leset die Sountagsbeilage der Abendpost.

bei Männern, Frauen u. Kindern dauernd gehellt in dreihig Zagen auf leichte Ab-aplungen und das Bruchdand wird auf immer entdehrlich. Jeder Jall garantirt.

Brüchel Brüche!



Sprecht por aber ichreibt Kirk Medical Dispensary.

Engels.—Baudebille. Great Rorth. Roof Garben.—Baudebille. Die Rolonifation Cibirens.

Trot ber jährlichen bebeutenben Ueberfiedelung ruffifcher Bauern nach Sibirien machit doch bie Bevölterung bort nur in febr bescheibenem Dag= ftabe. Mus ben Aften bes ruffifchen Senatsardios ist zu ersehen, daß schon in ber Moslauer Barenperiode Die Regierung es fich febr angelegen fein ließ, bie fibirifchen Ginoben gu bevolfern. Bis jum Jahre 1677 maren gludlich 160,000 Berjonen mannlichen Befchiechts nach Sibirien gebracht, und menn man auch nur Diefe Bebolte= rungsgiffer gu Grunde legt, fo mußte nach ben Zissern, welche bie Statistit für bas Wachsthum ber Bevölterung im europäischen Rugland ermittelt hat (jährlich 1,42 Prog., d. h. in 50 Sahren eine Berdoppelung ber Bevol= ferung) Cibirien beute eine ruffifche Bevölferung bon 3,840,000 Geelen mannlichen Beidedets aufweifen unb, Die weibliche Bevölferung bingugerech= net, von etwa 7½ Millionen. Trog= bem gabit Sibirien, einschlieglich ber eingeborenen Bevölferung, und ob= gleich Sahr für Jahr ein ftarter Buftrom bon Ueberfiedlern bingutam, heute nur etwa 41 Millionen Ginwoh-

Die eigentlichen Sibiriaten feben auf bie llebenfiedler aus bem inneren Rugland feineswegs liebenswürdig und empfehlen beständig, biefen bas Land nördlich von ber Gifenbahnlinie aur Disposition gu ftellen, b. h. bie Bebiete ber "Taiga", welche für ben Aderbau faum geeignet find und ein giem= lich mörderisches Klima besigen. Noch fclimmer als für Gibirien liegen Die Berhältniffe für bas fogenannte "Seegebiet". Alljährlich wandern über Dbeffa mehr als 10,000 Ueberfiedler borthin aus. Das würde alfo nur für Die letten 15 Jahre Die fattliche Riffer bon 150,000 Uebenstedlern ergeben, heute aber jählt bas ganze Geegebiet gufanemen mit ben Truppen und ber eingeborenen Bevölferung nur ca. 100,000 Personen, obwohl schon im Jahre 1880 bie Bahl ber Bewohner bes Seegebiets auf etwa 80,000 geichakt murbe.

Dan fieht hieraus, bag noch immer Die europäischen Bioniere ben fibiri= fchen Boben gemiffermagen mit ihren Leibern bungen, um bort bie Grundbedingungen für ein neu aufblübenbes Staatenvefen zu fchaffen. Ingwischen freilich liegen bie Berhaltniffe in Gibirien noch febr im Argen. Auch bie vielen Taufende von Gifenbahnarbei= tern, welche bon ben Unternehmern un= ter ben icheinbar gunftigften Bebin= gungen nach Sibirien gelodt werben, miffen babon ein Lieb gu fingen. Un Ort und Stelle find fiir fie feine Mohnftätten geschaffen, so baß sie monatelang in Erdlöchern haufen muffen, ber Arbeitslohn wird unregelmäßig, häufig auch garnicht ausgezahlt, falls nämlich ber Unternehmer es borgieht, au berschwinden, nachbem er feinen Kronworschuft auf die Arbeiten ein= geftedt hat. Diefe Berhältniffe, welche ie Beichleunigumg ber Raugrheiter fehr hindern, beunruhigen bas Romite für ben Bau ber sibirischen Bahn na= burlich fehr, aber eine Abhilfe wird fich wohl schwer schaffen laffen, wenn jest auch herr Rulomfin nach Sibi= rien geht, um fich bie bortigen Dinge einmal felbst angufehen und bann bem Baren barüber zu berichten. Ueber ein und ben anderen Ingenieur wird natürlich wohl auch anläglich biefer Reise ein Strafgericht hereinbrechen.

Berufstrantheit der Gummi-

arbeiter. Mus Berlin berichtet ber "Borwarts": Gine ichwere Erfrankung ber Gummiarbeiter, hervorgerufen burch Bergiftung mit Schwefeltohlenstoff, | Könige und Woeligen Spaniens burchfige städtische Urban-Krankenhaus berufenen Sofrath Dr. Stabelmann in beim Bulfanffiren bes Gummis ftangiftigen Dampfen zu thun gehabt hat= ten. Bereits wenige Wochen nach Aufnahme biefer Thätigkeit traten bei als Ien Dreien Bergiftungs-Gricheinungen auf, wie Uebelfein, Schwindel, ftarter befilmmit war, hat das Chriftfin'd Ropffdmerg, Gliebergittern, Schlaffucht und ein Gefühl allgemeiner Schwäche. Beiterhin murbe bie Geh= fraft mehr und mehr vermindert; ber Eine bon ihnen, ein 28jähriger Mann, flagte über ausgesprochenes Gelbseben, und nahm auf ber Strafe Alles wie burch einen Rebebichleier mahr. Bei fammtlichen Patienten machte fich folieglich neben fcmenghaften Musfelgudungen eine gunehmenbe Unficher. heit beim Stehen und Gehen bemertbar. Giner, ein 50jähriger Arbeiter, ber 20 Jahre in einer Gummimaaren= fabrit thatig gewesen war, hatte bie heftigsten Schmerzanfälle; feit wenis gen Monaten ift feine Sprache fcmers' fällig lallend golvorben, und er ber= mag nicht mehr, im Dunkeln zu geben ober gu ftehen. Auffallowd ift bei allen Dreien eine Unempfindlichkeit verschies bener Sautftellen. Berborgerufen finb alle biefe Erscheinungen burch bie Ginwirtung des höchst giftigen Schwefels tohlenstoffes, ber in anberen Fallen wie Merate au berichten miffen - fogar icon nach mehrwochentlicher Ginwirfung ichwere Beiftesftörungen verurfacht hat. Bielfach flagen die Rranfen barüber, daß ihnen Alles nach Schwefeltohlenstoff schmede. Hofrath Stabelmann macht bie mangels haften Ginrichtungen in berichiebenen er feinen Gegner begwingen tonnte, Summifabriten für berartige Bors und nun fieß er nebft, ben Giern auch tommniffe verantwortlich und hat die- feine Faufte auf ben Ropf bes armen

felben für belangreich genug gehalten, um bie Regierung zu einer amtlichen Erhebung über biefe Bergiftung anguregen.

Die Echlacht von Cannae.

Raifer Wilhelm II, bat, wie feinergeit mitgetheilt, bem frangofischen Gemeralftabschef General Boisoeffre, fei= me Abhanidlung über bie Schlacht von Cannae geschicht, in iber befanntlich Hanmibal im Jahre 216 b. Chr. Die Römer fchlug. Die Abtheilung mar eine Rritit ber Strategie Sannibals, un'd ihre Abfendung an General Boisbeffre erfolgte, weil ber Raifer gehort hatte, bag ber General fich fpeziell mit ber romisch=punischen Rriegsgeschichte beschäftige. Der Raifer ersuchte gugleich um forgfältige Prüfung feiner Arbeit und um Mittheilung bes Ergebriffes ber Priifung. General Boisbeffre machte fich eifrig ans Wert und betheiligte baran außerdem noch eine theine Rommiffion von Strategen des Generalftabs und von Siftorifern. Es murbe lange verhandelt, man las viel und fchrieb viel, man anderte und fchrieb aufs Reue, wie es nicht anders foin fann bei einem Schriftstud, bas bem Raifer beweifen foll, bag er mit feiner Unficht über Die Schlacht bon Cannae im Unnecht fich befinde. Wie man bem Parifer Figaro mittheilt, bandelt es ch im Befentlichen um Die Frage, ob Hannibal in jener Schlacht, Die ben Römern 50.000 Mann toftete, feine beiden Flügel eine Flankenbewegung nach rechts ober nach links aus: führen ließ. Raifer Wilhelm ift für Die erftere Unnahme, Die frangofifchen Bonerale find für Die lettere. Diefer Gegenfiak ber Meinungen, ichreibt ber Figaro, rubre bapon ber, bak Raifer Wilhelm annehme, hannibal habe fein Beer in geraber Linie aufgestellt, mahrend es nach ber Meinung ber Frangofen ficher fei, baf er fein Seer in ei= ner knunrmen Linie aufstellte, Deren tombere Seite ben Römern kugemen bet war. So gehe nämlich aus der Ergahlung bes Plutarch bervor, ber in ber Lebensbeschreibung bes Fabius Marimus fagt: "MIS bas Bentrum wich und bie Römer, ben Feinid bor fich hertrolbend, ichon tief in feine Reihen eingebrungen waren, änderte fich bas Billo, und bie Schlachtlinie nahm bie Form eines Salbmondes an. Die Befehlshaber ber boiben Flügel führten ihre Schwenfung nach rechts und nach links aus, warfen fich auf ben Feind, ber nach beiden Seiten fich bloßgestellt hatte, trieben ihn in Die Enge und machten Alles mieder, mas nicht schnell genug entrinnen fonnte. Wer auch ichlieftlich Recht behalten mag, - immerhin ift es eine interef sante Erscheinung, ben oberften Rriegsherrn bes beutfchen Reichs mit bem frangöfischen Generalftabe eine wiffenschaftliche Streitfrage ausfechten zu sehen.

Blaucs Blut.

Bu ber Bezeichnung "blaues Blut" bie wahrscheinlich aus Spanien ftammt, wo "fangre agul (blauesBlut) feit Alters eine ftebende Wortverbinbung ift, liefert Brof. Lander Brun: ton im "Britift Dad. Journal" eine de von Murillo. Die Maldonna hat die schwarzen Saare und die olivengelbe Gefichtsfanbe iber fpanischen Frauen, - Farben, welche Murillo fonft auch seinen Straßenjungen gab. Dem Christfindlein jedoch gab er bas blonbe Saar und die reine blaffe Befichts: farbe, welche für bie nonbifche Raffe charafteriftisch ift. Bei ben blondhaa nigen Boltern find bie Benen ber Saut gewöhnlich fichtbar, an ber Sand fo's wohl wie an der Stirn; sie erscheinen bon bläulicher Färbung, während die Blutgefäße nicht burch bie Saut burch fcheinen. Das unwiffenbe Bolt mußte alfo glauben, bag bas Blut ber blonben Raffe thatfadylich blau fei. Bor bem Ginfall ber Mauren waren bie gab bem por einiger Zeit an bas hie- weg Gothen (Beftgothen), welche gum größten Theil bas blonbe Saar und bie helle Gefichtsfarbe ihrer Borfahren ber letten Sigung ber Berliner medis | bowahrt hatten. Damals bedeutete fi-Binischen Gesellschaft Gelegenheit, brei derlich, wonn man bon Leuren folder Kranken vorzustellen, die fprach, bie blaues hatten, Daß fammtlich langere Zeit in einer hiefigen fie ber berrichenlben Rlaffe an-Gummiwaarenfabrit gearbeitet und gehorten. Und Muvillo ift, als er bem für Spanber bestimm= big mit Schwefeltohlenftoff und beffen ten Chriftfind blonbe Saare gab jebenfalls bon gang befonderen Muschauungen ausgegangen, benn auf einom zweiten Murillo, ber fich im Batitan befindet und für Die Italiener

buntle Saare. Blaues Blut ift alfo urfprünglich ben bloniben Norblandsföhnen eigen. In abnolichem Sinne spricht auch Las martine bon bem rothen Blute ber Frangosen und bam blauen Blut ber

Das Gier=Duell.

Mus Bubapeft berichtet ber Pefter Lloyd vom 26. v. M .: 3wifchen ben aus Galigien gebürtigen und in ber Könkasgasse zusammen wohnenden Gierhänlolern Wolf Reich und Sigis= munid Schwarz, welche anfangs ein Gier-Rompagniegeschäft hatten, später aber fich entyweiten, war es wegen ber gegenflittigen Konturreng wiederholt ju heftigen Auseinandersehungen getommen. Nun beschloffen die zwei feindlichen Landsleute, ihre Affaire in ritterlicher Weife auszutragen, gwar wurde gwiffchen ihnen ein Gier-Duell auf fiinf Schritte Diftang mit je hundert Efern - verdorbene inbegriffen - vereinbart. Das Duell famb gestenn in ber Wohnung ber Genannten fratt. Gine volle halbe Stunde bombandirten einander Reich und Schwarz mit ben Gietn. Schlieglich aber währte es Reich doch zu lang, ehe

Schwarg nieberhageln, welcher gu weiberer Gegenwehr unfähig wurde und gu Boben fant. Reich, im Siegesraufch, trampelte eine Zeit lang mit den Füßen auf Schwarz herum, bis Letterem bie hausgenoffen zu hilfe famen. Der schwerverlegte Schwarz wurde in bewußtlosein Buftande ins Rochusipital beforbert; fein rabiater Gegner wurde von ber Polizei in Bewahrfam genommen.

Das affatifde Dandefter.

Das Manchester bes fernen Drients ift jest Dfata geworben. Dfata ift bie größte Sanbelsftadt Japans. Es besitt 500,000 Einwohner. Es gibt in Diata eine Menge Fabrifen mit einem Rapital von 50,000 Den (1 Den gleich etwa \$1), 30 mit mehr als 100,000 Den und 4 mit mehr als 1,000,000,000 Den. Gine besitt sogar ein Rapital bon 2,000,000 Den. Die Fabriten Dfatas fabtigiren Geiben-, Woll-, Baumwoll-, Sanf= und Jute=Baaren, Teppiche, Streichhölzer, Bapier, Glas, Biegeln, Cement, Metallwaaren, Geife, Burften, Ramme zc. Der Unterneh: mungsgeift ber Japaner hat es in Dfata nicht nur bem ber alten Welt gleich= gethan, fondern ihn theilmeife übertroffen. Das Rapital ber Baumwollfpinnereien Dfatas beträgt allein 9,= 000,000 Den. Gie befigen bie allerneuesten Daschinen, find elettrisch be= leuchtet und befinden fich ausschlieglich unter japanifcher Leitung. Gammtliche Fabriten gahlen eine hohe Divis bembe, einige 18 Progent. 3m Jahre 1894 murbe in Japan für 19,000,000 Den robe Baumwolle eingeführt. Da= bon famen auf Dfata für 15,000,000 Den. Namentlich bie Teppichfabrifation blüht in ben großen japanischen Fabrifftadt. Urminfter, britifche und penfifche Teppiche werben bis gur Bollendung fabrigirt und gehen in großen Mengen icon nach Umerita, Guropa und Auftralien. Jest will Japan auch wollene Teppiche anfertigen. Dabei ift eines zu bemerten. In Japan gebeiht bas Schaf feltfamerweise nicht. Japan wird baher ftets feine Bolle importiren miiffen. Alle Berfuche, bas Schaf in Japan zu atflimatifiren, find gescheitert. Wahrscheinlich tonnen bie Schafe bas japanifche Bras nicht berbauen. Die importirten Schafe fterben fchnell. Aber felbft wenn andere Graferarten gefaet werben, fo mochte es in Japan an bem nöthigen Beibelande fehlen. Um eine Bebolferung bon 42,000,000 Seelen gu erhalten, muß faft ber gefammte Boben bem Aderbau bienen. Auftralien mirb beshalb die meifte Wolle liefern muf-

Lotalbericht.

Bart bedrängt.

3m Commergarten ber Lincoln: Turnhalle, an ber Ede bon Diberfen und Cheffielb Albe., feierten geftern Abend etwa 1000 Franzofen ben Jahrestag ber Erftiirmung ber Baitille wobei bie patriotische Begeisterung in hoben Wogen ging. Gegen Schluß bes Westes murbe bie Marfeillaife gefun= gen. Giner in ber Menge rief "Rehmt ben Sut ab!" - eine Aufforberung, anziehende Betrachtung. Es gibt in ber bereitwilligft nachgekommen wurde. Sevilla eine Matonna mit bem Rin- | Nur ein einziger Mann ftand gleich= ailtig da und behielt feinen Sut auf bem Ropfe. Mehrere Frangofen er= blidten hierin eine ichwere Rrantung ihres Nationalgefühls, und Die Folge wae, bag ber Mann fich im nächften Mugenblide bon einer muthenbenBolts= menge umringt fah, die nicht übel Luft berfpurte, fummarifche Juftig zu üben. Rur mit Mühe und Roth gelang es fchlieglich dem Ungegriffenen fich los= gureißen und mit hinterlaffung feiner Ropfbededung aus bem Garten gu entfommen. Gine Ungahl Poligiften, bie wenige Minuten fpater auf ber Bildfläche erichienen, fanden bereits Alles wieber in ruhigem Beleife, fo baß von irgend welchen Berhaftungen abgefeben murbe.

> * Bictor Williams, ein Nr. 123 Plymouth Place wohnender Rellner, stürzte gestern Abend topfüber in das Schaufenster der Arnot'schen Schantwirthschaft, Nr. 424 Dearborn Str. und trug hierbei schlimme Schnitt= wunden im Geficht und an ben Sänden babon. Er fant Aufnahme im Counth=Hospital.

Von Ratarrh geheilt.

"Jest befommt 3hr die Wahrheit zu hören", agte herr & A. Rofe, ein wohlbefannter Buichneiber biefer Stabt, 1748 Dafbale Ave. wohnhaft. Lange Sahre hindurch habe ich fehr an Katarrh gelitten, und wie viele Un-bere, jo glaubte auch ich nicht, baß meine Kranfneit heilbar mare, bis ich von ben mun berbaren Seilungen borte, die von ben Dot-toren bes Medical Council, 84 Tearborn Str., bewertfielligt wurden. Mein Katarrh war bereits in die Kanale ber Lungen ein gebrungen und mein Sals und Raje maren fortwährend verftopft. 3ch fah ein, Etwas mußte fofort geschehen, benn mein Sall wurde von Tag zu Tag ichlimmer. 3ch huftete von Tag zu Tag ichlimmer. Ich huftete und fpie eine raube gabe Maffe aus, welche mahrend bes Schlafes hinten im Salfe gurud in die Ranale der Lungen ju fallen ichien, blog um am Morgen mit Schwierigfeit und Würgen ausgehuffet zu werben. Als ich die Dr. Roch'ichen Ginathmungen zu gebrauchen begann, spürte ich, daß ich endlich auf bem richtigen Wege jur Beilung mich besand, benn mit jedem Tage, an weldem ich biese Einathmungen und diese Behandlung gedrauchte, fühlte ich mich wohler. Wie ich biese dige mit Arzneien versetze Luft einathmete, konnte ich von Tag zu Tag Besse rung verspüren, bis ich als geheilt entlaffen murbe.

3d fühle mich jest vollständig wohl und wurde jedem Einzigen, ber an biefer ichred-lichen Krantheit leibet, empfehlen, fich biefer Behandlung zu unterwerfen, ehe es zu fpat in, benn biefes ift ein ficherer Borlaufer von Schwinblucht, ber gefürchtetften aller Rrant-beiten in biefem wechfelhaften Rlima.

"Ich bin überzeugt, bag Dr. Roch von Berlin ber einzige Mann ift, bem es jemals gelungen ift, Medizin in bie Kanale ber Lungen einzuführen, und biefelben gu heilen. "Bon Ginem bin ich überzeugt, und bas ift, daß ich geheilt worben bin, und mit Freu-ben füge ich mein Zengniß ben Taufenben Underer bei, die fich lobend über diefe mun:

bervolle Behandlung ausiprechen. F. A. Rofe, 1748 Datbale Ave., Chicago."

Mus der Saft entlaffen.

Gouverneur Altgelb hat geftern bem

"Strobbiirgen" John Miller, welcher am 1. Rovember v. 3. gu einjähriger Gefängnifhaft verurtheilt murbe, ben Reft feiner Strafgeit erlaffen. Miller hatte feiner Zeit bor Richter Banne bei Stellung einer Burgfchaft in Bezug auf fein Grundeigenthum einen Mein= eib geleiftet, worauf er wegen Digachtung bes Gerichts unter Untlage geftellt und bem Gefangnif übermiefen murbe. Geine Freunde reichten fürg= lich ein Gnabengefuch an ben Gouperneur ein, in bem fie angaben, baf Milfer betrunten war, als er bie Burgschaft beschwor, und in Folge beffen nicht wußte, mas er that. Gelbft Rich= ter Panne und Silfsstaatsanwalt Bottum hatten bas Gefuch unterzeichnet. In ber Betition murbe bes Weiteren erflärt, bag ber Berurtheilte bas Ber= fprechen abgelegt habe, fortan einen ehnbaren Lebenswandel führen gu mol-

Mus dem Gluß gefifcht.

Unweit ber Archer Avenue-Brude murbe geftern die Leiche bes feit Sam= ftag bermißten Sugh McMillan an's Ufer gefchwemmt, und die Polizei brachte dieselbe vorläufig nach ber County=Morgue. Der Ertrunfene, ein besonders fraftig gebauter Menich. hat nach Unficht ber Behörden entweber Gelbstmorb begangen, ober aber er ift in ber Duntelheit in ben Flug gefturgt und fo einem bedauerlichen Unfall zum Opfer gefallen.

Mus bem Desplaines-Flug murbe gestern nicht weit vom Forest Home= Friedhofe, Die Leiche eines vier Monate alt gewordenen Rinbes gefischt, bie porfichtig in einen Gad eingenäht worben war. Die Polizei wird ient ber= fuchen, das duntle Geheimniß aufzu= flären.

Schurfifcher Padrone.

Gegen "Joe" Macolofe, einen ita= lienischen Aufseher ber Kontrattoren= firma Angus & Gindele wird von ahlreichen Arbeitern, welche an bem Umbau ber Wells Str.=Brude be= schäftigt find, Die Beschwerbe erhoben, baß er fie zwingt, ihm einen berhält= nigmäßig großen Prozentjag ihres Lohnes zu überlaffen.

Beamten Juftallirung.

Bei ber am Donnerftag, ben 9. 3u= , abgehaltenen Generalversammlung ber "Ginigfeit-Loge Mr. 101, D. M B.," find bie folgenden neuerwählten Beamten in ihre refp. Memter einge= fett worden:

Er-Braffdent: Senrn Soppftaedter. Prafident: Philipp Sanus. Bige=Prafident: Friederite Renn= hact.

Sefretär: Selma hanus. Schahmeifter: Amalia Stem. Raplan: Sophie Hoppstaelbter. Wührer: Sulda Aulbach. Innere Wache: Ferbinand Merte. Weußere Wache: Carl Bollmann. Truftees: Guftab Stangor und Geo. Wulbach.

Die Berfammlungen ber Loge fin= ben an jebem 2. und 4. Donnerftag im Monat in ber Bereinshalle Nr. 103 Clybourn Ube. ftatt.

Die eridopfenden Anfalle

bon Mafariafieber fonnen mit Chinin weber auf boit ferngehaften werben. Die Berbittung und Mus: rothung bon Rrantheiten miasmatifchen Chatafrees gebort jedoch, wie über allen 3meifel feftftebt, in ben Bereich ber Möglichfeit. Langiabrige Erfahrung bat gelehrt, bag bie borgugliche Rrauterargnei, Softetters Magenbittits, unendlich mehr frantheitverbutenbe Rraft befigt, als alle Alfalotoe, Droquen und Gifte, melde frither Die eingig anerfannten Dittel gur Berrende Rrantheirsamfälle geichwächt ift, erneuert biefes fonnadhafte Gligir Die Dustels und Rerbenfraft bes Epftems, bem nichts icablider ift, als nachaltig: ichwächenbe Ginfluffe malariaartige Rrantheiten.

Kleine Anzeigen.

Berlangt: Ein Butcher- ber Store beforgen unt Burft machen tinn. Duf boutich und englisch fpre-chen. 1857 R. Roben Str., Late Biem. Berfangt: Grocerb-Clert, ein junger Donn, nich-tern und arbeitigan, muß Bierd: warten und feine Arbeit ichenen. 7200 S. Salfted Sit.

Berlangt: Gin Potter im Saloon. 474 B. Rorth

Berlangt. Borter im Saloon und Reftaurant. 86

Berlangt: Bainter: 229 Cupler Abe., nabe Grace. land und Lincoln Abe.

Berlangt; Tüchtiger Bader, ber Untheil am Ge-ichaft habene tann. Briefe unter A. 4 Abendpoft.

Berlangt: Gin guter Bladfmith-Gelfer. Augusta Berkangt: Deutscher Junge mit Empfeblungen, um bas Plimnb. fgeichaft ju erlernen Bierbe gu be-forgen und bort gu mobnen. Beter Feltmann, 507 Southhort Ave.

Berlangt: Qundmann und Borter. 118, 5. Mpe. Borlangt: Junger Mann, Mildmagen ju treiben. 2333 Cottage Grove Ape. Berlangt: Gin Schmiedegehilfe. 507 Elfton Abe., Ede Rorth Abe.

Berlangt: Borter, ber am Dich aufwarten tann. 75 E. Ranbolph St., Bafement. Berlangt: Gin ftarfer Junge an Brot. 2165 Archer mbfia

Berkangt: Zwei gute guberläftige und beftändige Mannete, um Orders zu hunneln. Radymiragen bon ein Uhr. 628 BB. 12. Str. Berfungt: Bartenber, Maiter, Borter, Bader, Butdet, ber bobmijd ober pointid foriet. Dotelsmann und andere Arbeiter. 15 R. Clust Etr. Berlangt: Gin guter Abbügler an hofen, 68 De:

Berlangt: Gin Junge für Baderei. 577 Barrabee

Rerlangt: Gin ftartet Junge an Brot. 175 Centre

Befucht: Gin frijd eingewamderter Schloffer, bet und Die Bauidiofferei verfteht, judt Stelle. Schwarg 611 B. 21. Str. Duni . Bertangt: Gin Schneider, junger Mann, im Store gu arbeiten. 512 Lincoln Apc. Bertangt: Gin Brotbuder und ein junger Mann als Treiber. 40 Camalport Ave. Berfangt: Gin guter Bartender. 687 2B. Chicago

Gefucht: Studtfundiger Treiber mache Gefchafts-magen beforgen. Fefte Bezahlung. Briefe unter D. 336 Abendpoft. more Betlangt: Gin Deuticher Junge, Der bin Sulvons Beidajt bewandert ift. 324 Sedgwid Str. More dernopou. mar Gesucht: Ein zuberläftiger Mann, Schreiner, judt Beidalitigung in einem Geichältshaus ober sonstwo. Willig zu ieber Arbeit. Referenzen. Kunn Bürg-schaft fellen. Stellen-Nermeirtung entiprechend ba-nopict. S. Z. W. Soendock. Berfangt: Gin flinter junger Mann, ber gut mit Bferben umgugeben betftebe. Otto Schupff, 189 B. Randolph Str.

Aebraucht an jedem Wochenlag, bringt Rube am Sonntag.

Jeder braudit's ju 'was Anderem.

Bum Grabiteinreinigen. Rum Meffer voliren. Bum Auffrischen bon Deltuch. Rum Scheuern von Böden. Bum Beigmachen von Marmor. Bum Geschirrwaschen.

Bum Auffrischen bes Delanftrichs Bum Auswaschen von "Sinfs." Um Metall glanzend zu machen. Rum Scheuern von Babemannen. Rum Reffelicheuern. Bur Befeitigung bes Roft's.

Stellungen fuchen: Manner.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Gefucht: Gin Schlächter, gutet Burftmacher, fucht itgendwelche Beichaftigung. 2505 Michigan Ave., Ba-

Gifudt: Brotbader, 2. oder 3. and, jucht Stels fung. 5901 Brinceton Abe.

Befucht: Elefter. Engineer, Plumber und Einner, guter Sandwerfer, befte Referengen, municht freigen Plag. Abr. C. 26 Abendboft.

Stellungen fuchen: Grauen.

Befucht: Baide in und außer bem Saufe. 317

Webend Str. Beutiche Digusmadden und Frauen find fofert zu baben. Miroland's Stellenverubirteunges Bureau. 573 Parrabee Str. 15/100 Gesinde: Kürzlich eingenvanvertes beutiches Madochen such Settling in Softs oder Reftaurant. 30 Menomines Str., nabe Wells Str.

Bejucht: Baiche im Saus ju maichen. 220 Sudion

Gefucht: Gine Stelle für leichte Sausarbeit. Lind: loft, 130 Cipbouru Mbe.

Befucht: Baich: nod Schrupp-Blage. 245 Cipbourn Ave., Stergel, 3. Floor. mbi

Befucht: Gin bentiches Mabden fercht Stelle int iffgemeine wansarbeit bei anftanbiger Familie. 780 R. haffieb Str.

Geincht: Ein junges ftarfes Madden, 18 Jahre ift, noch nicht fange im Lande, fucht Stellung in einer Familie oder bei einzelner Person. 51 B

Gefucht: Ein alteres Madden, das gut maicht, der mad bügelt, incht Plat in einer fleinen amilie, Aut. D. 342 Abendpoft.

Gefucht: Madden gefehten Alters fucht Stelle ir Gaus: ober Ruchenarbeit, Abr. D. 341 Abend:

Gefucht: Mabden fucht Stelle für Sausarbeit. 735 Clipboutn Boe., hinten.

Befacht: Baide ins Daus, 951 Rimball Abe.

Befucht: Baide in und außet bem Saufe, 279

Gefucht: Erfter Riaffe Rochin municht einen Plag in benticher Familie. 2827 Cottage Grobe Mut. but

Gefucht: Junge Frau wünscht irgend eine Be-icatrigung bes Dages. 30 Orchard Str., Mrs.

Gefucht: Gine geschiedte Aleibernab ein fucht B:-fchiftigung in Privatfamilie. Geft. Antrage 779 Lurner Ave., Majet.

Ru bermiethen.

(Angeigen unter diefer Rubrit, 2 Cente bas Bort.)

Bu bermiethen: Milig, ein Store und Mohnung bon 3, 5 und 6 gimmen. 1400 R. paffed Str. mija

Bimmer und Board.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas. Bort.)

Bu bermiethen: Canberes mobbirtes Frontzimmer, parater Gingang, \$1.25. Moeller, 698 R. Galfteb

Gin Boarder mird aufgenommen, \$3.50 per Boche nebft Baiche. 141 G. Dibifion Str. nebm

Bu miethen und Board gefucht.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Serr wienicht ein gut möblirtes Jimmer mit Board, Benugung bes Babegimmers etc., bei einer Wittwe. Abr. A. D., 180 Abendpoft. mfa

Gefdäftsgelegenheiten.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

3 o b n Rlein, 148 LaSalle Sir., fauft, ben fauft und tauidt gegen Grundelauft

tauft und tauicht gegen Grundeigenthum Saloons, potels, Martets, Grocerpftores etc. Reine Angabeungen. Bill of Sales und Mortgageb beiorgt. Rotary Bublic.

Ein gutgebendes Delifateffengeichaft, verbunden nit Grocerb, aus befonberem Grunde preiswerth ju

Bu betfonfen: Saloon in guter beutider Begend, Sartholze Bierichbung, grober Stod, Ligens, Methe \$15, wegen auberer Biddite, jofort für \$650 gu verlaufen. Blos Brunnd, Det werigtens \$500 bat, berucht fich zu melben. Keine Agenten. Abr. 11. 21 Abendpolt,

Bu verfaufen: Gine Baderet, bie lange Jahre mit bem beften Erfolg betrieben wurde, jowie Jee Gream Majdine nebtt Aubehor, in 1265 Ravenswood Bart, ift water jeck guntigen Bedingungen billig au ber-faufen. Billige Mierhe, febr guter Plag fur ben richtigen Mann. Bu erfragen 551 Sebgwid Str.

3u berfaufen: Bigarrene, Confectionerne, Rotionaund Baditivaaren Store mit Bobmung, 767 Cipbourn

Bu bertaufen: Gutgehender Butderihop mit Rou-. Diferten D. 22 Abendpoft. utbe

Sidrea Beichaft, in guter Lige, megen Aufgade bes Geichaftes. Breis \$500. Abr. D. 16 Abendpoft. Dm

Bu berfaufen: Boarbinghaus, 14 Zimmer, für \$300, voll befest, nehme auch Lotten, Abert, 62 S. Clarf Str.

Bu berfaufen: Gine gute Baderel, \$500, monatlicher Blebiverbrauch 80 Barrels. Bu erfragen im Saloon. Auguft Rrueger, Ede Billow und Burfing iEr. Dm

Seirathsgefuche. Gebe Anzeige unter diefer Rubrit fostet für eine einmalige Sinschaltung einen Dollar.)

hofterfisgefuch: Janiger Mann, Anfang ber 30er Jahre, fincht die Befanntichaft eines baufich ergo-genen iparfancen Modens bauffs Berbetrathung Briefe bite ju richten auter D. 21 avendpoft, Agen-ten verbefon.

(Angeigen unter diefer Anbrit. 2 Ceuts das Wort.)

Snglijch lefen, ichreiben und fprechen in 30 Let-tionen für \$10 (Aniwat-Unterricht) lebrt herren und Damen Brof. Moeller, 698 R. hullto Str.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.)

Bu verbaufen: Gine floine gute Badepei,

verfaufen. Bu erfragen 400 G. Rotth Woe.

Gry Etr.

Berlangt: Manner und Angben. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berfangt: Dann fift allgemeine Arbeit. 3947 Bertangt: Mann bon guter Ericheinung, willig eber Met Arbeit gu thun. 84 Dearborn Str., oben. Berlangt: Gine gute 3. Sand Brotbader, 31.8

Berlangt: Gin guter Junge jum Tabafftrippen nd Bunches ju machen, D. Schult, 1179 Urmitage Berlangt: Gin gutet Cafebader. Tagarbeit. 396

Berfangt: Madchen für Binder und zweite Arbeit. 3717 . Bincennes Abe. Berlangt: Gin guter junger Mann, muß matten und Die Bar tenden fonnen. 1265 R. Clart Str. Berlangt: Erfahrene Bader, guter Cobn. 534 S. Befferfon Str. bm:

Berkangt: Farmothaiter, Arbeiter im Roblenbergs mert und Gefenbahn-Arbeiter, in Rob' Arbeite. But. 2016. Berlangt: Breffer und gute Schneiber, ebenfalls gute Dajdinemnabden. 1835 Ballace Abe. Dun Bertangt: Junger Dann in Baderei gu belfen unbm

Berlangt: Gute Solleitors, ausdauernd und gu-verläffig. Borguiprechen 8-9 Uhr Motgens, 1416 R.

Berlangt: Frauen und Madden.

Laben und Fabriten. erlangt: Gin Madden, gute Berfauferin, um Beplangt: Dajdenenmabden an Roden. 819 B.

Berlangt: 4 gute Maschinenmadden, an Soien ju naben. 1297 2B. 17. Ser. 11jilw

Berlangt: 500 Miloden für Sausarbeit. Sett-ichaften belieben vorzusprechen. Drs. Beters, 411 Larrabee Str. Berlangt: Deutides Madden oder alleinftebenbe rau für allgemeine Sausarbeit. 195 2B. Droifion

Sausarvert.

Berlangt: Frau ober erfahrenes Madden füt leichte Sausarbeit. Jubifche vorgezogen, Rachzufra-gen Abends, 106 Cleveland Abe. Berfangt: Madden für allgemoine Sausarbeit. 1494 Diverfen Boulevarb. Berlangt: Anftandiges Madden für Sausabbeit.

Berkangt: Deutiches Madden für allgemeine joudarbeit. 86 36a Str., nahe 36. Str. mb Berlangt: Doutides Madden für allgemeine Sausarbeit, 3114 Foreft Ave. Berfangt: Junges Madden jur Stuke ber Sous-fran und am Tijde aufzumabten. 87 Martet Str. Berfangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. Guter Lohn, 3247 Calumet Abe.

Berlangt: Ein beutiches Mabden für gewöhnliche bausarbeit. 496, 28. Str., Ede von G. Canal Berfangt: Gine gute Rochin, 143 Monroe Str. Berfangt: Gin netres beutiches Madden in fleiner Familie. 433, 55. Etr., Glat 1. Berlangt: Gutes Mabden gur Silfe in ber Ruche. 925 MB. Divifion Strafe, Gumbolot abillom. Berlangt: Röchinnen, zweite, Saus: und Ruchen-maden, Maden für Baderfore, Röchen für Do-tel, Country. 43 R. Clarf Str.

Berlangt: Gine Saushalberin, altere Frau. 364 R. Berlongt: Aeftere alleinstebende Frau oder Mad-den filt Sansbaltung, die gutes Seim großem Lobn bergecht. Zu erfragen und 7 Uhr Weinds. 1275 B. Bolf Str., 3. Flat. Berlangt: Tudtiges Mabden für aflgemeine Sausarbeit, Referengen. 1555 B. Monroe Etr. mb

Berlangt: Madden für gweitecit. 584 Ogben Berkangt: Junges beutiches Madden für allges meine Dausarber. Rieine ameritanische Familie. 4101 Laugley Abe., nehmt Cottage Grobe We-Car. Beblangt: Dienftmaden. 872 Toumbull Ave.

Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sausarbeit, leine ameritanifche Familie, Rachguiragen 4724 Berfangt: Gutes Madden für leichte Sousarbeit, bos mehr auf gutes Seim fieht als auf großen Lobn 998 R. Rimball Abe. Berlangt: Junges Mabchen für leichte Sausarbeit, 36 Columbia Str., nabe 1318 Milmautee Ave. Berfangt: Gin guter Mann an Cafes, Gin Schufter braucht fich nicht zu melben. Dug felbftftunbig arbeis ten fonnen. 457 Grand Abe, Berfange: Gin junges Madden, um auf 2 Rinder, 3abre und 4 Juhre alt, aufzupaffen. 90 R. Clart

Berfangt: Röchinnen, Madden für Gausarbeit und zweite Arbeit, Sombödrerimnen, eingemanderte Röchen erbalten fofebt qute Stellung bei bobem Bobn, in feinen Brivatfanvillen berfc bas dourioge mb ifenaniumbiche Etellemermittungsburent. 389

Berlangt: Rochen \$5, 100 Mabden für Sausarbeit \$3. \$4. 599 Wells Str. 13jlim Berhingt: Madden für allgemeine Sansatbeit, Boug maichen und bugen fonnen, 6701 G. Sained Etc., Roloon.

Berlangt: Gin ordentliches Mabchen fit Sausare eit. 421 Bebiter Abe., nabe Carrabee Str. Berfangt: Butes Dabden. 14 Fowler Str. Berlang:: Ctarles Madden für Quusarbeit. 130 Clobourn Abe., Lindloff.

Berlangt: Gin Bindermadden. 86 B. Chicago Abe Berkungt: Gin gutes beutiches Madden für eine theine Fannile. 382 Gut field Moe, far 3. but

Berlangt: Gutes Madden in doutider Founilie, guter Lohn, 3247 Beacon Str., Gde Leland Abc. Dui

Berfangt: Ein reinliches ehrliches Madden, um Bader-Store gu tenden. 5145 Carpenter Sir. bin Berlangt: Biele Dadden, 624 B. 12. Etr., fener 539. Madden finden gute Stellen bei hobem Lobs. — Drs. Gifelt, 2529 Babaib Abe. Frifch eingewan-berte fofort untergebracht. Berlangt: Sofort, Röchinnen, Mabden für haut-arbeit und zweite Arbeit, Kindermaden und ein-gewanderte Radoten für die beften Plate in ber feinfen Fomilien an ber Sibbeite, bei bobem Cobn. Frau Gerson, 215. 32. Str., nabe Indiana Abe.

Berlangt: Röchinnen, Moden für Quusarbeit und zweite Atheit. Kindermäden erdalfem sogiet gute Stellen mit bobein Lobn in den feinften Are-batfamilien der Nache und Sübseite durch das Erfte beutiche Beremittelungs-Intibut, 345. R. Clat-Eck, frither 605. Sonntags offen bis 12 Uhr. Ark.: Sie Aorth.

Gofucht: Gin guter Cabbenter fucht Stelle als Janibor ober in ein Geschäftshaus. Rann Raulion fellen wenn berlangt. Abr, unter C. 11 Abendport.

Alle, die an Aerbenkransbeiten, Schwäche, Abeusmatismus, Aufarth, Lungankransbeiten und Taubbeit leiden, jollten weiprechen in den Offices der De, Sportore Bergmann Ciectie Magnetie and Medical Instituts, 1956 und 1958 A. Dalsted Str. Bollfaudig neue und nie feblichlagende Behandlungsmeibode durch Ciefte. Bagnetismus, unter der Leitung von geschieften erginsten Erzien. Sprechkunden: 9 Uhr Morgens die 5 Uhr Andmirtag, T die Uhr Abends, Sonntags offen, Konfulration leet. Gofucht: Ungeglefer irgond welcher Art ju ber-treiben, Ratten, Raufe, Wangen, Schwaben ete. Es empfiebet fich Angut Welthout, 5341 Buchet Abe. Lott Orbers bei Ernft Couly, 5400 Beftern Moc.

Frauen frantheiten erjolgreich beban-beir, Sjäbrige Erfahrung. Dr. Abich, Bumme 390, 113 Meams Ger., Get von Glart Ge. Grech. handen van I bis 4. Conntags von I bis 2. 3/ja* Dr.s. Margreth mobnt 642 Milwanter Coc.

Grundeigenthum und Saufer.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cente bas Wort.) In pertaufen: Modiges Saus und Lot. Etrabe verbeffert, Babegimm.t in jeber Bobnung, Charles Raford, Ribland und Roble Abe.

In verfaufen; Jot an B. 42. Ane., nabe B. 21. Straft, billig ju verfaufen. Wegen Abreife. Rat. M. 1 Abeigopoft. A. 1 Abendpoft.
Butig, fculbenfreie Farm, ober gemeinen Bettigen, Ras gegen Chicago Grundeigembum ju bertaufden. betes bei Rudolf Ridlaus, Rem Lisbon, Bis.

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel te.

3u verfaufen: Gin guter Banel Topmagen, Bjerb und Befdirt. 257 Barrabee Etr., Care 28 Bu verlaufen: 2 Pferde. 384 Clobourn

Ragen, Buggies u. Geidir-re. Die größte Ausmahl in Chicago. Wun-berte von neuen und gebrouchten Wagen und Aug-gies von allen Sorren, in Wieflickfrit Alles was Na-ber hat, und uniere Beefe find nicht zu bieren. Thirl & Ehrbardt, 395 Wabajd Ave. Bir baben eine Ausmodl bon Bugg.
ies uab Autiden, Die jeder Rontur-reng fortet. Unier Affortiment in boliffandig. -Agentur bet Columbus Buggb Com.

panb. Staver & Abbott Mfg. So., 25apli Erofe Auswahl fprechender Bapageien, alle Soes ten Singwigel, Golbfiiche, Aquarten, Kafige, Bogele butter. Buligfte Preffe, Atlantie & Pacific Bird Store, 197 D. Rabifon Str. 30mg*

Raufe- und Berfaufe-Mngebote.

Bu vertaufen: Spottbillig, gebrauchte Grocerb und nitige Gefcafts-Guntideungen, auch einige gute opmagen. 2254 State Str. - fa Alfre und neue Laben-Cinrichtungen, fotbie neue Counters und Sheinling, Joe per Fuß, neue Caf Shin Cafes, 90c per fink, Grocern-Bins, Ball Cafes, 195 Milwaufee Abe., nahe Saifted Str.

Bieneles. Rahmaidinen te.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu pertaufen Gin noch gang neues Bis encie, billig. 826 Couthport abe. mof 3hr fonnt alle Arten Rammaichinen toufen ju Bobiefalepreifen bei Alam, 19 Abams Str. Reue fiberplatrirte Singer \$10, bigb Arm \$12, neue Wifon \$10. Sprecht von, che 3br tauft. 23ap* \$20 faufen gute neue "higbarm". Nahmaichine mit fünf Schublaben; fünf Ichte Garantie. Domeftie 823. Rein gome \$25. Ginge \$10. Wibrelet & Billion \$10. Civringe \$15. Mbite \$15. Domeftie Office, 178 Bon Buten Str., 5 Thuten öftlich von halbes Str., Abends offen.

Perfonlices. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Bort)

Die McDowell frang. Rleiber-Bujoneibe-Mtabemie, Rem Jort und Chicago.

Die größte und befte Schule für Aleibemades in ber Belt.

in der Welt.

Die berühnte McDowell Garment Drafting Rassichien bat auf Reue ihre Ueberlegondeit über alle andren Merdoden des Kleider-Zuichneidens bewiese im und erhielt die einzige golden Medalke und dochte Knerfennung auf der Mid Winter Fair, San Franzisto, ISN. In siede Institut unterer zuschen der wie eine Adhe und hiedender Mode lehren, baben wir eine Ashe und himibing dulle, in welchte Damen siede Einzelheit der Kleidermacherkunft vom Sinisding-Schule, in welchte Damen siede Einzelheit der Kleidermacherkunft vom Einstdund der Rode bis zur Teriteilung eines vollkändigen Kleides, Heiten, Drapken, Jujummenklehen vom Etreifen und Ebeck erleinen finnen. Schillerinnen machen während ihrer Ledrzeit Kleider der ihr ich selbt oder für ihre Freundinnen. Fahr ihr dauf gutdesahlte Aldige werden keine Mitte Plage werden besorgt. Tadellofe Muster nach Mod gefonitten. Sprecht von der lahr Euch et und ein Robeduch und Jirtulare gratifs zuschieden.

The McDowell Co., 78 State Str., Chicago, In. 5. und 6. Stodwert, gegenüber Maribal Fielde.

mifa Bu vermiethen: BambpaStore mit 5 Bimmern, Ge-icatt & Babre etablirt, Mierhe Slover Monat. 90 ut legan bers Geberm polizielist genetur, 93 und 93 feife bie. 3immer 9, beingt legend eine in Ersobrung auf privaten Wigg, unteresindt alle unglidlichen Fomilienverhäteniffe, webendicht in der Beweife Diebftalt, Raubereien und Schwindelien werden unterlucht und die Schildigen gun Archenschaft gezogen. Ans brifche auf Schabenerius für Berlegungen, linglidfe glie und bei nie Erfolg gelten genacht, greich Nach in Krotissachen. Mir find die einzige deutliche polizier Aggentur in Chicago. Conntagsoffen bis 12 Ubr Mittags. Bu bermiethen: Moblirtes Bimmer, billig. Brau Beffe, 882 Sheffield Abe.

Löbne, Roten, Mietben und Schule ben aller Art ichnell und sicher follektirt. Keine bes bühr wenn erfolglos. Diffen bis 6 Uhr Abends 20:38 Conntags bis 12 Uhr Mittags. Deutsch und Enge lisch gesprochen. Innig In rea u of Gaw and Cottection, Zimmer 15, 167—169 Wajbington Str., nabe 5. Abe. M. D. Poung, Advofat, Frit Schmitt, Constable.

Getragene Horrentleiber ipottbiftig zu verkaufen. Anzüge, Ueberzieher, Hofen. Geschäftsstunden inglich von 8-6 Uhr. Sonntags von 9-12 Uhr. French Steam Die Worts, Ild Mouroe Str., Columb.a Thaite.

Afeiber gereimigt, gefarbt und reparirt. Unguge \$1. Dofen 40 Cents, Dreffes \$1. French Steam Dpe Borts, 110 Montoe Str., (Columbia Theater).

36 marne hiermit Jebermann, meinet Frau Ginite Reder etwas auf meinen Ramen gu borgen, ba ich fur feine Schufben auffomute. Wilhelm Res der, 1101 R. Rebite Abe.

Lobne ichnell tollettirt, Gerichtstoften porgestredt, ille Rechtsgeichafte prompt beforgt. Balt 134 Baibington Str., Zimmet 417.

Geld. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu vertaufen: Sigarren= und Confectionerhftore, befte Lage on ber Nordfeite, Umftande holber billig ju vertaufen. Bu erfragen 573 Lincoln Abe. Bu berftusfen: Gd.Suloon mit Tunghalle ift wes gen Mbreife jofort billig ju berfaufen. Bu erfragen 48 Fruger Str., bin Butderifop, wigentem berbiten.

auf Mobel, Bianos, Bierbe, Wagen u. f. m.

21 eine An leiben.

30 bis 3400 unfere Sbezialiste.

Wie nehmen Ihnen die Möbel nicht weg, wenn wite bie Anleibe nicht weg, wenn wie Anleibe nicht weg, wenn wie Anleibe nicht weg, wenn wie Anleibe nicht weg, wenn bie Anleibe nachen, sowen lassen die Erichten Best.

Abern Best.

The guten ekrlichen Deutschen, sommt zu und wenn Ihre guten ekrlichen Deutschen der Ihre wend zuwerlässigke Bedeunung zugesichert.

4. Heren der Lieben der Lieben der Spranzen beinen zu geschert.

100018 128 LaSalle Str., Jimmer 1.

Chicago Mottgage Boan Co. 175 Dearborn Str., 3immer 18 um 19. berleibt Gelb in großen ober lieinen Summen, auf Sausbaltungsgegenftande, Bianos, Bierde, Bagen, sowie Lagerhausscheine, ju febr niebrigen Raten, auf irgend eine gewölnichte Zeitdauer. Ein belien biger Theil bes Darlebens tann zu feber Beit aufgegabt und badurch die Juffen begringert werben. Kommt ju uns wenn 3hr Gelb nothig habe,

175 Dearborn Sir., Simmer 18 und 19.

ober hapmartet Theater Gebaube, 161 28. Mabifon Str., Binmer 14. 11av Wenn 3 br Geld zu leiben wunicht auf Mobel, Pianos, Aferde, Wasgen, Autiden u. f. w., iprecht bor in der Office ber Fibelity Morgaze 20an Co. Weld gelieben im Beträgen von 183 bis \$10,000, 10 ben niedrigften Raten. Prompte Bediemung, obne Ceffenlichker und mit dem Borrecht, daß Euer Centum in Eurem Bet vercht, daß Euer Centum in Eurem Bet verbeibt. Fibelitb Rottgage Joan Co. Interportet.

94 Pafhington Str., erfter Jint, zweigen Clark und Dearborn.

ober: 851, 63. Str., Englemoob. ober: 9215 Commercial Mbe., Simmer 1, Columbia Blad, Eild-Chicago.

Gute Gelegenbeit für einen Hufter! Billig zu ha-ben, ein gutes Roavhaus mit 15 Jinuneen, Stur-fungen, Baredigtures etc. Lizens bezahlt; 3 Ader Land behaut mit Kartoffeln, Corn etc. Agenthümer ibrenimmt ambres Geschäft. Rachzufragen 387 Mil-waufer Abe., Soloon. modm Ju verkaufen; Eine Mildroute. Gute Gelegenheit für floines Kapital. Ju erfragen 306 Didson Str. 23jalun 50,000 ju verleiben auf Mobel, Bianos und Biets be, Billige Maku, Deutide, nehmt Rotiz biervon. — In ben letten 10 Jahren batten wir die größte boan Office in Milwaufee. Dieje gab mas Geiegram beit, die Wüniche ber Deutiden gemenlich Ermen zu leenen. Langer Reebir ober Theil-Abyablungen. Bir wohnen die Zachen nicht fort. — Abeil Morragage Poan Co., Jammer 308 Inter Ocean Gebaude, 139 Dearborn Str.

Wogn nach ber Sübfeite geben, wenn 3hr billiges Gelb haben foant auf Mobel, Bianos, Bierde und Bagen, Sagerbaue diene, ben ber kort bis estern Mort gage 120 an Co., 465-467. Millionafer Ive, Gieber Geragere, Jimare St. Offea bis 6 Uhr Abends. Rehut Elevator, Ge.drudgahlbar in beliebigen Bertagen. Gelb zu berleiben auf Chicago Mundeigenthum, zu den billigften Zinfen, bei Sattler & Stave. Rimmer 212 Roquofe Gebung, Südoft- Ansance und Madion Str., Thicago. Gelb ju berleiben ju 5 Brogent ginfen. 2. 3. Ulrich, Grundeigentbunde und Geichaftsmalber, gimmer 712, 95-97 S. Clart Cir., Gde Balbings ton Str.

Geld ju verfeiben auf Mobel, Bianos und fontige gute Siderbeit. Riedrigfte Raten, ehrliche Beband-lung. 536 Lincoln Abe., Jimmer 1, Late Birm.

Rechtsanwälte. (Angeigen unter biefer Rubrif, 2 Cents bal Wort.) Praftigirt in allen Gerichten. Rechtsanwait. Praftigirt in allen Gerichten. Boltente unterfust. Kolletionen gemacht; feine Bezahung, menn nicht erfolgreiche Jimmer 22 und 281, 123 LaSalle Str.

Julius Goldgier. John Q. Robgers, Goldgies, Rediffanmille. Cuite & Chimber of Commerce.
Cubeft-Gde Buibington und LaBalle Cts.
Telephon 2100.

erkanfsslessen der Abendpoll.

Morbfeite. R. E. Beder, 228 Burling Str. Carl Libomann, 186 Genter Str. Pers. M. Basler, 211 Center Str. Gentp Geinemann, 249 Genter Str. Gigar Store, 41 Clark Str. Arts. K. Basiee, 211 Genier Str.
denty heinemann, 249 Gener Str.
Eiger Store, 41 Clart Str.
Mr. Beigi, 221 Glart Str.
Mrs. L. M. Keppo, 457 Clart Str.
Mrs. L. M. Keppo, 457 Clart Str.
O. Hicher, 590 R. Clart Str.
O. Broke, 672 Clipbourn Ave.
O. Crube, 872 Clipbourn Ave.
O. Broke, 872 Clipbourn Ave.
O. Broken, 873 Clipbourn Ave.
O. Broken, 873 Clipbourn Ave.
O. Broken, 873 Clipbourn Ave.
O. Broken, 190 Divilion Str.
O. Broken, 190 Divilion Str.
O. Broken, 190 Divilion Str.
O. Broken, 190 Partible Str.
O. Cliphon, 191 Partible Str.
O. Cliphon, 191 Partible Str.
O. Broken, 190 Partible Str.
O. Cliphon, 191 Partible Str.
O. Cliphon, 191 Partible Str.
O. Reight, 191 Partible
O. D. Cliphon, 191 Partible
O. D. Cliphon, 192 Partible
O. D. Cliphon, 193 Partible
O. M. Brisher, 587 Scoppid Str.
O. M. Brisher, 58

mote, 141 Mells Str.
3. Bernann, 190 Mells Str.
5. Bernann, 190 Mells Str.
Teoriary, 231 Mells Str.
3.5bufton, 276 Mells Str.
3.5bufton, 276 Mells Str.
6uric, 306 Mells Str.
6uric, 306 Mells Str.
6uric, 306 Mells Str.
6uric, 306 Mells Str.
6uric, 309 Mells Str. Muthyrd, 50% Archis Str.
Schnitcis, 525 Archis Str.
Schnitcis, 525 Archis Str.
Schliftelfen, 655 Archis Str.
Sm. Civect, 707 Archis Str.
Andrews, 660 Archis Str.
Andrews, 660 Archis Str.

Mordwefffeite.

. Mathis, 402 R. Ajbland Ass.
Dede, 412 R. Ajbland Ass.
Lanuefield, 422 R. Afbland Ass.
PR. Levilion, 267 Angula Etr.
— Hegans, 256 As. Chicago Ass.
D. Connetl, 259 As. Chicago Ass.
Lanuell, 259 As. Chicago Ass.
Lanuell, 259 As. Chicago Ass.
Lanuell, 258 As.
La Degans, 256 U. Chicago Ade.

B. Commell, 29 U. Chicago Ade.

Albert Read, 308 U. Chicago Ade.

B. Commell, 290 U. Chicago Ade.

B. Commell, 290 U. Chicago Ade.

B. Commell, 280 U. Chicago Ade.

B. Commell, 381 U. Chicago Ade.

B. Chicago Ade.

C. Chill, 420 U. Chicago Ade.

C. Chill, 420 U. Chicago Ade.

Child A Almborn, 446 U. Chicago Ade.

Child A Almborn, 446 U. Chicago Ade.

Child A Almborn, 446 U. Chicago Ade.

C. Child A Almborn, 446 U. Chicago Ade.

C. Child A Almborn, 446 U. Chicago Ade.

C. Child A Mandorn, 446 U. Chicago Ade.

C. Child A Mandorn, 446 U. Chicago Ade.

C. Child A Mandorn, 446 U. Chicago Ade.

C. Child A M. Division Cir.

C. Chicago Ade.

Chicago Ade.

C. Chicago Ade.

C

Südweftfeite.

ctos Store, 109 M. Abams Str.
3. Fuller, 39 Blue Island Ave.
Batterion, 62 Blue Island Ave.
Hubner, 76 Blue Island Ave.
E. Harris, 198 Blue Island Ave.
au Manuth, 210 Blue Island Ave.
rift. Start, 306 Blue Island Ave.
hu Kerst, 538 Blue Island Ave.
hu Kybons, 53 Canalport Ave.
hu Those Island Island onn Beress, 533 Blue Island Ave.
can Thoben, 65 Ganalport Ave.
can Thoben, 65 Ganalport Ave.
can Thoben, 65 Ganalport Ave.
can A Boben, 65 Ganalport Ave.
can A Gerenhold, 303 Galifornia Ave.
can Companye, 45 Sepalited Str.
can Companye, 45 Sepalited Str.
can Arebuterianapolital, Galifor Str.
can Arebuterianapolital, Galifor Str.
can Arebuterianapolital, Galifor Str.
can Arebuterianapolital, Galifor Str.
can Arebuteria, 324 Sepalited Str.
can Arebutel, 325 Sepalited Str.
can Arebutel, 325 Sepalited Str.
can Arebutel, 326 Sepalited Str.
can Arebutel, 327 Sepalited Str.
can Arebutel, 328 Separifor Str.
can Arebutel, 328 Separifor Str.
can Bedier, 328 Separifor Str.
can Sep

Südfeite. 6. Soffmann, 2040 Archer Mbe. Offinann, 2040 Archer Ave.
— Jacque, 2140 Archer Ave.
— Jacque, 2140 Archer Ave.
ews Store, 2738 Cottage Grove Ave.
Betterion, 2414 Cottage Grove Ave.
G. Golphin, 3113 Cottage Grove Ave.
Event, 2414 Cottage Grove Ave.
Event, 2505 Cottage Grove Ave.
Event, 3705 Cottage Grove Eve.
Event, 3705 Cottage Grove Eve.
Bun Deflice, 217 Dearborn Ste.
Alting, 1116 E. B. Str.
Grill, 3103 S. dolfted Str.
Ocht, 3103 S. dolfted Str.
Com, 3423 S. dolfted Str.
Fleigher, 3519 S. dolfted Str.
Fleigher, 3519 S. dolfted Str.
Edmind, 3634 S. dolfted Str.
Beinfog, 3644 S. dolfted Str. Meinstog, 3644 S. Halfeb Str. Laws, 104 C. Kartijon Str. Laws, 104 C. Kartijon Str. Laws, 111 C. Kartijon Str. Laws, 111 C. Kartijon Str. Monrow, 486 S. Etate Str. Monrow, 486 S. Etate Str. Carbin, 1730 S. Etate Str. Carbin, 1730 S. Etate Str. Kartijon, 1730 S. Etate Str. Kart

Lake Diew.

Mr. Soffmann, S. B. Gala Histon u. Belmont Mr. Sirs. Idde, 845 Belmont Abe.
S. Societes, 915 Belmont Abe.
S. Francis. 1504 Dunning Str.
S. B. Hearion, 217 Lincoln Abe.
S. Dan, 549 Lincoln Abe.
Dan, 549 Lincoln Abe.
S. Bagner, 507 Lincoln Abe.
S. Bagner, 507 Lincoln Abe.
S. Bagner, 507 Lincoln Abe.
S. Rebaus, 849 Lincoln Abe.
S. Munt, 755 Cincoln Abe.
S. Munt, 755 Cincoln Abe.
S. Munt, 755 Cincoln Abe.
S. Commer, 1079 Lincoln Abe.
S. Commer, 1079 Lincoln Abe.
S. C. Steban, 1150 Lincoln Abe.
S. Medidnast, 1181 Lincoln Abe.
S. Melidnast, 1181 Lincoln Abe.
S. Melidnast, 1181 Lincoln Abe.
S. Melidnast, 1181 Lincoln Abe.

Cown of Lake. Reins Co., 1994 Afbland Abe. Bilugrabt, 4754 Union Che. Cunnershagen, 4704 Bentwort

Pelet bie Countagobeilage ber Abendpoft.

Belbstgerecht.

Don Briedrich Spielhagen.

(Fortsehung.)

Ucht Mochen Zeit, Die Brobe au bas Egempel gu machen! Richt gu viel, wenn man bebenft, wie tompligirt es war! Aber bie Rechnung war richtig; bie Brobe ftimmf.

Gin paar fleine Fehler hatten fich eingeschlichen; sie waren gludlichermeife fchnell mieber herauszubringen Der Infpettor, mit bem ber Baron ben schlimmen Sandel gehabt hatte, war eingezogen, aber nach einem furgen Berbor entlaffen worben, ba er fein Alibi zweifellos nachweifen fonn= te. Einem armen Schelm von Bagg= bunden, der feit einem Bierteljahr fich hier umbergetrieben und bie Leute belaftigt batte, ift es übler ergangen: er hat vierzehn Tage lang figen muffen. Sie find ibm, nachbem fich feine Schubblofigteit herausgestellt, auf bie fechs Wochen, bie thm auch ohne bas zudiftirt wurden, abgerechnet.

Conft ift niemand um meinetwillen ein unverbientes Lebb geschehen. 3ch mußte barunter benn bie Mühen berftehen, bie fich ber Staatsanwalt, bie Bolizei und ihre Diener ge: geben haben, die Löfung bes Rathfels gu finden. Die habe ich, ich allein. Bier in meiner Bruft. Umb ba foll fie begraben bleiben.

Mimbeftens bis zu meinem Tobe. Dann wird, nach Menschengebenten, bie Sache berjährt fein; teinem auch nur eine Rrantung aus ber Lofung erwachfen. Dann mogen biefe Blätter fie bringen.

Es ift erstaunlich, faum glaublich; aber es ift fo: Niemand hat bie Frage aufgeworfen, bie boch fo greifbar nabe liegt: warum ich nicht fofort ben Wald habe absuchen laffen, worauf boch je= ber bernünftige Menfch querft berfallen mußte, und was um fo leichter audzuführen war, als eine Menge Menschen sofort zur Disposition stan= ben. Der vermeinitliche Mörber und Räuber mußte ja noch in ber Rahe fein; hatte einen Borfprung bon brei-Big, bochftens viergig Minuten.

Der Rauber freilich ift fein Tabelmefen. Nach ber Musfage ber Spielgenoffen hat berBaron, ber bie Bant gehalten, gegen zwei Uhr mit einem fehr bebeutenben Gewinn abgeschnitten. Die Angaben schwanten zwischen fünf= und fechstaufend Mart, Die alfo bem Räuber gur Beute gefallen finb. Die Berren find mit einer ernften Bermahnung bavongetommen. Ehren Rief hat man barter angefaßt: er ift megen gewerbemäßiger Begunftigung bon Sagarbipiel zu acht Wochen Gefang= nift beruribeilt morben. Der rothen Marie, nachbem fie noch hat eingeste= hen muffen, daß der Baron die Stunbe bon gwei bis brei auf ihrem Bimmer mit ihr jugebracht, ift ber Boben bier zu beiß geworben. Gie bat fich in Die Ginfamteit ihres binterpommeri= ichen Gutes gurudgezogen, ichwerlich, um über bie Gunben ihrer flotten Jugenib nachzubenken. Schalbe um bas

Rebelgeriefel! Nobemberfcnee! Die Wege im Walbe werben ftellenweise umpaffirbar trot ber Mühe, die ich auf he hermanion habe. Das Mills hertriecht fich im Didicht; Die Krähen schwingen trachzend burch die graue Luft; Die meiften find ichon in bie Stabte gegogen. Meine Solgfäller haben bas Schwagen verlernt; felbft Umsberg blidt berbriefilich brein und raucht ichweigfam feine emige furge Bfeife.

Mabchen! Gin golbnes Beigenforn,

bas zwifchen bie Dornen fiel!

Mir ift bas Better recht, es paßt gu meiner Stimmung. 3ch war wohl nie ein "fröhlicher Bursch"; jest meine ich manchmal, ich habe bas Lachen für "Ihr führt ins Leben uns hin-

Aber bas ift es nicht. Wie viel ich auch barüber benten, bon melder Geite ich es anfehen mag - ich fühle mich nicht schuldig. Was benn fonst fann mich oft gum

Sterben traurig machen? 3ch glaube bie Ginficht, bie fich mir wohl aufbrangen mußte, bag bas Leben felbit jener bofe Rachbar ift, ber ben Beften nicht in Frieden leben läßt.

* * * Geftern bringt mir Umsberg ein Tafchentuch, bas einer ber Arbeiter unter bem Moofe gefunden, ein mei= Bes Tuch, ohne Zeichen, bon, wie mir schien, neuer Leinwand. Es hat währento ber Beit giemfich troden gelegen, Die Blutspuren, Die es trug, maren wenig bermifcht. Amsberg meint, das | wußte, ber Baron wurde ihn freiwilmuffe ber Morber auf ber Flucht burch ben Tann ba verstedt haben. 3ch fagte, möglich fei bas fcon, jebenfalls folle er es unter Angabe ber näheren Umftanbe, wo, wann, von wem es gefunben, an ben Untersuchungsrichter in Gunbin fchiden, beffen Abreffe ich ihm angab.

Das Tuch ftammt aweifellos bon bem, ber, wahrend ich nach ber Forfterei ging, ben Tobten gefunden unb bas Gelb geftohlen hat. Wer nur tann es gewefen fein? Gin Rnecht, Tagelöhner, überhaupt gemeiner Mann teinesfalls. Sie haben folche Tafchentücher nicht. Nebenfalls einer, ber mit Ueberlogung ju Werte ging, wie inapp ihm auch die Zeit zum Ueberlegen zu= gemeffen mar. Er hatte fonft ficher Die tostbare Uhr mit ihrer schweren golbenen Rette nicht in ber Bestentasche fteden laffen und bas Bortefeuille forts geworfen, nachbem er es feines In-

balis beraubt. Dabet fällt mir mein ffeines Roffg= buch ein, in bas ich am Abend bie am nächsten Tage borgunehmenben Geschäfte ber Reihe nach einzutragen pflegte. Es hatte mich fcon auf ber Rampagne begleitet, wenn feitbem auch bie Blätter brinnen wieberbolt

voller Bestimmtheit, es an jenem Dor= gen zu mir gesteckt zu haben. In ben nächstfolgenben Tagen hatte ich es nicht wieber gur Sand genommen. Dann war es fort. 3ch habe vergebfiere ungern etwas; umb gerabe das fleine Rotizbuch und ich waren im Laufe ber Jahre fo gute Freun'be ge= morden.

3ch muß mich nachträglich über bie fonderbar wibermartige Empfindung munbern, mit ber mich ber Umblid bes Tuches vorgeftern erfüllte und wie ich erleichtert aufatomete, als es mir wieber aus ben Wugen war. Und hatte boch ber Obduttion ber Leiche beimohnen tonnen, ohne mit ber Wimper gu juden, und mein Sachberftanbigen= Gutachten abgeben, ohne bag mir bie Stimme gitterte! Man wollte aus ber Rehpostenkabung auf einen Wildbieb schliegen. Das, fagte ich, will ich Da= bingeftellt fein laffen. Idbenfalls beweist ber Schuf felbst, wenn man ihn nicht für Bufall nehmen will, daß ber Schüte ein Mann bom Metier mit fehr geübtem Auge und völlig sicherer Sand gemefen ift. Dann ertfarte ich noch ben Umfrand bes einen Schuffes, bei bem bie Leute in ihren Musfagen hartnädig feftbielten, es feien ameifellos zwei Schuffe gemefen, bie, weil fie a tempo fielen, als ein Schuß gehört murben.

3d habe ben Berren bie Sache fo nahe gelegt! Bu ben mancherlei Unbegreiflichkeiten biefer Unterfluchung gehört, baß bie nächste Frage bes Umts= richters nicht war: follten am Ende gar Sie, herr Oberforfter, ben gweiten Schuß abgegeben haben? Die ermartette Frage kam nicht. So brauchte ich auch nicht zu antworten.

Die Raliblutigfeit bamals und bie nervose Erregung von vorgestern! Aber bamals stand ich meiner eige nen That gegenuber und burfte und mußte, als ein Dann, ihr in bas blei: che Toldesantlitz ruhig sehen. Vorgeftern - ah! bas waren bie Spuren ber schmutigen Finger eines gemeinen Dibebes, ber gierig in meine That hin= eingegriffen und fie fo verschämdet

Und fo würden fie, was ich gethan, mit ungläubigem Ropfichütteln, miß: trauischem Achselzuden und hämischen Gloffen verschänibet haben, hatte ich mich bazu bekannt.

batte.

3ch war im Recht, als ich schwieg, und bin im Recht, wenn ich weiter fdmeige. Im eigenen Recht. Es aibt fein Unrecht, als ben Wiberfpruch. 3ch werbe mir nicht wilbersprechen.

Möchte wiffen, was aus meinem Berhältniß gur Baronin geworben mare, hatte ich, wie ein thorichter Anabe ober obrigfeitsichener Philifter, feig und dumm ber Wahrheit Die foges nannte Ehre gegeben. Das gute ficher nicht, das sich jett zwischen uns berausgeftellt hat, und bas ich beinahe Wreundschaft nennen möchte.

Seit ben acht Wochen, bie fie auf Rijgen bei ben Eltern ift, baben mir mun bereits ebenfoviele Briefe genvech felt, die letten beiben fogar in einer Woche.

Wie habe ich biefe Frau boch fo berfennen mögen! Bon allen Fehlern, Die ich ihr beimaß, ift fein einziger geblieben als ber Stola, Und ber fleibet fie Didbem! Bon bem wie ein köwiglich möchte ich um alles nicht, bag fie ibn ablogte! Was auch mare aus ihr geworben ohne biefen Talisman in Der gräflichen Ghe, Die um fo gräflicher mar, als fie ben Mann geliebt hat mit ber großen Leibenfchaft ihrer achtachn Jahre, ber gangen Fulle ihres reichen herzens. Um fo bald, fo bald fcon schaubernd inne zu wenden, baß fie ihre Jugenb und Unfchulb einem bis ins Mart penberbten Buftling geopfert, ihr golbenes berg in einen faulen Gumpf geworfen. Dann hat fie ftill ihr namenloses Leib getragen um ihres Cohnes willen, ber, mußte er einmal erfahren, welchen Jammerling er jum Bater hatte, es boch fo fpat wie möglich erfahren follte: wenn bas Bilb ber ehrbaren Mutter bereits gu feft in feiner Geele ftanb, als bag ihm bas bofe Boifpiel bes ehrlofen Baters etmas hatte anhaben fonnen.

Aber fie hatte ihre Kraft überschätt. Miberwille, Etel, die Schmach der Rolle, qu ber fie fich berbammt fah: por ber Welt fich ben Unschein gu geben, als ob fle blind und taub und ftumpffinnig fei - im Lauf ber Jahre hatte fich bie fürchterliche Laft zu fehr angehäuft; fie konnte fie nicht mehr tragen un'd mar zu einem befinitiven Bruch entichloffen. Zwerft galt es, ben Sohn in Sicherheit zu bringen. Sie lig nicht bergeben um bie Disposition über bie reichen Erziehungsgelber nicht einzubüßen. Go bemutte fie benn feine lette Abwesenheit; die Fahrt nach Rügen war eine Flucht; nie wollte fie wieber einen Jug über bie Schwelle bes Schloffes von Möllenhof feben. Bon Bartow, bem elterlichen Gute aus, wollte fie ben Rampf mit bem Baron aufnehmen. Da fam ber Tod umb brachte bas Publifum um bas Bergnügen, bie chronique scandaleuse ber upper ten thousand um einen

tofbbaren Fall bereichert gu feben. Denn bas mar bas Fürchterliche für die dolle Frau, baß fie den Schmut fannte, ber in biefer Sache aufgewühlt werden würde und mußte, wollte fie in bem Prozeg obsiegen, und bag fie um bes Sohnes willen ben Bater nicht fconen burfte. Was fie, bielEnergifche, bom thatträfingen Sanbeln fo lange surudgehalben, war wefentlich Diefe

traurige Nothwenloigkeit gewesen. Sie hatte alles, ober boch fo ziomlich alles gewußt. Dafür hatten hämische Zungen geforgt, benen bas Weh, bas fie andern bereiten, Labfal eft. Und bann gibt es ja immer uneigennüßige Leute, Wie auf efigene Rechnung umb Gefahr bom Lafterhaften in feinen

chen, die es mit ihrer Warnung ehrlich meinten, wie Frau Moen, hat es nicht gefichlt, umd bie ihren guten Willen scheinbar mit Undank belohnt sahen. Mußte bie Stolze boch, bevor fie gum Sanbeln entichloffen war, bie Unnab. bare, Unzugängliche, Unbelehrbare Spielen! Doer follte fie Bertrauen mit Bertrauen erwidern und den Leuten, die ihr die rothe Marie als Geliebte thres Gemabls benungirten, ober Die Geschichte ergabiten von bem Infpettor, beffen Braut ber herr Baron berführt hatte - follte fie ihnen gesteben, baß er nicht einmal bas eigene haus rein halte? und warum fie ihr hubfches Rammermäbchen Julie, Die ihr fußfällig under heißen Thranen alles geftanden, nach Sunden zu ben Eltern habe guriidichiden muffen? -

3ch habe bas mun fo aus ben bis. freten Unidoutungen und feinen Wenbungen ihrer Briefe in meine Sprache transponirt. Manches fteht auch nur zwischen ben Beilen, aber ich glaube es richtig gelefen zu haben.

(Fortfebung folgt.)

"Staubfreie Bruder".

Julius Stindes Wahlfpruch ift befanntlich: Sumorlofe Leute find mir ein Greut! Dann muffen die Berliner Müllfutider ibm weniger "greulich" fein als ihr "ftoobijet Handwert". Berade fie find echte Bertreter eines urwüchsigen, zwar manchmal etwas "anrüchigen", sonft aber ziemlich harm= lofen humors. Davon hat ber aufmertfam beobachtenbe Berliner noch bis bor furger Beit foftliche Proben feben tonnen. Erft feit bie ftaubfreie Müllabfuhr fich Gingang berichafft hat, laffen bie Sumoriften bes Milltaftens bie Röpfe hängen.

Es war ein alter Brauch ber Berliner Müllfutscher, fich felbst und ihre Wagen mit allen möglichen in ber Müllgrube entbectten Gegenständen auszuschmuden. Waren bie Ginfalle auch nicht immer neu, fo verfehlten fie boch niemals ihre Wirkung. Satte ber Rutscher ein Schnürleibchen a. D. umgewürgt und einen alten Damenhut aufgestülpt, fo fand fich für ben Mitfahrer in einer ber nächsten Mullfuten ficher ein verfloffener Bylinder ober ein ahnliches fragwürdiges Befleibungsftud. In biefer reigenben "Pluft" ftellten bann Beibe bas bar, ftatter jog fich folgendes fcome "Stem" mas auf einem in ber Mitte bes Mas gens an der Forte baumelnden ver= tauben follen jest abgerichtet werden, trodneten Krang mit obligater Widmung noch nähere Erläuterung fanb: bas neubermählte junge Paar! Balb nach Weihnachten fuhren fast alle Mulwagen mit halbentnabelten Zannenbaumen burch bie Strafen. Oft hingen fogar noch Bruchftude von "Retten" und "Negen" an biefen traurigen Ueberbleibfeln ichoner Tage. Und heute? Ja, folche Scherze find fchlech. terdings taum mehr möglich, und fie werben auch nur noch bereinzelt gemacht. Der Millfahrer foll ben Mun nicht näher untersuchen, nogs er innerhalb bes Stabtgebiets jum Theil auch garnicht mehr tann. "Jelb hab' id boch noch nich jefunden", erzählt charafteriftifch ein mabres Brachter= emplar bon Müllfuticher, "aber berbrannte Schmudfachen, bas tomnit ofters bor; ab und gu mal ooch 'ne bote

hat." Gang ift ber originelle Dagen= schmud boch noch nicht ausgestorben. So finben fich an alten Bagen, Die mit Noth und Mube in "ftaubfreie" umgewanbelt worben find, born beim Rutiderlik Ihotographien unbestimmten Beitalters, Ruppiner Bilberhogen ältefter Jahrgange, eine natürlich nimmermehr gehende Wanduhr, ein halber Spiegel, ein paar Gipstonfoln und anberer Rrimgframs. Uebrigens bebeutet alles bies bei ben Mulfahrer Gliid, und mit wirflich fcmerem Bergen trennen fie fich von folden .Talismanen".

Die ftaubfreie Müllabfuhr läßt unfer Brachteremplar giemlich talt. Stadtperordneter wird bon uns boch Reener, alfo haben wir fogufagen ooch nicht mitzureben. Go lange alle bie neuen Projette und nich um Brod und Arbeit bringen, benten wir: Blaft uns 'n Stoob weg! Jang ftaubfrei wird et nie werben. 38 ber Multaften boll, benn wird feste nebenmang jeschütt', und uff'n hof verfehlt ber Bind fei-nen Beruf boch nich. Wie bet allens noch werben foll, mojen be Jotter mif= fen. Uns hat bet jange neue Shitem noch nifcht weiter injebracht, als 'n neuen Titel. Früher hießen mir bei't Bolt "Mülltuten-Frigen", jest haben fe uns "ftaubfreie Bruber" jetauft, weil nemlich immer zwee zu eenen Bagen jeboren. Schab't aber nifcht. Sauptfache is, bet wir unf're Pflicht und Schulbigfeit bhun." - Sprach's, fcmetterte fein "Rordlicht" und perbuftete.

Die Er-Raiferin Gugenie.

Ueber bie Ertaiferin Gugenie mag jeber benten wie er will; ihre Berfon ift aber nun einmal mit ben Greignifs fen, bie gur Grunbung bes beutichen Reiches führten, fo eng vertnüpft, bag man unwillfürlich ihren ferneren Les bensweg mit Intereffe berfolgt. Wie icon turg gemelbet murbe, befucht fie gegenwärtig ihre andalufifche Bei-math, wobei fie allerdings ftreng ihr Intognito gu mahren fucht. Gie reift unter bem Ramen einer Grafin bon Pierrefons und ift bon ber Bergogin bon Rivoli begleitet. Belde Geban= ten mögen in ihr aufgeftiegen fein, als fie nach langen, langen Jahren wieber an bem fonnigen Ufer bes Darro ftanb, burch bie Strafen Granabas idritt und bas Saus Rr. 12 ber Calle De Gracia erblidte, wo eine Infchrift befagt, baß "hier Dona Gugenia be Sugman y Bortocarrero, jest Raiferin ber Frangofen, geboren wurbe." Die Infdrift trägt bie Jahreszahl 1867 und ber Rath ber Stadt ber Albam. erneuert waren. 3ch erinnere mich mit bunflen Maultpurfsgangen nachfpul- bra erflart barin, bag er fich burch

ren gu muffen glauben. Much an fol- bie Stiftung biefes Erinnerungszei= dens an feine erhabene Landsmannin ehrt. Um 5. Mai 1826, alfo bor 70 Jahren mar es, als fie bort in einem ber Bimmer, bie bie jegige Befigerin, bie Marquesa be Biebnia, in ihrem urfprünglichen Buftanbe gu erhalten beftrebt ift, als zweite Tochter bes Grafen von Montijo bas Licht ber Belt erblidte. Das Saus weift fonft nichts Befonberes auf; aber es ift mit feinem weiten Patio, in beffen Mitte ein Brunnen fteht, ben geräumigen Wohnungen im Endgeschoß für ven Commer- und im erften Stod für ben Winteraufenthalt gewiffermaßen ein Modell ber Saufer bes granabinischen Abels. Bon bort gog fie, noch im iugendlichen Alter ftebend, mit ihrer Mutter und ihrer altern Schwester, Die bekanntlich herzogin von Alba murbe, nach Mabrid, um bann fpater im 3anuar 1853 in ben Tuilerieen als Grafin bon Teba bem Raifer angetraut gu werben. Bei ihrer Landung in Da= laga richtete bie Wittme Napoleons ein Begrugungstelegramm an die Romigin, bas biefe fofort mit einer Gin= labung, nach Mabrid au tommen, beantwortete, eine Ginlabung, bie aber bantend abgelehnt wurde. Die einftmalige Raiferin erfreut fich übrigens noch eines guten Gebächtniffes. Muf einer ber Stationen bor Granaba fprach fie g. B. ben Marques be Balbecanas, ben fie gulett in ben Tagen bes bochften Glanges in Paris gefeben, fofort mit feinem namen an und unterhielt fich langere Beit mit ibm. Alter und Ungliid baben natürlich ben Bugen ber einft fo Gefeierten ihren beutlichen Stempel aufgebrudt. Much ibr Saar ift fchneemeik, und bie frubere Ronigin ber eleganten Dobe tragt heute ein einfaches schwarzes Rleib.

Die fone Beit der fauren Gurten.

Wie ber Menfch mit feinen höheren 3meden machft, fo auch vie Zeitungen. Die Seeschlangen, hollanbischen Erbschaften, Bierlinge und eierlegenden Safen, Die Trodenlegung bes Butyber Sees und alle die Jahr für Jahr wies bertebreniben Gauren = Burten=Beit-Genfationen genügen nicht mehr, eine moberne Zeibung muß auch im Erfinben bon Sommer-Gnten molbern fein. Go bachten bie jungen Leute bon Bus ligers "Evening World" in NewYort, und ein phantafiebegabter Berichteraus feinen Robattionsfingern: "Brief. um Diamanten bon Guropa einguichmuggeln. Giner ber Schnuggler wird mit ben Tauben nach Europa reifen und in ber Rabe bes biefigen Safens, nachbem bie Diamanten am Salfe ber Tauben befestrat find, biefe letteren fliegen laffen. Es wurde ein Leichtes für Die Thiere fein, ihren Schlag zu erreichen und ber Schmuggel fonnte ohne Gefahr und mit geringen Roften burchgeführt merben. Detettios find ichon jest an ber Urbeit, bie Taubenguchter aufzufpuren und ihnen bas Sandwert gu legen." hoffentlich wenden bie Brieftauben ben ingeniöfen Schmugglern nicht meggefangen ober geschoffen, ebe fie ihre fostbare Last abgelaben. Dies murbe ficher gefchehen, wenn bie Brieftauben Enten maren, mas natürlich nicht ber Rall ift. Muf bem Bollamt baben fich Sand, Die 'n Studente wegjeschmiffen | Die Beamten jest in Auguren bermanbelt, die mit Intereffe ben Flug aller Bögel beobachten und bann und wann bie Frage ftellen: "Ift bies etma, Thimotheus, Die Brieftaube des Bfiffitus?"

Außerbem hat fich icon ein Unternehmen auf Aftien gebilbet, bas Falten auf die Brieftauben mit ben Diamanten abrichtet. Gine folche Faltenftation foll fcon bemnächst in Sanon Soot ernichtet werben, auf welcher abwechfelmb fechs Taubenhabichte Tag umb Racht Dienft thun. Jebe Taube, bie fanbeinwärts geftrichen fommt, wird flugs weggefangen und unterfucht, bie Diamanten werben genommen und geschiffen, bie Tauben bergehrt und bas Boutelchen, in welchem bie Taube ben ober bie Diamanten birgt, in bas Meer verfentt, mo es am tiefften ift.

Brennende Ediffsladungen.

Die neuesten Erfahrungen haben gelehrt, bag bie aus Auftralien tommenben Roblenlabungen burch ihre leichte Entgundlichteit ber Schifffahrt nicht mimber große Gefahren bereiten, wie die englische Roble. Allein mahrend ber letten gwei bis brei Monate fin'd mehrere große mit auftralifchen Rohlen belabene Segelschiffe in Brand gerathen und einige auf Gee berlaffen worden. Die eiferne Bart "Alexan= bra", mit 1800 Tons Rohlen von Newcastle, Neu Gub Bales, nach Los Ungeles befrimmt, lief mit brennenber

*************** Hundreds of Thousands

of tongues call for BLATZ, and twice that many eyes are on the lookout for the name "BLATZ" on the cork. Why? Because experience has taught them that to

DRINK

Blatz The Star Milwaukee Beet

is to drink a beer of exquisite flavor, of ripe age and of absolute purity of at at at at at

VAL BLATZ BREWING CO. TELEPHONE 4357 Chicago Branch: Cor. Union and Erie

Ladung in San Francisco ein und mußte angebohrt und verfentt merben. Gin anberes Schiff, ber "Brabloch", welches mit 3154 Tons Roblen pon gleicher Urt belaben mar, bewertitelligte es mit genauer Roth, San Francisco in bem Augenblid gu erreichen, als die Flammen bereits aus ben Qufen und Bentilatoven emporichlugen. Dies Schiff mußte ebenfalls auf flaches Baffer gebracht und verfentt merben. Gin brittes Schiff, Die Biermaftbart "Republit", war gleichfalls mit ungefähr 3900 Tons Roblen belaben und bon Newcaftle, R. G. B., nach San Francisco unterwegs. Etwa 300 Seemeilen Entfernung bon feinem Befrimmumasbafen brachen Die Flammen fo wurhend aus bem Schiffs. raum herbor, baf es auf Gee berlaf= fen werben mußte. Muger biefen ermahnten Fahrzeugen find im Laufe ber legten Jahre einige 40 bis 50 in Reu-Siid-Wales mit Roblen belabene Segfer für immer berichollen. Es liegt bie Bermuthung nabe, baß auch biefe Schiffe burch Selbstentzunbung ober Rentern infolge forglofer Berlabung ber Rohlen ihren Untergang gefunden haben. Im Falle bes Schiffes "Rnight of St. Michael", welches bor Rurgem nach feinem Abgangshafen in Neu-Sild-Wales gurudfehrte, nadidem Die Rohlen fich im Schiffe auf Gee ftart erhigt hatten, ift bie Labung wieder entloicht und eine Untersuchung berfelben angeftellt morben. Die Unterfuchung hat gu feinem positiven Grgebniß geführt, boch glaubt man, in bem . Umftanbe, bag ber Labung biel Rohlenftaub und viele feine Rohlen= theile beigemischt waren, sowie in bem ungawöhnlich heißen Better, bas gur Beit ber Uebernahme ber Labung berrichte, einen Grund für bie Erhigung gefunden gu haben. 3m Uebrigen ift es trop vieler Bemitfungen bisber nicht gelungen, Die Borgange und Urfachen, welche eine Gelbftentgunbung bewirken, aufzutlaren oder irgend welche erfolgreiche Schubmagregeln gegen bie Rohlenbranbe nachau=

- Galant. - Junge Dame: "Und bann habe ich auf meiner Reife im Sieden auch ein Erbbeben &. der, ausaber: "Natürlich vo Guabigfte fich geigen, ift eben alles mus Rand und Band." - Armer Rerf. - Reues Dereitundichen (ins Sem-mer gudend): "Soll ich noch Bier boten?" - Ebe-nermai: "3d möchte ichen...." - Spiren ibm bas Bort wegnehmend): "Mein Mann will iggen: "3ch nichter ichon biten, nachdem ich ichon einen Litzt gertunden hobe, finickig iolch unnüge Fragen gar nicht mehr zu ftellen!"

Sei nicht nachläffig

> weil es warmes Sommerwetter ift.



Gin Luftzug ober plotlicher Temperaturmedfel mirb Guren alten Rhenmatis: mus, Reuralgie ober Rudenidmergen gurudbrin= gen ober einen neuen . . .

Anfall ber schlimmften Art herbeiführen.

St. Jakobs Del

bat nicht feinesgleichen für beren Beilung. Es furirt und bie Rur ift bauernb. Sabe es ftets im



DOKTOR SWEANY, Rerben-, drouischen und geheimen Arantheb ten von Mannern und Frauen. Schreibt Benn Ihr von der Stadt entfernt wohnt.
Taufende durch Priefe ju daufe gebeilt.
An Solche, die ihre Leiden beschreiben.
16muift Dr. F. L. Sweany, 323 StateSt., Ecke Congress, Chicago

Rheumatismusleidende.

Beim Sie an Rheumatismus leiben, idreiben Sie nir und ich sende unenhaelissich ein Backet des wunderbarften Mittels, welches mich und dunberte von bieser ichrecklichen Krantheit beite, seldt Bente, die den 26 die 33 Jahre vergebisch dottorten. Kürzlich beitte es einen Mann, welcher 18 Jahre bette lageriq war.—Man abreffire: John A. Smith, Milwantee Bis., Dept. Z.

Dr. SCHROEDER. Anerfannt der beste, guberlässigste Aschuse, B24 Mi waukes Arenus, nache Divelkon Str. – Feine Jähne Stand und aufwärts. Jähne ich und aufwärts. Jähne ich und eine Arenus gegogen. Jähne ohne Blatten. Golds und selberfüllung zum halben Preiß. Alle Krbeiten garantert.—Sonntags offen. lädig

Dr. STEINBERC,
Zahnarzt.
332 E North Av., ede dubjer Ab.
Copsechiunden von 9-8 Uhr Wiends. mmj
Sür U u be mittelte fret von 8-9 Uhr Morg.

DR. P. EHLERS. 108 Bells Str., nahe Chio Str. Sprechtunden: 8-10, 12-2 und nach 6 Uhr Abenda Sonntage 11-2 2001 Spezialarzt für Geichtecktfrontheiten, nerodje Schuck den, hans, Blut-, Rieren-nad Unterleids-Araufheiten

terane la resonate Gebrauchen Sie "FRESE'S" Bur Befeitigung bon Erfaltungen unübertroffen; feit 50 Jahren ein bemahrtes Sand: mittel gegen Berftopfung, Blutandrang jum Ropf, fowie jum Blutreinigen. Man forbere "FRESE'S" und nehme fein anderes Mittel. welches als "eben fo' gut" empjohlen wird. Der Rame "AUGUSTUS BARTH," IMPORTER, auf jedem Pactet.

Für Jedermann!



15 Merate, jeder ein 215 private Ronfulta

Praparirles (Roch von Berlin, einger fichrein fileage dech bie Epczialifien dech Sith Medical Council. Gin fideres Mittel für Ratarrf. Somindfucht und Mfutfrankfieiten.

Ralls 3hr, Gure Rinder ober Gure Freunde an Sowindfuct leiben, jo fommt jofort gu uns. Schiebt es nicht auf. Alle dronischen Rerven-, Saut- und Blut-Rrantheiten geheilt ober feine Bezahlung. Ronfultation, Unterjudung und Rath frei,

The City Medical Council, 148 State Str.

Empfangszimmer auf bem 4. Fürr.—Alle Fälle erfolgereich briefilc behandelt. Sepreich nach Symptom-Forenular.—Offen täglich bis 9 Upr Ubends. Sonntags von 10 Uhr Borm. dis 4 Uhr Rachm.

WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE, 56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. 56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211.
Die Aerste biefer Anfalt find erfahrene beutige Desialiften und betrachten es als eine Ghre. hir leidenhen Witmenschen fo ihmeil als möglich von ihren Gedrechen zu beiten. Sie beiten gründlich unter Gedrechen zu beiten. Sie beiten gründlich unter Aranntie, alle geheimen Aranbeiten der Männer. Frauenteiden und Neufstruationsötädungen ohner Operation, Hauftruationsötädungen ohner Deration, Dautkrankheiten, Polgen won Selbsfühlelkedung, verlorene Mannbaktels ze. Operationen von erfter Kinfle Operationen, für rahitate heitung den Vricken. Verloren. Dariscoele (Podenfrantheiten) ze. Konfultirt uns bedorf Derationen von Erfahren und Verloren der Verl

nur Drei Dollars ben Monat. — Educidet dies aus. — S ben: 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends; Si 10 bis 12 Uhr.



Diefe Banbelsmarte ift auf jedem Badet.) Putters Talbe ist eine Mischang von rein bege-abilicen Celen. Sie beilt gafarrh. Croud, Erzena, betältungen, Samorrhoibeit. Salzstug, Schnitte, Seatonmonnen. Gerteitungen. Vertegungen. Internationen e. "Leicht zu gebrauchen – Spaelle Birdung." Aleine Buchte 28c; große Buchte 30c. In verkaufen der Avohrfern voer ver Port bei Mother's Komedies Co., 52 Dearborn Str.. Chicago. Septenacht Mutters Kopfichmer-Schofolade.
Gebraucht Mutters Vionter-Villen. Smalt

Brüche.



perfontigen Auffiget in meisen eine eine fahrt begeheitelle Gabe das ältelte und größte beutlige Geihäft biefer Urt in Chicago. Dr. Robert WOLFERTZ. 60 Fifth Ave., Ede Annbolph Str. Spogialit für Brücke und Berkfühpelungen bes menigligen Korpers. Comitags offen bis 12 Uhr. Damen werden von einer Dame bedient.

Bichtig für Manner und Frauen! Keine Bezahlung von wir nicht kurien! Irrend weiche Art von Gelchlechtstrankeiten beiber Gelchlechter; Samenluß: Blutverzistung jeder Krt. Wonatsstörungfowie deriorene Wanneskraft und jede zedeime Krankheit. Alle unter Prüdarationen sind den Blangen enknommen. Wo andere aufdoren zu kurien, garunkiren wir eine Dellung. Perie Konfulktion mündlich oder drieftlich. Sprechtunden I Uhr Worgens dies V Alpr Abends. Bridate Iverdzisinmer; brechen Sie in der Aboldset der Kurradio Saufsche Avschlese.

Seid 3hr geschlechtlich fraut? Wenn fo, will ich Euch bas Rezent (berfiegelt vorto-frei) eines einsachen Sausmittels senden, welches mich don den Folgen von Geliftbesteung in früher Ju-gend und gelchlechtlichen Ausschweifungen in spätern Jahren heiter. Dies ist eine sichere Seitung für er-treum Nervonsität, achtliche Erguste u. zw. dei Alt-und Jung. Schreibt beute, fügt Briefmarke bei.

THOMAS SLATER, Box 800, Kalamazoo, Mich. Brüche geheilt!

Das verbesserte elastische Bruchband ift bas einzige, welches Tag und Racht mit Bequemlichkeiten getragen wird, indem es ben Bruch auch det ber farklien Korpedemegung purüchtlit und jeden Bruch heitt. Katalog auf Berlangen frei zugejandt.

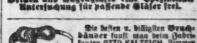
Improved Electric Truss Co., 822 Broadway, Cor. 12. Str., New York.

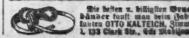


Genaue Untersuchung bon Augen und Anbaffung bon Gläfern für alle Mangel ber Gehfraft. Konfultir uns bezüglich Gurer Augen. BORSCH, 103 Adams Str.,









Der gute Rath mit dem Stempel. (Berliner Berichtsfgene.)

Borfigenber: Gie werben boch ein offenes Beständnig ablegen, wie Gie es bor ber Polizei gethan haben? - Ungeflagter, ber bes Betruges befcul-Digte Rolporteur Paul Simoni: Ree, id nehme mein früheret Wort gurud, indem et mir mit Jewalt abjenöthigt worden is. - Borf .: Uch, Unfinn, wer wird Sie gwingen. Der Rommiffar, wird Sie gur Wahrheit ermahnt ha= ben, wie es feine Pflicht ift. - Ungeflagter: 'Re olle, tuchtige Ermahnung, wenn fie Genen fo mit bet fünfzippelige Daschenduch rechts un links um Die Ohren schlagen. Det jeht bei bie Pollezei manchmal eigenmächtig zu, bet jloben Sie man, herr Jerichtshof. Erft tommt ber Wachtmeefter, Der Genen burch Rnuffe und Buffe freund= lich gurebet, un wenn man benn fo halbweje vorbereitet is, benn tommt man bor ben herrn Rommiffar. -Bori.: Bas hatte benn ber Beamte babon, Gie gu einem Geftandniß gu überreben? - Ungefl.: Ru, von mejen bie Schnelligfeit bei feine bienfthabenden Obliejenheiten. Wat ber war, bei bem id bortam, ba war et fcon Nachmittags um halber viere, als er mir in't Jebet nahm, un er hatte Gile von wejen wat Warmet in'n Leib. Ru meente er benn, id follte man injestehn, sonft wurde er mir in= ftechen laffen bon wejen Berbuntelung bes Thatbestanbes mit 'ne besondere Befürchtung, indem er icheene Beit haben mußte, wenn er fich mit'n Baja= bunden eenen balben Dag rumqualen follte. Ra, ber Wachmeefter hatte mir icon murbe jemacht, bet id bente: "Na, Du thuft ben Mann ben Jefallen, Du nimmist die Sache ja nich uf Deinen Un ba habe id benn ben Schwindel unterschrieben, ben er uf= jejest hatte.

Borf .: Nun, Gie werben ja feben, welche Folgen biefe Urt ber Bertheis bigung für Gie haben wird. Wir wollen benn auf die Sache eingehen. Es ift ja ein raffinirter Gaunerftreich, beffen Sie fich schulbig gemacht haben. Gie handeln wohl mit Drudfchriften und zumeift in ber nahe bon Babnhöfen? - Angetl.: Jawoll, mit Nahrplane un Unfichten bon bie Jewerbeausstellung un wat et nu jerabe Reiet jiebt. 3d war ichon immer een tüchtijer Redner, un brudte mir mit 'ne jewiffe Jewandtheit aus. - Bor= figenber: Ja, bas bort man. Gie find wohl am 1. Juni mit einem Manne bor bem Stettiner Bahnhof aufammengetroffen, ber foeben bon Stargard zugereift mar? - Angetl .: Sa, fo'n pommer'icher Raschube war et, mo - Borf .: Wenn Gie noch ein= mal bergleichen ungehörige Ausbrude gebrauchen, laffe ich Gie fofort ein= fperren. Wie wurden Gie mit bem Mann befannt? - Angekl .: 3d bot ibm Bofttarten mit Unfichten an, un als er bie nich wollte, fagte id ihm, er follte bie Schnauge halten. - Borf .: Bas ift benn bas wieber für eine Un= fläthigfeit? - Angetl .: Berr Jeritchshof, nee, bet is mohl een Jrribum. Et jiebt een Wigblatt, wat "DieSchnauze" beekt, un wenn man bet Geenen anbietet, benn fagt man natierlich: "Salten Sie bie Schnauge!"

Borf.: Sehr witig und gefchmad-voll. Sie sollen fich bann mit bem Manne befannt gemacht und ihn nach mehreren Aneipen ber bortigen Begend verschleppt haben. - Angetl.: Berschleppt nich. Id war mit ihm in't Refprach jefommen, indem wir ieber bie Bobenverhaltniffe bei Stargard fprachen, er war mehr für Rartoffel= bau, id für bie bobere Rübenfultur, fo bet er balb mertte, bet id ooch in biefem Nache einjeweiht war. Er er= gablte mir, bet er ben Dag guvor abjejangen un nu nach Berlin jefommen ware, um bie Musftellunng gu befeben. Det wir babei een Paar Lotale befucht haben, is richtig. - Borf .: Wer hat Die Beche bezahlt, er ober Gie? - Ungetl .: herr Brafibent, er war mein Saft, fo ville Bli habe id ooch, bet id ben benn nich berappen laffe. - Bor= fikenber: 218 er etwas angetrunten war, follen Sie ihn um zwanzig Mart beschminbelt baben. - Angefl.: Bitte fehr, er hat fie mir freiwillig als Sonorar für meine Bemühungen in feine Stellung fuchenbe Unjelejenheit mit'n fchriftlichet Jutachten jejeben.

Borf .: Gott bewahre, ift bas ein Unfinn. Saben Sie ihm nicht gwan-Big Mark abgeforbert unter bem Borgeben, baß Sie ihm eine Stellung verschaffen fonnten? — Angetl.: Det fam fo. Als wir jeber fo'n Paar Lippentriller jeschmettert hatten, meente er, bet ware boch scheen in Berlin, un ob er wohl bier eene Stellung befommen tonnte. Ja, fage id, mit bie Landwirthichaft is bier nich ville los, un mat bie Rartoffel= un Rübenfultur anbelangt, fo mirb bie nur in Die Marchthallen un Reller betrieben. Aber, fage id, bet jiebt bier mancherlei Stellungen in Berlin, er tonnte bei die Pferdebahn anjeftellt werben, meinetwejen als Thierargt, wenn er bet jelernt hatte, er fonnte als Maschinist bei bie Gleftrigitäts=Jefell= fcaft mit'n hohet Jehalt intreten, wenn er bie Fabigfeiten bagu batte, er tonnte eenen febr scheenen Posten als Inspektor bei die Automaten-Jesellschaft kriejen, wenn er 1000 Mart Kaution stellen könnte, eene jute Handschrift schreiben un eene proppre Fauft schlagen bhate, benn bet jabe in Berlin riedige Bollen, welche uf Bedrug mit Hofenknöppe un fowat ausjingen un bie er benn festmachen mußte. — Inspettor? meente er, bet ware sowat für ihn, un wat bagu jeborte, bet batte er allens, un wenn et follte nöthig find, benn wurde er fich fojar verheirathen. Ja, fage id, wenn bet fo is, un bie Jefellschaft braucht jerabe Genen, un Gie werben anjenommen, benn is Ihr Glud jemacht. Un id wollte mir für ihn bemuihen, wenn er sich mit'n Iwanzigmarkstück daran betheilijen wollte.

Borf .: Sie haben fich ja fehr biplo-

matifch ausgebrudt. Rur weiter. -Umgetl.: 3d holte nebenbei- eenen reinen Bojen Papier und ließ ihn eene Schriftprobe machen. - Borf .: Wir haben bie Abschrift bier, bon ber Sand, bes Geprellten (lieft): "Guter Rath ift theuer. Arbeit ift bes Burgers Bierbe, Segen ift ber Mühe Preis. Der Schein trügt." Und barunter: "Schriftprobe bes Guftav Mirow aus Rlein-Barpen bei Stargard." Saben Sie ihm bas biftirt? - Angefl .: 3awohl. - Borf .: Sie baben ja orbent= lich eine humoriftische Uber. Gie liefen fich bann 20 Mart für Ihren "guten Rath" und noch eine Mart für einen Stempel geben? Mann, welche Unberichamtheit! - Ungefl.: 3cf habe bet Jefuch uf die andere Geite jefchtie= ben un benn abjeschickt. - Borf .: Wer Ihnen bas glaubt.

Das Urtheil lautet auf brei Monate Befängniß. Der Angetlagte läßt nach "berühmtem Mufter" noch folgen= bes Schlugwort vom Stapel: "Der Bahn ber Beit, ber icon fo viele Thränen getrodnet bat, wird auch bas Meer ber Gwigfeit über bies Greignig machien laffen."

Ginen luftigen Fall von Simulation ergablt bie "Reumart. 3tg.": Jungft

tam ein Bater mit feinem Gobnchen, einem ftrammen Bengel bon 12 3ahren, gornbebend gum Urgte und berlangte ein ärztliches Atteft, weil ber arme Bub in Folge einer in ber Schule erlittenen Mighandlung vollständig bas Gebor verloren habe. Bei einet fofort angestellten Brobe blieb ber Sunge gang ftill, er ichien auch ben lauteften Ruf nicht zu berfteben und erflärte, gar nichts boren gu fonnen. Der Argt ließ Die Ropfumwidelung entfernen, untersuchte die angebliche Berletzung bes Trommelfelles mit bem Ohrenspiegel und fprach bann im leifeften Flüfterton ju feinem Gebilfen: "Es scheint inwendig Alles ruinirt zu fein; ich kann aber nicht ordentlich hinfeben. Bringen Gie mir mal ein Meffer, bamit ich bas Dhr abicone be!" Aber fo weit tam er nicht; wie ber Blit hatte fich ber taube Rnabe ben Sanben bes Argtes entwunden, fturmte beulend bor Angft gur Thure hinaus und ließ ben Bater allein bei bem ichrecklichen Dottor. Beichamt griff Jener in die Tasche und gahlte mit fauerfüßer Miene Die plogliche glückliche Heilung.

Beridiedenes.

- Ein vorfichtiger Schwiegerpaba. - "Sie baben bie gange Ausschattung Ihrer Tochter aus einer Rontursmuffe gefauft?" - "Damit mein flotter herr Schwiegeriehn immerbar ein warnendes Egenspel vor Augen bat." - Dalitios. - Tochter: "Bater, ich mochte gere

auf den Boll — aber ich habe nicht viel auzuziehen." — Bater (unwirfch): "So freue Dich doch, Mävet; ich denke auf Euren Billon wird invmer jo wenig wie möglich angezogen."

wie michtig angezogen."
— Borichtag jur Gilte. — Bewerber: "Gerr Kommergienvath, ich sebe Ihre Fraulein Tochter und bitte Sie ergebenft um ihre Sand." — Bater: "Das thut mir lebt, aber meine Tochter hat sich bereits andetweitig berlobt." — Bewerber: "Run, das ihut nichts, dann werbe ich warten, bis sie Wittwe ist." migts, balm berbe ich waren, Dis fie Weltwerit.

— Berlodend. — Ein Mann bon berbummeltem Monfern founnt in eine Deftilatioft und überlegt fich lange, bolden Schunds er trinken joff. Alles, mas bin der Deftillsteur vorichlägt, behagt ibm nicht. Da fiebt er ploglich einen Gefinnungsgenoffen in polifommen bewußtsofem Justande am Boden liegen. Freudig entichkosson: "Geben Sie mir dasjelbe, won dem der Mann da getrunken hat!" - Stets Fachmann. - Seer: "Die fleine Laura ift wirflich ein entzudenbes Mabden." - Ingemieur: 3n allen Theilen tabelloje Ronftenftion."

- Er bat recht. - Al. : "Benn Sie einmal intone fegrent water, ginge es wohl, aber Sie find es immer. Sie haben feinen Charafter." - B.: "Bere fol Es ift boch gerade iehr deretterbol von mtr, bat ich intomfegnwart bin!"

- Ein Schickal. - Der Dichter Leierbold ich von feiner Berlobung nur Tragobien, nach ber

or seiner Berlobung nur Teagodien, nach der Berlobung nur Koniddien, nach der Berlobung nur Koniddien, nach der Heckendblen.

— Ergennt. — A.: "Ich bin so glüdlich, daß ich mit Schiller aufrusen könnte: "Seid muichlungen Millionen!" — B.: "Jat sie denn so dies?"

— Jun Restourant. — Bahlkelner: "Enädige Frau baben sieden Tassen "Datse den der Hert Gemahl zwei Elds Bier. "Danne: "Wie, Du haft schon zwei Glas Bier, Rarl?"

ONSTORE WAWIEBOLDT&CO MILWAUKEE AVE & PAULINA SI

Donnerstag!

5000 Pards feine (Persian Effect) Seibe in verschiebenen Mustern, bassend für Damen-Waisis und Kinder-Rieiber, werth 29c—75c. 18c werth 20 Ragts Sets, Rintestaupper Bujenknöpfe Samme mit Wetall-Rüden, 5c raidenkämme 5c

Dritter Floor.
75 Dubend gebügelte Bercale Damen 35c Maijts, werth 75c für
25 Dubend Kercale Damen Maifts mit SailorAragen, belest mit seiner Svike, werth 42c 85c, für ... 50 Dugend beste egyptische baumwollene Damen-Unterhemben, mit Seide beseth, werth 10c 25 Duhend geripdte daummodiene Kinder-Un25 Duhend geripdte daummodiene Kinder-Un26 terbemben, in freiuen Rummern
100 Duhend Gingham Damenichürzen
100 Duhend feine Damen u. Kinder-Stroßhite, werth \$1.00, für.
200 Duh, größten Blumenfränze (Wreathu),
werth \$45, 35c und \$25, für.

3. Ploor Annez.
3reihige Balmetto Scheuerburten Ge
Feine beforite Blechtassen und Untertassen, 4c
bas Paar
Garthold-Messer und Gabeltasten.
5c
Berginnte Suppenlössel mit Partholdgriff 2c Sartholz-Messer und Gabeltasten.

Derzinnte Suppenlössel mit Hartholzgriff.

25 Hund Pkaagen mit Scop.

Ischer Bkaagen mit Scop.

Ischer Bkaagen mit Scop.

Ischer Bkaagen mit Scop.

Beige Borzellan Zassen und Untertassen,

Beige Borzellan Zassen und Untertassen,

Berge Kalsskinikken mit Deckel.

Große Glasschissen mit Deckel. 20c
Weite Ploor. 20c
Weiter Ploor.
6000 Parb feinter Schweiter Schürzen-Mun. 40
Zoll dreit mit schweiter Schürzen-Mun. 40
Zoll dreit mit schweiter Schürzen-Mun. 40
Zoll dreit mit schweiter Editeren 72c
20c Waare. 72c
4000 Pd. gestreifte n. farrirte weiße Lawns 72c
20c Waare. 8000 Pd. beste zie beige Lawns 72c
3000 Pd. beste 23 Zoll dreite indigeblaue Alebor-Kattune, die Pd. 5000 Pard Simplans wascheite Kleiders 52c
Soll weiter Schweiter 20c
Zolliche Schweiter Schweiter 20c
Zischweiter werth 58c
20c Stude Schweiter Schweiter 20c
Zischweiter Schweiter 10c
Zichweiter Weiter Schweiter 10c
Zichweiter Schweiter 18c
200 Ertra Frichmatten, 18x24 Zoll. d. Schweiter Demin Colengang, werth 18c
Zoll ertra große und fartse Hängematten, werth 31.00 sin
50 Wollen farte japanische Strohmatting, 81c
Extra schwere garantirt gang wollener In25c
Gran Cappet, werth 78c (Veieter), die Yd.

600 Kaar schwarz schweiter Russen-Knies

grain-Carpet, wertig ist (obered).

5. Ploor.

950 Paar fosbarge Cheviol Anaben-Anie- 22c Boben, bie Ste Maare.

Dubend feine blaugemischte Balbriggan Ranner-Unterbemben und Hofen, werth 50c. 29c für 36 Dutend feine Cheviot Manner-Oberhemben in pericicebenen Muftern, regulare 50: 25c Warte für ... Lenter Dannerho ... \$250 Baar feine Caisimere Mannerho ... \$1.45 ien un verschiedebenen Mustern ... \$60 Dugend feine gemischte u. nady blane Anaben-Grochnie mit zeichenem Band, die regu- 19c Utre 5% Sorte für 19c

\$11 Shirt Waifts. Lawn und Percale Shirt Waifts für neue Mufter-bollfommen echte Farben-tigt zu \$1 und \$114 zu verkaufen— Donnerftag au

3CHLESINGER Korfet-Heberzüge, 25c.

Die neuen Shirt Baift Aoriet Ueberguge - mit Ellogen Aermein - bon einem anbern Saus als ein Bargain angezeigt zu 27c; werth 65c - 25c

Schwarze u. farb. Kleider-Rester

Großer halbjährlicher Berfauf von ichmarge

und farbige Aleider-Kefter. 21/2 bis 18 Pards, drei Wochen früher als gewöhnlich, wegen Bau- und Muzieh-Beränderungen, mit Breisen berabgeset für die Schnellen um eine schnelle und gründliche Raumung zu bewerktelligen.

311 7c-25c, 35c, 50c und 65c ichmarge unb

3u 13c-50c, 65c, 75c und 85c fcmarge u.

311 25c-\$1, \$11, \$11 und \$21 ichwarze u.

311 48c-82, \$3, \$4 und \$5 ichwarze und

Schwarze u. farbige Seide-Refter.

3u 9c-50c, 60c, 75c und 90c Geibenftoffe.

3u 14c-60c, 80c, 90c und \$1 Geibenftoffe.

3u 25c-\$1, \$11, \$11 und \$2 Geibenfioffe.

3u 35c-\$11, \$2, \$21 und \$3 Geibenftoffe.

3u 10c-Reue Bointe be Baris, Rorman=

dy Balenciennes und Pointe b'Eiprit Spigen und Einfage, werth bis 75c ju 15c, werth bis 50c 10c.

au 25c-Reine frangoniche Balenciennes

31 236— geine franzolijase Satentiennes Spigen und Einfäße, alle seltene Breiten, in cream, weiß und Leinenschattirungen, werth bis zu 75c, zu 25c das Dugend Pards.

au 15c-Nabrifanten Refter und Mufter-

50c Spiken, 10.

75c Band-Refter, 15c.

State, Madifon-durd bis Babafh Ave. - 7 Laden-Gingange.

Union Loop Station. Allgemeiner Preissturz

ein bebeutenber Sturg vor unserer halbjährlichen Inventur-Aufnahme und mahrend wir unsern Weg bis nach Babaih Ave. bahnen-wir ziehen es vor, das Ihr die Waaren zur Salfte-zu einem Biertel der Preife wegholt, als daß fie uns beim Bauen im Wege liegen.

Kleider und Kleider-Röcke.

34 \$5.95—Kancy gemusterte Seibenrode für Damen. große Effette, appretirte Saume, burchaus gefüttert, fehr mobild, 6 Pos. weit, feibene Röcke, bis gu 225 werth, zu 85.95. Jum Berfauf 2:30 Rachm.

318 \$1.98 — Shepherd farrirte Kleider-röde, 554 Ydds. weit, ichwarz und weiß, blau und weiß, braun und weiß, groß und flein farrirt, burdaus gefültert und gefteist. Belveten-Vorstoß, frühere Preise dom 810 die 813 Ammerika frühere Preife bon \$10 bis \$15. Donnerftag gu \$5.98, \$3.86, \$2.48, \$1.98. Zum Bertauf 2:30 Rachmittags. 34 \$51 - gangwollene Damen = Angüge, Blazer Fagon Jackets, gefüttert mit Seibe, Röcke 5% Pards breit. burchweg gefüttert, früherer Preis bis

zu \$25, Donnerstag zu \$51/2. Zum Verfauf 2:30 Rachm. \$1 Damen Shirt-Waifts, 25c.

31 25c-neue Damen Chirt-Baifts, merth 3u 45c-neue Damen Shirt : Baifts, werth ju 95c-Reue Chirt-Baifts für Frauen, au \$1.48-Reue Chirt-Baifts für Frauen,

Muslin-Unterzeug-Verkauf.

Refter und leberbleibiel und angebrochene Sortimente und alles, was von dem Lager des vom Geschäft sich zurüchzezogenen Fabrikanten übrig ist —eine unwiderstehliche Offerte.

3# 22c - Racht = Gowns für Damen, 82.59, 81.49, 79c, 49c, herunter bis,22c. 3um Berfauf 10 Uhr Borm. 3u 12c-Damen Umbrella Loie Ruller unb Dramers, 98c, 69c, 39c, 29c, herunter Bichcie Drunden, bis 12c. Rum Bertauf 10 Uhr Borm.

34 14c- Camen Umbrella Promenaben= Rode, \$1.59, \$1.29, 69c, 33c, herunter bis 14c. Bum Bertauf 10 Uhr Borm.

311 39c—Reue Shirt Baifts Corfet-lleber-güge für Frauen, mit Elbogen-Aermel, die Sorte, welche wir mabrend ber letzten feche Wochen nicht ausfüllen fonnten. Donnerftag wieder. 39c. Zum Bertauf 16 Uhr Bormittags: 3n 49c-Reue Shirt Baift Corfet-leber gieher für Franen, Shirred Sals und Gürtel Spigenband und Feather Stitching, Elbogen-Aer mel. werth \$1%. gu 49c. Jum Berfauf 2:30 Radmittage.

34 33c-75c Leinen Lawnllmbrella Drawers Frauen, 30-3öff. Bein, breite Balenciennes biken garnirter Flounce, werth 75c gu 8 3 c. Jum Bertauf um 2:30 Rachmittags.

\$3 Dimity Wrappers, \$1.19. Gänzliche Aufräumung unferer Auswahl Seide, Challis, Organdie, Dimith, Lawn und Gras Leinen Wrappers, Spigen. Band und Stiderei-Garnituren, \$10 und \$12 Wrappers \$4.97, \$7½ Wrappers \$3.97, \$5 Wrappers \$1.98, \$3 Wrappers \$1.19, \$1½ Wrappers \$56.

Sonnenfdirm-Räumung.

Beber Connenichirm, von bem Berfauf bie Jeder Connenschirm, von dem Berkauf dieser Sation übrig geblieden, beruntermartirt auf einen Hunkt, wo Werthe und frühere Weife günzlich unbeachtet fünd. Chiffon Sonnenschirme, spisenbesetie Sonnenschierme, Grassleine Sonnenschirme, Warr vrinted Dresden Sonnenschirme, Taffetasoaching Sonnenschirme, Rutichen Sonnenschirme Gefür st. 81½ und 82 Sonnenschirme. — 936 für 82, 82½ und 83 Sonnenschirme. — 81½ für 84. 85 unn 88 Sonnenschirme. — 82½ für 86, 88 und 810 Sonnenschirme.

50c Stickereien, 10c.

3u 10c-Samburger, Schweizer u. Rain= foot Flouncings - wurden gu \$1 vertauft, gu 25c, 15c und 10c.

928-930-932 Milwaukee Av.

n unierem Aufräumungs Bertauf machen wir für Donnerstag, auf folgen be Bezeiglat Vargains aufmerstam: Frangöstiches Baldviggan-Unterzeug sir Manner, in allen Coihen, werth Ne. Aufräumungs-Breis sir Donnerstag. 21c.
Die Answahl in sanch Amities. werth 12.15 und 18c, alle gehen am Donnerstag für nur die Park.
Chiwarze seibene Gürtel für Lamen mit slidernem Schose, werth 18—29c, so lange ber Borrath reich am Jonnerstag nur. 12½6 Serlei gerippte Unterkemben für Damen, eine Waare, neiche vohl nicht unter Isc versauft wird. Unter Aufräumungs-Areis am Donnerstag nur. 19c Strob – Hilber Aufräumungs-Areis am Donnerstag nur. 19c Strob – Hilber Aufräumungs-Areis am Donnerstag nur. 2002.
Sie Männere und Knaden 19c, 25c, 39c, 59c, 75c, der reguläre Preis ist mehr, wie das Topviete.
Getägelt Vlossen sie reguläre Preis ist mehr. Welden der Vollenstelle Vlossen für Aufräumungsverfalt bil versche Preis morgen nur. 35c.
Beitgen sanch gestreisten und arrivere Vahrufür Kle berund Schiepen, werth 12½c und 15c die Jard. unter Breis morgen. 7½c Fruchtsläder (Walon Jars)

1 Kint Torte der Tugend. 40c.
Lauart Sorte per Tugend. 40c.
1, Luart Sorte per Tugend. 50c.
Girta schwerz Ingrain Carpet in größter und reichter Ausboald, welcher bilig ein würde für 43c. Aufräumungs-Bersanf ütig ein würde für 43c. Aufräumungs-Bersanf um Donnerstag die Bo. nur. 20c.
Ochlössen.

das Pfd.
Beites durchgewachienes Spect. 5%c
Beites durchgewachienes Spect. 7%c
Greichhölzer, beite Qualität, in Packeten. 2
Packet nur 15c
Bfaumen, das Bfd. 3%c

Parfete nur 15c Pfannen. das Pfb. 3 ½c Keinstes Oliven-Eel, die Pint-Fiasche nur 5 ½c Carolina Reis, das Pfb. 2c

Finangielles.

Bank Beschäft

Wasmansdorff & Heinemann.

145-147 Ost Randolph Str.

Zinsen bezahlt auf Spar-Ginlagen.

MORTGAGES auf Grundeigenthum ftete ju verfaufen.

Ched:Rontos angenommen. - Grbichaften ein-

gezogen und Bollmachten gelestlich ausgestellt. Wechtel und Bolt-Muszahlungen überal bin frei ins Haus beforgt. – Bahägefähleine von und nach Euroda. – Dentiches Geld gefauft.

E. G. Pauling,

132 LA SALLE STR.

Geld zu verleihen auf Grund.

eigenthum. Erfte Sypotheten

zu verkaufen.

Schuhverein der Hausbesther

gegen fclecht gahlende Miether,

371 Barrabce Str.

Branch (R. J. Terwilliger, 566 N. Ashland Ave. M. Weiss, 614 Racine Ave. F. Lemke. 99 Canalport Ave.

MONON ROUTE Sictet Offices: 222 Start St. und Auditorium Gotel.

\$21 P. D. Corfets, \$1.39.

34 \$1.39-25 Dut. \$24 echte B. D. Cor-31 89c-Dit Geiben Stiderei befette lei-nene Batifte Corfets, Facfimil eines & Corfets. 34 59c-Thomfon's \$1 und \$11 Commer=

60e glatte Waschstoffe, 15c.

3u 15c-50c, 60c und 75c importirte frang. Trandies, jest fehr rax und importitre tranz, und irishe Dimities und franz. Plumeties, helle, mittlere und buntle Kombinationen, die bette Sammlung in der Stadt. Importitre Wathe-Habitiate, werth 40c bis 75c. Donnerstag zu 20c und 13c. 31 10c-25c, 30c und 35c Briih Dimities, 403öll. Batifte und Belfaft Lawns, einfacher und farbiger Grund.

Halbjährlicher Schuh-Verkauf. 34 \$3.4 — Keine lohfarbige und schwarze Glace Stiefelchen für Frauen. Glace oder Ench-Obertheile, zwei neue Facons in Jehen, 86 Schuhe für \$3.4.

3u \$3 - \$5 feine Belt Stiefelchen Frauen, neueste lohfarbige oder schwarze Vici Aid, alle neu, \$5 Schuhe für \$3. 31 \$2 - lobfarbige und ichmarge Orforb

Damen : Schube, glove - fitting, neue Leiften, \$41% Schube ju \$2. 31 811 — lohfarbige und ichmarze Orford Damen-Schuhe, alle neu und perfett, 82% Schuhe für

\$65 Bicncles, \$25.

34 \$25-nur 20 ichwarz emaillirte Manner-Bichcles, werth \$65, und noch 10 bon biefeu 26-göll. \$65 Damen-Bichcles zu \$25. 3u \$30-50 28-joll. Manner-Bicncles mit 24-35ll. Frames, Morgan & Bright Tires. 136-3bll. Tubing, die Raber find in den letten 20 Tagen ge-macht worben, werth \$75. Donnerstag zu \$36.

311 \$35.— Bollfommen gemachte, vollkomsen zusammengesette Stanbard Bicycles für Männer und Damen, mit Morgan & Wrights Repair-Erres—885 Bicycles für \$35.

\$2 Männer-Sommerhemden, \$1 3u \$1-Alle Commer- Semben werben aus gerdumt. Verrales mit lofen ober festen Kragen und Manschetten, echte Madras Keglige mit festen Kragen und Nanschetten. Baiteb Aufen mit loften Wanschetten. Benang Reglige mit festen Kragen und Wanschetten, fort Body Cambric und ichottische Flans-gell Onting Semden, wegete Wilker und allerneueste ell Onting Semden, wegete Wilker und allerneueste ell Onting Demben, neueste Muster und allerneueste arben, B. \$1% und \$1% Sommer-Gemden für länner zu \$1.

Ginige Donnerstags-Bargains in bem neuen

DACEMENT CTODE DASEMIENT STUKE

gandies, Piques und Plumeties, 20.—3 bis 10 Yards—Stoffe, welche von 25c t werden—Donnerstag zu 15c und 10c. 25c bis \$1 verfauft 25e Organdies, 12%c, neue Foulardine Organdies alle bie neuften Farben-fehr hubid.

25c Baid: Stoffe, Donneritag in 124c. 60c Challis Refter, 15c-Mile Die furgen

Längen und Rester don 50c, 60c und 75c Seide und Satin gestreiste Challis, Donnerstag zu 15c. 25c wollene Challis, 5c-Die regularen 25c wollenen Challis, Donnerstag zu 71/2c und 5c. 15c Organdie-Futterftoffe, 5c - 3u großer Radfrage und fehr rar, eine neue Partie Donnerstag 15c Bercaline: Butterftoffe, 7c-in allen fanch

Farbemund ichwarz, jum Füttern bon Organdies und Smig Dimities, werth 15c, ju 7c.

Minangielles.

Spartaffen=Albtheilung

ju eröffnen, wo auf Ginlagen von einem Dollar aufwarts Binjen bezahlt werden.

Credit-Briefe, gahlbar in über 500 Blate

Boft = Muegahlungen nach Teutichland,

Bechfel auf alle Sauptplate ber Belt.

Frantreich, Schweis, Desterreich, Rugland ze. Reife-Baffe der Bundes-Regierung fur

Reisende. Erbichaften eingezogen und Bollmachten

A. C. BARTLETT,
tubard, Spencer, Bartlett & Ca.
J. HARLEY BRADLEY, David Bradley Mfg. Co
H. N. HIGINBOTHAM, Marshall Field & Co.
MARYIN HUGHITT, tres. Chicago & N. W. B'y
CHAS, L. HUTCHINSON,

CHAS. L. HUTCHINSON,
A. O. SLAUGHTER, A. O. Slaughter & Co.
MARTIN A' RYERSON,
ALBERT A. SPRAGUE, Sprague, Warner & Co.
BYRON L. SMITH, Fres. The Northern Frust Co.

Tempel, Schiller&Co

Hnpotheken-Anlagen,

Unleihen gemacht auf erfter Rlaffe Grund-

Erfte Inpotheken jum Verkauf.

3immer 2-3,

36 Nord Clark Strasse,

Suboft-Ede Ringie Str.

IICHOLAS PRUSSING, Agent. CHICAGO.

E.R. HAASE& Go.

Bank- und Land-Geldfaft,

Berleihen Geld auf Grundeigenthum

in der Stadt und Umgegend zu den niedrigsten Markt. Katen. Erfte Supotheten zu ficeren Rapital-Unlagen ftets an Hand. Grundeigenthum zu verfaufen in allen Theilen der Stadt und Umgegend.

Difice Des Foreft Some Friedhofs.

MORTGAGES.
SEND FOR PARTICULARS
H.O.STONE & CO. 2001 & SALLES

GELD

m berleihen in beliebigen Gummen von \$500 aufwart

auf erfte Oppothet auf Chicago Grunbeigenthum.

Papiere jur ficheren Rabital-Amlage immer borrathig.

Sadweft-Gae Dearborn & geaffingtonSt.

E. S. DREYER & CO., 11011

G. R. Saaje, Setretar.

Musmartige Abthetlung-

bes In- und Austandes.

ausgestellt und beglaubigt,

Eruft. Abtheilungen.

eigenthum=Gicherheiten.

A. C. BARTLETT,

Bante, Sparfaffes,

Musmartiges und

111001

SURPLUS

\$500,000

La Salle and

Washington

Allinois Bentral-Gifenbahn. \$1,000,000 Reto Orleans Limited & Memphis 1 COMPANY BANK

Burlington: Linie.

"The Maple Leaf Route."

Baltimore & Dhio. Bahnhofe: Smub Bentral Paffagier. Station; Stabb. Office: 193 Clart Str.

CHICAGO & ALTON-UNION PASSENGER STATION. CHILAGU & ALUW-UNIUM PASSEMUR SIATUM.

Canal Street. between Medison and Adams Street.

**Daily **P Duily except Sunday **

**Packet Orffice, 10.1 Adams Street.

Packet Oestbucket Express.

Packet Desire Oestbucket Express.

**Pa

Ridel Plate. — Die New York, Chicago und St. Louis: Cifenbahn. Bahnhof: Zwölfte Str. Biadutt, Ede Clark Str.

Chicago & Grie:Gifenbahn.

gen Assemment Anter und Muffer-ftüde don Mary Brint perfifchen und Dresden Bau-bern—leichte und mittlere Kombinationen—ebenfalls Cmbre, Shed, Streifen, Plaid und TaffetaBander— gute brauchdare Längen—werth bis 75c—Donnerstag zu 15c. 34 25c-Barp bebrudte perfifche, Dres den, Ombre, französisch gestreifte und London Plaid Bänder—in hellen Farben — werth, bis zu \$1%, zu

75c Taschentücher, 15c. 3u 15c - Alle Refter und Heberbleibiel beschmußten und zerbrücken einsachen und fanch nner- und Frauen - Taschentücher, welche bis zu erkauft wurden—Donnerstag zu 15c.

\$11 Movitäten-Gürtel, 48c.

31 48c-Reue vergolbete ober verfilberte

34 466 — Mene betgeltete voel verfitbette leberne Sintalen-mit weißer Satin eingelegt—weiße und schwarze Ched Seide — persische Seide und die neuen Rob Roh Rlaids und Tartan Gürtel—\$11/2 Sürtel Donnerstag 486.

50e Baidiftoff-Refter, 10c-Importirte: Cr- 25c rauschende Taffeta, 7e - Yard weit, gandies, Biques und Bumeties, 2c.—Kangen von 2 ichwarz und farbig, um Rode zu füttern und Aermel

65c Betttuder, 39c - Bolle Große, hand: 82 Damen: Stiefel, 95c - 3cdes Baar frifch \$3 Orford Damen : Schuhe, \$1 1/4 - Alle neu,

\$4 Damen: Eduhe, \$1.98 - in lohfarbig und 50c Balbriggan Manner:Unterfleiber, 29c-Berlmutter-Anöpfe, alle Größen, 50c werth, zu 29c. 75c Musbenhemden, 35c, 50 Dugend Anaben Orford und Cheviot Outing hemben, niedliche Streifen u. Checks, alle Größen, werth 75c, zu 35c.

Gifenbahn-Sahrblane.

New Orleans Limited & Memphis 210 N 11.00 N Utlanta. Ga. & Jacfordielle, Jia. 210 N 1.00 N Gt. Louis Tagjug. 8.30 B 7.00 N Gotto, St. Vouis Tagjug. 8.30 B 7.00 N Gotto, St. Vouis Tagjug. 8.30 B 7.00 N Gottingfield & Decatur. 9.00 N 3.00 B 12.55 B Bloomington, Decatur & Spring. 1.00 N Gottags & New Orleans Cypres. 8.65 N 17.00 N Ghiaga & New Orleans Cypres. 8.65 N 17.00 N Gottags & New Orleans Cypres. 8.65 N 17.00 N Gotto, Dubuque & Stoux City. 41.33 N 10.00 N Roctord. Dubuque & Stoux City. 41.33 N 10.00 N Noctord & Greenort & Dubuque & 300 N 110.20 N Noctord & Greenort & Dubuque & 4.30 N 110.20 N Noctord & Greenort & Dubuque & 4.30 N 110.20 N Noctord & Greenort & Dubuque & 4.30 N 110.20 N Noctord & Greenort & Dubuque & 4.30 N 110.20 N Noctord & Greenort & Dubuque & 4.30 N 110.20 N Noctord & Greenort & Dubuque & 4.30 N 110.20 N Noctord & Greenort & Greenort & Typres. 7.50 N Noctord & Roctord Cypres. 7.50 N Noctord & Roctord Cypres. 7.50 N 200 N 110.20 N

Burlington:Kinie.

Sicago. Aurlington: und Cuinch-Cifendahn. Tidet-Offices. 211 Clard Setr. und Union Kaflagier-Bahn-hof, Canal Str., wisigen Madifon und Kodnus.

Rige Mischert Mischert Mischer Mathuft
Galesburg und Streetor. † 8.05 B † 6.15,R
Roctford und Horretton. † 8.05 B † 6.15,R
Roctford und Horretton. † 8.05 B † 6.15,R
Roctford Union William (1.13) B 2.15 R
Roctford. Steeling und Weindata. † 4.30 R † 10.20 B
Roctford. Steeling und Weindata. † 4.30 R † 10.20 B
Roctford. Steeling und Weindata. † 4.30 R † 10.20 B
Roctford. Steeling und Weindata. † 4.30 R † 10.20 B
Roctford. Steeling und Weindata. † 4.30 R † 10.20 B
Roctford. Steeling und Weindata. † 4.30 R † 10.20 B
Roctford. Steeling und Weindata. † 4.30 R † 10.20 B
Roctford. Steeling und Expendention † 5.25 R 9.20 B
Mis Galling und Steeling und Gelden (6.25 R 9.20 B
Ling und Weinnerdolfs. 6.25 R 9.00 B
RanjasCity. St. Joen. Leadenworth * 10.30 R 6.45 B
Linaha, Lincoln und Denver. * 10.30 R 6.45 B
Linaha, Lincoln und Denver. * 10.30 R 8.20 B
Staglich. † Täglich, ausgenommen Sonutags.

CHICAGO GREAT WESTERN RY.

Reine ertra Fahrpreise verlangt auf ben B. & D. Limited Right unfunft gofal.

Ven Porf und Washington Besti.

10.15 V. 40 V. Williamston Besti.

bited Limited.

10.15 V. 40 V. Tited V. 40 V. 40 V. Tited V. 40 V. 4

Für Raten und Schlaswagen-Alfommodation sprecht dor ober abressirt: henry Thorne, Tidek-Agent, 111 Udams Str., Chicago, Jd. Telephon Main 3389.

The state of the s

3 N HRUS BARGAIN BLOCK

Giner der größten Laden in Chicago.

BARGAINS

Aroken Donnerslags-Verkauf,

den 16. Juli 1896. Sandreinigungs-Bargains, wie fie noch nicht vorgefommen find.

Calico 1 1/4 c. 2400 Pard des allerbesten voll Standard bell geblumten Calico in Re- 12 c stern, Auswahl die Pard Baichitoffe 21/4c. 50 Stude feine ichillernbe Chameleons, in ben allerneneften perfifden Chameleons, in den allerneuesten perfischen Entwürfen, Qualität, die zu loc die Pd. 21c verfauft wurde, bei diesem Berfauf. . . . 22c

Manner:Unterzeug 15c. 40 Dugend frang. Rnichofen 11c. Dunfelgeftreifte ertra ichwere Aniehofen für Anaben, Großen 4 bis 11c

Rleider Gingham 3%c. 250 Stüde Renfrew Rieider Ginghams. Bourette Effelte, biefe Waaren wurden niemals unter tot berfauft, nehmt Eure Auswahl für einen 3%c Lag zu nur. Damenftrumpfe 3c. 500 Dugenb Damen

Damen-Unterhemden 10c. 2 Riften Liste gerippte Damen = Unterhemden . mit fanch Spiken und taped Hals, werth 50c, au

Jean-Sofen 44c. Jean-Sofen für Manner bon ichwerem Rentuch Jean gut gemacht, die Sorte, für die Ihr immer 81 bezahlt 44¢ habt, bei diesem Berkauf nur.

Brod 14c. Frijdes Brod, Donnerftag- 11c 5 Bid. Mehl 7c. Fanch Batent-Mehl. 7c bei brejem Bertauf 5 Bid. fur 7c Dimitich 5Ac. 40 Stüde feine Corbed Dimities, in netten Streifen und Mustern, wirtslicher Werth 1235c bie Pard, für biefen **53c**Bertauf.

3wirn 1e. Broofs Spulen-Zwirn, schwarz und weiß, ebenso gut als irgend ein 5c 1c Zwirn, die Spule Münnerhemden 25c. 18 Dutenb gebügelte Bercale Mannernemoen, mit

Rnichofen 15c. Gine Bartie majdbare Rna ben-Rnichofen, in Leinen, Dud und danften Streifen, Grogen 3 bis 9, werth 50c, 15c Shirt Baifis 29c. Chirt Baifts für Da-

men, gebügelter Rragen und Manichetten, hubic, uniere 50c Baifts, für biejen 29c Corn-Starte 3 1/2c. Calumet Corn 31c Edwarger Catine 8%c. 40 Stilde bes beften ferirten Berth ju 15c die Pard. Für 81c biefen Berfauf die Parb nur.....

Thee: Boffel 1c. Gilberplattirte Thee- 1c

Jerfen gerippte Ainder-Unterhemben, mit ober obne Aermel, Seide benahter Sals, Die 8: 24c Sorte, gerade jest \$1.00 Ehirt Baifte 49c. Alle un-fere \$1 Shirt Baifte geben für biefen 49c California Birnen 41/4c. Feine Cali-fornia Birnen, bei biefem Berfauf bas 41/2 C Sweet Tip Top 314c. Sweet Tip Top 31c 1 Dugend Spigen Sc. 12 Parbe lei- 5c Blaue Bemden 25c. 80 Dubend indigoblaue gestreifte Manner - Arbeiterhemden, gemacht mit Pote und volle Große, die 44c 25c Rnaben : Schuhe 59c. 287 Paar Anaben Anopf - Schuhe. echtes Leber. Große 2 bis 7, Square geben mit Eins, werth \$1.25, 59c Bad-Bulver 4c. Grown Badpulber, 4c Baidbretter 8c. Gartholy Rahmen 8c Echceren 3c. Große Scheeren 3c d Gisichrante 82.69. Wir haben noch einige Gisichrante, mit Bint gefuttert, Die- 2.69 Runde Lifde \$1.98. Runde Tifde bon echten Gidenholg und Brag Bradets und Brag echten Eichenholz und Brag Bradeis und Brag Führen. 24x24 Top und fanch Shelf Bolitur appretirt, werth \$4.50, diefex 1.98 Berfanf Capes \$1.49. Alle unfere Tuch - Capes. bie 3u \$5.00. \$6.00 unb \$8.00 verfauft 1.49 wurden, für biefen Tag...... Catiup 4c. Man Flower Catfup, 1/4 4c

Delfannen Sc. Bolle Gallonen Große 5c Abothefermaaren. Enbia Binfham's Begetable 64c 18c One Right Duhneraugen Rure... 5c 5¢ 10c Cuticura Resolvent.... 45c Moodburps Facial Seife 11c ************

92 La Salle Str., Agenten für

Hamburger, Bremer, Red Star, Niederl. Frangöfische Linien. — Bentralbureau für Paffage, Rajute: und Bwifdended, nach allen Dlägen der Welt, Guropa, Mfien, Afrita unb Auftralien.

ARTHUR BOENERT, Manager, Passage-Department. Deutiche Sparbant 6 Brog. Binfen auf erster Rlaffe Sypo-

Raiferlich deutsche Meidspoft; Beldfenbungen 3 mal wodentlich. Ginziehung von Erbschaften und Forderungen, sowie Ausstellung von Vollmachten und fonftiger notarieller Urfunden mit tonfularifden Beglaubigungen prompt bejorgt.

ANTON BOENERT, Rechtskonfulent n. Rolar, felt 1871 in Man beachte ben altbefannten Blat: 92 LA SALLE STRASSE.



Missen Breise fauten Grbidaften Schiffstarten taufen, Erbichaften folleftiren. Rechtsangelegenheit raich geordnet haben will, wende fich dieferhalb an ben Generalagenten ber Stettiner und Samburger Sanja-Linie

THEO. PHILIPP, 147 Washington St. CHICAGO, ILL.

"EXTRA" billige Reife Deutschland

mit Schnellgugen und Schnellbampfern ., Ueber Land und Meer". in ca. 9 Tagen. in allen Rlaffen. von ober nach Deutschland. Deferreich und ber Schweiz. Man wende sich gefälligft am die weitbefannte Ugen-

R. J. TROLDAHL,

Deutsches Baffage: und Bechfel: Beschäft, 171 E. HARRISON STR, Ede 5. Abe. Offen Conntags bis 1 Uhr Mittags. Refet Die Countagobeilage der

Abendpost.

\$20 fftr obige Mafchine. mit fleben Schublaben, allen . Apparaten Retail:Office Glbribge B 275 Wabash Av.

Schiffskarten für befte Schnellbampfer

tauft man nirgenbs fo gut und billig als im altbefannten Blat 84 La Salle Str.

Vollmachten und Erbschafts-Kollektionen unter Sarantie fonell und billig. Deutsche Sparbank.

5 Prozent Binfen bezahlt auf Depofiten. Gelb gut Geffentliches Notariat.

Teftamente, Rechts- und Wistetrachen, Aussertigung aller in Europa erforderlichen Urfunden in Erbichafts. Gerichts- und Prozeßjachen. Deutsche Reichspoft. Gelbsendungen 3mal wöchentlich. Deutsches und amberes ausländisches Gelb ge- und verlauft.

Man beachte: 84 LA SALLE STR.

Kempf & Lowitz, General-Ugenten. Sonntag Bormittags offen bis 12 Ubr.

MAY & KRAUS, 62 S. CLARKST. C. B. RICHARD & CO.

Billigfte Paffage-Billette. Mgenten jur alle Dampferlinien. Bechiel: und Poft-Musjahlungen prampt beforgt.

Deutides Rechts:Bureau.

Erbifiafie und Bollmadisfaden. ALBERT MAY, Rechtsanwalt.